Miesbadener Cagblatt.

"Zagblatthaus".
rgene bis 6 libr abenbs, außer Sonntags. Poitidestonte: Frantfurt a. SR. Str. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

"Tagblatthous" Ar. 6830-53. Ibr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Polishectonto: Franthurt a. M. Ar. 7405.

Bezpaspreise: Im Verlag abgeholt: Wt. 1899.—, in den Ausgabeitellen: Wt. 1890.—, durch die Träger ins Haus aebracht Wt. 1600.— monatiich. — Bezugsbeitellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Polianitalien. — In Källen höherer Gewelt, Beirlebstörungen oder Erreits deben die Bezieber teinen Anipruch auf Leierung des Blattes oder Erftattung des entiprechenben Enigelts. Bugigenpreise Orilide Angeigen Mt. 80.—, Kinany und Lutbarfelis-Anteigen Mt. 120.—, auswärtige Anzeigen Mt. 120.—, örtliche Reflamen Mt. 200.—, auswärtige Reflamen Mt. 200.— für die einfwitige Koloneiselle oder beren Kaum. — Bei wiederhölter Aufnahme unveränderter Angeigen enflorechender Rachlaß. — Schlig der Kniedigen: Annahme: 10 Uhr vormitiga. — Jär die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Togen und Aldhen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr 35.

Samstag, 10. Februar 1923.

71. Jahrgang.

Der Kampf gegen Tenerung und Bucher.

Inland wie Ausland sind sich barüber einig, daß die beutsche Reichsregierung seit dem Einmarsch ins Ruhrs gebiet eine Aktivität nach außen entsaltet, die im hoch-ften Maße zwedmäßig ist und ihren Eindruck nirgends versehlt. Wenn Regierung und Presse in diesem Kampse immer wieder die Mahnung an die Offentlichfeit richten, sich vor Ausschreitungen aller Art zu hüten, so geschieht es aus der Erwägung heraus, daß es von größter Wichtigkeit für das deutsche Bolt ist, daß wir uns die Songathien des Aussandes, deren wir uns jest in reichem Mage erfreuen, bemahren und bag bas beste Mittel dazu ist, unsere Sache rein zu halten. Soll das beutsche Bolt aber durchhalten, so muß zu bieser Reinlichkeit nach außen auch die Reinlichkeit im Innern treten. Das beißt: es muß nicht nur der Rampf gegen Luxus und Schlemmerei geführt werben, sondern auch gegen die maßlose Teuerung und den schamlosen Bucher, der sich jest überall wieder breit-macht. Denn die Gesahr ist groß, daß die nationale Einheitsfront von dieser Seite aus untergraben wird. Um biefen Kampf mit Erfolg ju führen, muß bie Reichsregierung neben ihrer Aftivität nach außen

auch Aftivität nach innen entfalten. Mie das zu geschehen habe, darüber hat man sich am Donnerstag im Hauptausschuß des Reichstags lange und breit ausgesprochen. Daß dabei in vorderster Linie die Ernährungslage im Ruhrgebiet stand, persteht sich von felbft, und man erfuhr bei biefer Gelegenheit erfreulichermeife durch Reichsernahrungsminifter Dr. Luther, daß die Lebensmitteltransporte bisher nicht verhindert worden sind, Mehl bis zum 15. März und Kartosteln genügend vorbanden sind, während angefichts ber Knappheit ber Milch eine Berbilligungsaftion für das Ruhrgebiet im Gange ift und vorausfichtlich ein Abkunrgediet im Gange ist und voraussichtlich ein Abkommen auf Milchlieferung mit Holland getrof-fen werden wird. Auch die Fleischzusuchr ist geregelt. In letter Linie ist natürlich die ganze Ernährungs-frage eine Berkehrsfrage. Während sich so der Reichs-ernährungsminister auf das neu besetzte Gebiet be-schränkte, griff Staatssekretär Hamm das Er-nährungsproblem im Rahmen der Wucherbekämpsung auf, Menn er einleitenb bemertte, bag die hohen Preise größtenteils auf der Anpassung an die Geldsentwertung beruhten, so ist das eine Bariation des Wortes, daß die Armut von der Pauvrets herkommt. Leider hat er aber mit ber Bebauptung durchaus recht, daß der Bevöllerung die Ursache der Teuerung nicht genügend bekannt sei, da man sie über die wirtschaft-lichen Berhältnisse nicht genügend aufgeklärt habe. An positiven Maknahmen kündigte er einen unbarmherzis gen Rampf gegen jebe bewufte Preistreiberei an, ebenso auch gegen die Eindringlinge in den Sandel, ba die Zahl der Händler allzu start angewachsen sei. Eine Berordnung des Reichsernährungsministers mache die Zulassung zum Handel mit Lebens- und Futtermitteln vom polfswirtschaftlichen Bedürfnis abhängig, und es würden nötigenfalls unter Unhörung ber Sandelstam-mern und Berufsvereine weitere Befchrantungen erfolgen, Bon den Borichriften über Preisausschreiben und Breisaushang bat man noch nie einen besonderen Erfolg bemertt. Bielfach berricht bafür bie Rebensart: auf neue Breife fann gewartet merben Dagegen ift bie Unfundigung Samms, bag bie gefeglichen Beftims mungen über Bucher und Preistreiberei bereits im Rahmen bes Rotgefetes vereinfacht merben follen, febr Rahmen des Notgesetzes vereinsacht werden sollen, sehr zu begrüßen, ebenso die Neuregelung der Krage des Wiederbeschaffungspreises. Der wundeste Punkt bei alledem ist, wie damm richtig bemerkte, nicht die Warens, sondern die Währungsfrage. Dem Tanz um diese goldene Kald, das sich dollar nennt, bei dessen siehen alle Preise rapide in die Höhe gehen, wogegen es ihnen nicht einfällt. sein Fallen mitzumachen, muß in der Tat der energischte Kamps gelten.

10 B.

316 Wit.

rer

er.

1000

Oper er. rette raus

Bank

Dieser erfreulichen Aftivität Hamms setzt leider der Reichswirtschaftsminister Dr. Beder eine ziemlich itarke Resignation gegenüber, indem er meinte, es lasse sich leider pegen die zwangsläusige Entwickelung nicht allzu viel tun. Es hätten sich auch bei vielen Beiprechungen, die er mit allen möglichen Bertretern ge-habt habe, nur ganz wenige praftische Borschläge er-geben. Es ist aber von unendlicher Wichtigkeit, daß die Bevölferung immer und immer wieder ben Ginbrud erhält, daß die Regierung alles, was in ihren Kräften steht, tut, um den Mucher zu befämpfen und keine un-nötige Teuerung aufkommen zu lassen. Gewiß hatte Dr. Reder recht, wenn er sagte, ohne die Mithilse des Publifums sei dem Wucher nicht zu Leibe zu rücen. Bet der Kompsiziertheit der Preisbildung ist es für ben einzelnen Berbraucher heutzutage aber fast ein Dina ber Unmöglichkeit, sestzustellen, wo in ber Tat Bucher vorliegt. Bubem gehören berartige Anzeigen nit all ihren Scherereien und Pladereien nicht gerabe

ju den Annehmlichkeiten, und manche Sausfrau erlegt beshalb lieber das Sündengeld für eine Ware, ehe fie fich dazu versteht. Tropbem muß das Publikum immer wieder zur Mithilse aufgerusen werden. Man sollte aber meinen, daß die Regierung auch von sich aus viel häufiger vorgehen mußte. Sie wurde sich zweifellos ben Dant ber gesamten Bevölkerung vervienen, wenn sie sich einmal der Untersuchung der Frage widmete, ob es unbedingt nötig ist, daß ein Ei heute 350 M. und mehr, ein Psund Butter 8000 M. und mehr kostet. Um für zahllose Beispiele nur diese beiden zu nennen, die doch schlieglich auch der Reichsregierung nicht ganz

unbefannt geblieben fein tonnen. Auch Reichsfinangminifter Sermes unterftrich, daß ber Preistreiberei nur von ber Devifenseite beigutommen ift und teilte mit, Die Regierung habe entfprechende Magnahmen ergriffen. Er murbe auch nicht bavor zuruckhreden, das Gold ber Reichsbant in An-ipruch zu nehmen. In außerordentlichen Fällen seien außerordentliche Mittel nötig. Rötigenfalls seien Reichalredite für die Ernährung heranzuziehen.

Es ift zu hoffen, bag biefe Beratungen im Saupt ausichug raschestens zu praftischen Magnahmen führen. Denn die Teuerung ift nachgerabe unerträglich geworden. Der Kampf gegen sie wird aber nur dann Aus-sicht auf Erfolg bieten, wenn die gesamte Wirtschaft endlich zu der Einsicht kommt, daß es sich für sie jest nicht darum handeln dars, hohe Gewinne zu erzielen, sondern Opser zu bringen. An alle Kreise der Wirtschaft muß deshalb der Ruf zur Selbstdiziplin ergehen. Wucher ist Landesverrat! Das muß die Aberzeugung sedes einzelne werden und nach dieser Aberzeugung muß er handein.

Die Berfehrslage.

Wd. Mains, 10. Jehr. (Eig Drahibericht.) Die Arbeits nieder lea un a im Direktionsbezirf Mains, besteht weiter. Die Hauptverkehrslinien und Bahnstoie sind von hausosischem Militär besekt. Mehreve Eisenbahrbeamte wurden bei der Auszahlung der aus dem Monat Januar ricktändigen Löhne, Gehälter. Benkionen. Witmens und Kaisengelder verhaftet. Dierbei wurden numbaste Beitäne und aukerdem ein zu aleichen dwechen vorbardenen Bankfonto von 61 Millionen Mark konfissiert. Br. Mains, 10. Febr. (Eig Drahtbericht.) Riches

vorbardenes Banksonto von 61 Millionen Mark konfissiert.

Br. Mainz, 10. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Bisber scheinen alle Berfuche der Franzolen, die awischen Bingen und Mainz siegenden Rheindampter mittels franzöhlichen Militärs in Fahrt zu lehen, erfolglos geblieben zu lein. Einige von den Franzolen zulammengestellte Schiffsige könnten nicht in Fahrt geleht werden, da die Malchinisten fehlten.

Die Malchinisten und Heiser am Rhein und leinen Rebenstüffen haben erneut in Berjammsungen beschlossen, den Kampf mit un verm in der ter Energie weiterzusführen.

Rebenflissen baben erneut in Verjammlungen beichtosen, den Kamps wit under minderter Energie weiter zuführen.

W.T.B. Düsseldorf. 10. Jebr. Die Franzosen verhängten ab gestern mittag über den Bahnbof Scharnsborkt eine Astündige Sperre, weist angeblich ein Kohlenzung abbanden gesommen sei. Da der Bahnbof für die Lebensmittelrersorung sehr wichtig ist, wurden leitens des Regierungspräsidenten von Düsseldorf losort Schritte bei den Besaumgerigannen zur Ausbedung der Sperre getan.

Die Franzosen geden iest dazu über, auch offene Wagen wirden nicht ins unbesetzte Gediet geden sollen, auchhalten mit der Begrittbung, das auf diese Weile Kohlen transport war ans vort wag en aus dem Rubrgediet berausgegegen würden.

Der Rheindampser. Dis sernzosen verlangen, daß die gange, aus bechreitigen festwehrlichen verlangen, das die gange, aus bechreitigen theinischen Verzungsien bestehnde Ladung versollt werde, wes seitens des Empfängers der Warde abgelichti wurde. Die Franzosen erlätzen, das, wenn die Zolle richt innerhalb acht Lagen begablt würden, die Ladung meisbiedend verseigert werden würde.

W.T.B. Esten, 10. Febr. Die Bahnbisse Baron und

Radung meilibietend versteigert werden würde.

W.T.B. Esten. 10. Kebr. Die Bahnköse Barov und Senasten sind von den Franzosen verlassen worden. Im linkscheinischen Gebiet und im westlichen Teil des Estemer Beitres ist die Etreislage underändert. Gestenn wurde auf der Eirede Esten. Dies lied dart ein Lastraftragen mit Benzel beistlandahmt. — In Barmer sind 30 Terristobrisen wegen Koblenmangels stillgelegt worden. I. Ritten trat die Beleeschaft der Bost wooden der Keiekung der Amtes in den Streif.

W.T.B. Paris, 9. Kebr. Rach dem Düsseldorfer Sonderferichtersteiter von Savas ist auf sämtlichen von den französisch Belgeischen Truppen deschten Eilen da h. I. in en die Arbeit im alloemeinen eingestellt. Die dusselchen Eilenbahner arbeiteten iedoch auf dem Eisepfahnen min Innern des Aukraedietes und in der englischen Bone. Die Mistäre und Ledensmittel sowie internationalen Jüge rerbedren normal. — In Lud wie internationalen die Arbeit wieder ausgenommen. Gestern seien simt Kablen und Krausseile und keiner dussenommen. Gestern seien simt Kablen und Krausseile und keiner dussenommen. Die Echleuse von Bedau nach Frausseilen und Belaien absesangen. Die Echleuse behörde nieder wistond gesehr worden.

Beitere Ausweisungen in Trier,

W. T.B. Trier, 9. Hebr. Deute morgen erhielten Ausweisungsbesehle der Oberbürgermeister Ofter,
ferner vom Hauptzolliefreider Rütten. Ronde und Toffel,
weiter der Reolaus nofickbireiter Brot. Arftein, der katheliste Religierslehrer Brot. Ellen, die Studienräte Schuab
und Chistoffel, der Studienassessor Dr. Loctevik, der Gomnasiurlehrer Laas und der Haumeister Alexander. Die
Detren sollten um 11 Uhr Trier verlassen.

Gine neue deutsche Rote an Frankreich.

Boincare fpricht vor bem Muswartigen Musichuf.

D. Paris, 10. Febr. (Eig. Draftbericht.) Poinscaré, ber sich ursprünglich geweigert hatte, im gegenswärtigen Augenblic, vor dem Kammerausschuß für auswärtige Angelegenheiten zu erscheinen, um feine Bolitit in Laufanne und im Ruhr gebiet Rechenschaft abzulegen, hat feinen Gentsich luß geanbert. Rachdem bie frangolische Prefie barauf hingewiesen hatte, baß bie Weigerung bes Ministerprafidenten in Deutschland als das Angeichen eines Konflittes zwischen ber Regierung und ber Rammer aufgesagt worben ift, ift jest entichieben worden, daß Poincare, um einer derartigen Auffassung zu widersprechen, im Kammerausschuß die gewünschte Erflärung abgeben wird. Wahrscheinlich wird zu die-sem 3wed eine Sitzung des Ausschusses am 21. Februar stattfinden, Voincars hat jedoch im voraus erklärt, daß er nicht alles, was man von ihm wissen wolle, sagen könne, er werde aber eine Bertrauensfundgebung verlangen.

Bradburn wieder in Baris,

W.T.B. Paris, 10 Febr. Der englische Delegierte in ter Reparationsfommission. Sir John Brabburn. ift gestern abend nieder in Baris eingetroffen.

Der Kreisbelegierte ber Interallijerten Rheinland-tommillion im Stadtfreis Wiesbaden erfucht uns um Auf-nahme der nachtelgenden

Umtlichen Mitteilung.

Amtlichen Mitteilung.

Im Gegensch zu den verschiedenen Tendensmeldungen, die man in Umsauf gelete bat weisen wir darauf din, das es durchaus unrichtig ist, zu dehaupten das die Besahungstruppen Beichlegenohmung von Nahrunasmitteln vorgenommen batten. Wenn die regelmäßige Berforgung der Bevolserung mit Lebensmitteln gedemmt warden ist, so ist es einzig und allein auf den von der Bersliner Regierung angeordrichen Eineit der dienstlichen Berkeiner Regierung aufgeordrichen Eineit der dienstlichen Berkeinersstellen zurückzuführen. Die Eisenbahnverwaltung hat sogar feine Bedenken getrogen Weggens auf den Streden sieben zu lassen, obnicht diese Weggens Schlächtried und Lebensmittel entwiedlich, die für die Bevolserung bestimmt waren. Das Rieburd die Militärbehörden gedorgen und den nächtgelegenen Kommunalverwaltungen zur Berstägung gestellt worden wären. Die Bestitzaung der Armeen erfolgt auf die gleiche Weite früher.

Der Rohlentrieg im Ruhrgebiet.

as. Berlin, 10: Jebr. (Draftmelbung unferer Ber-tiner Abteilung.) Den französischen Blättern sehlen nach wie vor Nachrichten über Erfolge im Ruhrgebiet. Auch die Freude darüber, daß es gelungen-ist, einige Kohlenzüge aus dem Ruhrgebiet nach Frankreich und Belgien zu bringen, hat nicht vorgehalten, da man hierzu erflärt, daß von einem Erfolg nicht gut die Rede sein könne. Zur Bewertung derartiger Nachrichten muß man deshalb vor Augen halten, daß vor dem Einsweise in des Aubrachiet des wonstliche Lieferungsmarich in das Ruhrgebiet das monatliche Lieferungsfoll an Wiedergutmachungskohlen für die Entente 1,6 Millionen Tonnen, d. h. arbeitstäglich 64 500 Tonnen, betrug. Zieht man rund 4500 Tonnen als Italien-Kehle, die nach wie vor gefahren wird, ab, so müssen die Franzosen, um das Lieserungssoll des Dezember zu erreichen, seden Tag 60 000 Tonnen Kohlen absahren. Nach den bisherigen Berteilungsmitteln entfallen hier-von etwa 20 000 Tonnen auf den Wasserweg und 40 000 Tonnen auf den Bahnweg. Jur Beförderung dieser 40 000 Tonnen sieden 50 schwerausgelastete Güterzüge nötig, d. h. alle 28 Minuten muß ein Zug über die französische und besgische Grenze rollen, damit das Lieserungssoll erfüllt wird. In demselben Umfange müsen aber in der Gegenrichtung Leerzüge gesahren müllen aber in der Gegenrichtung Leerzuge gesahren werden. Man kann daraus ersehen, wie wenig es der deutet, wenn die Franzosen und Belgier 4 oder 5 Kohlenzüge abgesahren haben. Fehlt es so auch an Latsachenmesdungen, so demüht sich die französische Presse dafür um so eifriger, die Stimmung aufrecht zu erhalten. Der "Intransigeant" läht sich aus Aach en melden, daß schon in kürzester Zeit 6 internationale Jüge das Ruchtgebiet durchlausen werden und daß 50 Kohlenzische köchich nach Frankreich und in das heierte Kohlenzuge täglich nach Frankreich und in das besetzte Rheinland abgeben werden. Ob das möglich sein wird, bleibt abzumarten, benn bafür mare ein hervorragend organisierter Betrieb ersorberlich, den die Franzosen, auch wenn sie ihr Personal vervielsachen, nicht erreichen können, weil zur Einspielung eines solchen Betriebes nicht Monate, sondern Jahre gehören.

Allem Anichein nach setzt man in Paris auch große Soffnungen auf

Die Berhandlungen mit Belgien,

die, nachdem der Minister Le Troquer erst in Bruffel weilte, heute in Paris sortgesetzt werden. Die Meinungsverschiedenheit mit Belgien, so meint die französische Presse, ist dadurch zu erklären, daß die belgische Regierung mit der milben Auffassung Frantsreichs nicht einverstanden wäre und zu energische rem Borgehen drängte. Die Besgier hätten von den Deutschen gesernt, daß im Krieg nur starte Wittel Erfolg haben, und obwohl es sich jeht im Ruhrgebiet nur um einen Wirtschaftstrieg handele, gäbe es doch genug fräftige Wittel, die auch ohne Blutvergießen Deutschland aur Kapitulation n wingen könnten. Worin diese schaffen Masnahmen bestehen werden, wird sich in Kurze zeigen mussen. Bu-nachst halt man es anscheinend für erforderlich, ben militärischen Schutz für die Ingenieursommission zu verstärken. Wenigstens wurde den Einquartierungs-ämtern im Bezirk Essen von der französischen Militär-behörde Mitteilung gemacht, daß in fürzester Zeit w eitere Militärabteilungen in den Bezirk ein-rüden würden. Es handelt sich, wie man sagt, um eine ganze Division, die für die nächsten Tage zu erwarten ist. Im übrigen macht sich in der letzten Zeit im Ruhrbegirt besonders

Die Tätigfeit der frangofifmen Flieger

bemerkbar. Das hängt offenbar damit zusammen, daß man den Mitgliedern und Ingenieuren der französisch-besgischen Kommission den Zutritt und den Aufenthalt in den Gruben und Bechen verweigerte. Da diefe Besobachtungen für fünftige Magnahmen machen wollten, versuchen jest Flugzeuge aus geringer Sobe photographische Aufnahmen ber Zechenanlagen und Gruben ju machen. Die Flugzeuge bienen aber auch ber Flugzettelpropaganda, Aberall werden Flug-

gettel abgeworfen, burch bie angeblich die Auftlärung der Bevölkerung erfolgen soll. Auf fruchtbaren Boden icheint diese Flugblattpropaganda gerabe nicht zu fallen, wie die entschlossene Haltung ber Bevöl-ferung zeigt. Mit erfreulicher Dentlichkeit erklärt gerade jett die "Bergarbeiterzeitung", daß alle Gründe der Bernunft und überlegung dafür sprechen, an dem Standpunkt vernünstiger und entschlossener Abwehr

Die Reife des belgischen Aubenministers nach Paris

Die Reise des beigischen Außenministers nach Baris

W. T.B. Paris, 10. Febr. Aber die Keise des belaischen Außenministers Jaivar nach Baris ichreibt das Echo de Baris": Wird in den Unterredungen, die die kannaklichen Minister mit Jahrar baben werden, den der Errickung des Oberkom millariats im Rubraed ie to die Rede kein, dessen Vorüge wir bereits auseinanderackett haben? Bohl licher. Die Einwendungen der Brüsteire Regierung keien nach dem Blatt dovbelter Art. Diese sei in erster Linie der Ansicht, man hätte in Düsseldorf und in Ellen Iraitvoller und raicher dorze den millen. Sie erinnern an die Mohnahmen, die die Deutschen nicht gescheut hätten, als ke Besaien deiest hätten, und erkläre: Warum last Ihr derartige Brüsedenzien so weit außer acht? Auf diese Frage laute die kranzösische Antwort: Gut wir daben Langmut und Langiamseit bewiesen; aber wir baben ein sehr großes Ergebnis erziest. Wir baben trob einiger eberstäcklicher Broteste der englichen und amerikanischen öffentlichen Meinung unser Unternehmen im Brünzip verstächtlich gemacht. Das ist nicht zu verzachten. Jehr höhren wir mit um so größerer Treibeit vorwärts peben. Der zweite bestäsiche Siewwand betreise die Organ is at in die der konnen mir mit um so größerer Treibeit vorwärts peben. Der zweite bestäsiche Siewwand betreise die Organ is at in die Suran sie dann einmest in Rubrort und Duis burg läßen, beabsichtigten "diese Borhuten von Antwerpen", tert zu bleiben. Tas seien Buntte, in denen eine Beritändigung nicht unmöglich ein dürfte. Es bandde sindent werden berindständen mirtum die berechtigten vohne das sowahl die unerläßliche Einbeit des Kommandos als die Einbeit des vereinbarten Blares gebrochen würden.

Die "Ere Kouwelle" änhert sich über die Gründe der Reite des Ministers Jasan nach Baris doch etwas apders.

Die "Ere Neuvelle" änhert lich über die Gründe der Neite des Ministers Jahnar nach Baris doch etwas anders liche ich inde der Neite des Ministers Jahnar nach Baris doch etwas anders eilse Ihreidt, man babe der belatichen Regierung entwenengerische Abhürten untergeschoen. Man habe logar ihre Haltung derjeniger der franzöllichen Regierung entwenengebalten. In dieber Kachrichten lei ein wenig Ihantalie entbalten. Die Weisen kontrolle unter anders. Die Beiesung der und die Verlichteit laute anders. Die Beiesung ein nich mit die in die nicht einer aftige nund die die nicht das Mittel habe, darauf zu norden, mit der Sicherheit, daß er die anfängliche Stellung aufrechterhalten konnte.

Die Berhandlungen Le Troquers in Bruffel.

Die Berhanblungen Le Troquers in Brüssel.

W. T.-B. Paris, 10. Febr. Der Minister für öffentliche Arbeiten Le Troquer, der gestern in Brüssel mit einigen belgischen Ministern verbandelte, kehrte beute vormittag in Begleitung des belgischen Außenministers Jaspar nach Baris zurid. Die Berdandlungen, die gestern in Brüselsstatigstunden baben, waren technischer Art. Sie betrasen die Transportsfragen im beseiten Gediert zu Wasser und zu Land. Es soll ein Plan ausgestellt worden lein, desien Ausführung unmitteldar bevorstehe, damit die Desorgansation des Eksenbahnnekes und — wie der Brüsseler Berichterstatter des "Betit Barisien" saat. Sadotage und passer Mehenstand verkindert werden. Dieser Blan überliefere die Eisenbahnen und die Echissabrt der direkten Bermalt ung der Franzosen und Belgier. Es bandle sich sicher nicht darum, alle deutschen Essendahner durch frenze Wassnahmen die Autorität der Belgischen durch krenze Wassnahmen die Autorität der Belgischen der morden, die die Verdien der Verdie und des linken vorden, die die Verdie und des Linken worden, die die Verdien Verdien Wieden worden, die die Verdien Verdien Wieden worden, die die Verdien vorden worden. Kerner seien verschedene Fragen besprochen worden, die die Verdien Verdien Winister Jaspar werde beute vormittag von frühester Stunde an mit Boincare verhandeln; iedoch nimmt man nach dem Petit Parisien" an, das sich die Univerzedung wicht über den Rittag binaus ausdehnen werde.

Das Obertommiffariat im Ruhrgebiet.

W. T.B. Paris, 10. Sebr. Die "Journée Industrielle"
glaubt zu willen baß in Brüllel zwischen dem franzölisichen Miederausbauminister Le Troauer und den belgischen Ministern auss neue die Fraze zur Spracke kommen selle. Ed tie Arbeit im neubelekten Gebiete einer einzigen Verfönlickleit unterstellt werden lolle. Das Gewerthäoftsblatt "Le Beuple" behaupte übrigens, das die leinerzeit amenate Kandidatur des stellventretenden Bossisenden im Comité des Korges. Binot, sür das Obersommisartat im Aufrachiet irok aller Dementis nicht zurückzesogen worden sei. neben den Gerbart Sauptmanns: Gerbart Sauptmann iels ber schätete. den Jünger" boch ein. Sirschield steht gans auf dem naturalistrichen Boden Dauptmanns und rickt, wie dieser, vor allem auch dem sozialen Elend suleise. An äußerem Eriolg blieben da allerdings die solgenden Oramen zurück, aber es gibt darunter auch Bersen, wie das Märchendrama "Der Weg zum Licht". Mehr Anertennung sanden leine Roveellen und Komone, unter denen "Der Bergier" und noch leiten "Der jadanische Garten" und "Das Kreus der Wahrheit" vorragen. Sie gehören zu den besten Werten deutscher Erzählungskunft. Und wenn nun auch die beutige Jeit vorwiegend zu anderen Göttern sieden Werten den die deutsche den den des eine große Gemeinde dinten die dankar jede aus ihrem Serzen guellende Dichtung aufnimmt. Möge die Jukunst noch manche Schövfung aufnimmt. Möge die Jukunst noch manche Schövfung aufnimmt. Briegen Erzen Verseillen.

Munft und Ceben.

Rudoll Sans Bartic. — Georg Sielchield. (Zu ihrem 50. Geburtstog — 11. Februar 1873.) Sieht man die beiden Kamen nebenerinander siehen, so meint man wohl zuerst, das das sinzige Gemeinsame beider Dichter ihr gemeinsamer Geburtstog sei. Ganz verkdiedeme Sterne und Sommen baden ihnen allerdings geleuchtet, schon von der Wiege an. Dem Barsich sit gedoren im sonnigen, malersichen Graz, der Artische ihr gedoren im sonnigen, malersichen Graz, der Artischeld im arosen erstischenden Aussermens Berlins, was nur Leden dat durch Arbeit und durch das Elend, das im Gesolge barter Arbeit ül. So müssenmer Berlins, das nur Leden bat durch Arbeit und durch das Elend, das im Gesolge barter Arbeit ül. So müssen ihn alle aus der Deimat berausgewachsen, aus dem Grazer, aus öllerreichigen Aoden, mögen sie an die als deit des Kostdorns anduseinandersallen. Bartisch Dichtungen sind alle aus der Deimat der neben gavenderl Zeit angebören. Dieselbe Freude an der Beimaterde, dieselbe marme, innige Katurdelchreibung, die das der Geiermars (1908) war, dieb auch das der vielen solgenden, "Der Baindstinder" des Schubert-Komans "Echvammert". Der Geichichte von der Ganner und ihren Liebbadern". Ster Geichichte von der Dannerl und ihren Liebbadern". Met sieden Koulten ferden hervor in seinem Roman der Kriegszeit "Das deutliche Berd wird erhort in seinem Roman der Kriegszeit "Das deutliche Berd wird erhort in seinen Roman der Kriegszeit "Das deutlich Berd wirder der Beide den Berden ihr den Berden ihr den Schles Perd mod in riennds geschiltert worden. Der Dichter, der Träumer, der Bhilosoph Bartischafte für den der Arbeitung und fieder der Gegen die den Geschalten und Empfindungen, und dann die Kahnteit innerster ihrerzeitung. Auch er für den Arbeitung der der Den kahnteitung und fieder Berüh der Geben der Arbeitung der Schlieben Berührnung und fieder der der Berühr der Arbeitung der Arbeitung der Arbeitung der Arbeitung der Arbeitung der Arbe

Theater und Literatur. An der Exfurter Freien Bollsbiidne fand die Uraufführung des Märchenichausdiels. Der Richter" von Friedrich Thieme katt. Der Berfäller des Stüds ist eine zeitlang Gerichtsberichterstatter einer Ersurter Zeitung geweien und dat mun all das Leid, das er in den Gerichtsfälen erdlichen mußte, auf die zu fünftlien ausgelvonnene, nicht mehr ganz neue Formel: Menichen sout ihr sein, ihr Richter! gedracht. Leider ist Thieme fein Dichter und lein Wert weder ein Märchen noch ein Drama. Und is binterlief die Aufführung dei den Zusöftern nur die Achtung vor dem übervollen derz eines guten Menichen.

Kleine Chronit.

Benichen.

Bildende Kunkt und Musit. Am Seisischen Landesibeater Darmitadi wird aum Jadreslag der Wiedereröffnung des Kleinen Haufes ein Zuklus "Fünt deutsche Meisteropern gegeben, und swar am 16. Februar "Bon Juan", am 19. Februar "Bigaros Hochzeit", am 21. Februar "Cost fan tutte", am 23. Februar "Entführung aus dem Serail", am 25. Februar "Ariadne auf Kazoe" Musitalische Leitung: Wichael Basting und Joseph Kolenkoa, isensiche Leitung: Gustov Haufenstatt und Technik. Der Senat der Universität Frankfurt a. M. hat den einer bekannten Krankfurter Familie enniammenden Hern James Spener in Rew Vorl wegen leiner hervorragenden Berdienste um die Universität aum Chrendürger ernannt.

Der Bergarbeiteritreit im Saargebiet.

Wd. Saarbrilden, 10. Kebt. (Eig Drahtbericht.) Infolge des Bergarbeiterstreifs macht sich ichon beute ein em pindlicher Koblenmangel bewertbar. Die Starkrischener Straßenbabn bat ibren Kahrdienst vermindert. Die großen elektrischen Kraitsentralen des Saargekiese nerden einne eingeschänktien Betrieb aufrecht erbaiten können, da die über Erde vorhandenen Koblen von des ureigespebenen Arbeitern berangeschafft werden. Man rechnet damit, daß die saarländische Industrie in den nächsten Moden der der Fortdauer des Streifs farte Einschränkt ung en vornehmen muß.

Der Streit in ben lothringijden Rohlengruben.

W.T.B. Baris, 9. Jebt. Savas mestet aus Forbach.
daß der Streit der Kohlengruben von Berite Kosselle und
in den Groben von Sarre et Roselle und Louve gestern
morgen allgemein wat. Es handle sich um 22 000 Streifende.
Zwischenfälle seien dis ieht nicht zu verzeichnen. Die unabkängigen Gewerkschaften machten mit den sommunistischen Verbänden gemeinsame Sache.

Gine Rompromiglofung in ber Ruhrfrage?

D. New Pork, 10. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Dem "Rew Port Heralb" wird aus Düsseldorf telegraphiert: Hier verstärkt sich die Überzeugung, sowohl in französischen wie in deutschen Kreisen, daß der französische beutsche Kampf um die Beherrschung des Ruhrgebiets mit einer Kompromiklösung einden wird, und daß zu diesem Zwed direkte Berhandslungen zwischen Baris und Berlin ersösset werden sollen öffnet merben follen.

Der Reichspräfident tommt nach Rarlsruhe.

Br. Karlsruhe, 10. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Um fommenden Montag wird ber Reichspräfident Chert in Karlsruhe eintreffen, um mit ben maggebenben Kreisen der Regierung, Gemeinden, Erwerbs und Berufsftänden die Lage im neubesetten Gebiet ben Offenburg und Appenmeier ju beraten.

Meiteres Ginten des frangofifchen Franten,

D. Baris, 10. Gebr. (Gig. Drabtbericht.) Der gestrige Bariler Borienbericht verzeichnet ein weiteres Sinten bes Franten und einen Meinen Aufftieg ber beut-ichen Mart. Die öffennliche Meinung beginnt erregt zu

werden. "Ieureal des Débats" nennt den Konflift swischen Baris und Berlin eine Art von Krieg, der große An-itreggungen und die Anwendung großer Truppenmengen

Der schweizerische Nationalrat über eine Intervention des Bolferbundes.

Der schieden Kationalrat über eine Interdeution des Böllerbundes.

W. T.B. Bern, 9. Febr. Im ichweiserischen Rationalnat dat der Sozialist Grim miolgende Intervellation einsebracht:

Der Burdesrat wird ausgefordert, mitauteilen wie er die aus der ich sie verlich arfen den Birtist 15-1 age Euroras sitt die Schweis entitandenen Kolaen au belämpten gedentt. Der Bundesrat wird insdeindere erlicht, die Gründe befannt au geden, die ihn veranlaht baben, trot der die europäische Wirschaft und den Weltrieden in unbeilvoller Weise befordenden Anhrbesetung auf die Antripung der Bestimmungen des Bölferbundsversammlung gefahten Besichlüsse und dam dauf die Erfüllung des aus Anlah der Lölferdundeversammlung im Jahre 1920 dem laweiserrischen Aelse werden Wertversammlung im Jahre 1920 dem laweiserrischen Aelse werden Beriverdens zu verzichten.

Bundesrar Motta, der Vergenbendendens der Intervellation verschen Leine Ansen versichten der Vergen der Verge der Intervellation gerüfft. Die Entschlickung der Besten versichten der Intervellation der Ansen das warfen, die Krage der Intervention gerüfft. Die Entschlickung der immmt, habe ausdrüsstich aur Korausseltung das warfen, die Krage der Intervention gerüfft. Die Entschlickung der immmt, habe ausdrüsstich aur Korausseltung das warfen, die Krage der Intervention der über auslehung das die Intervention auf Wunsch der direct Besteiligken statistinken soll. Im vorläusen seinem Borgeben, um so men ger, als sie von anderer Seite nicht batte auf Uniterstitiung rechnen können. Man wisse ausberden, das Bran in in geinen ätzlichen Sehanken auswegeben, das Bran in in geinen ätzlichen Sehanken auswegeben habe. Innervinstät eines selchen Schriftes geteilt. Der Bundespat behalte sich für wäter keine dolle Dandlungskreibeit vor.

Die Erhöhung ber Beamten: und Staatsarbeiterbeguge,

W. T.-B. Berlin, 9 Jebr. Einer Korreivondenameldung sufolge hingen die gestern im Reichefinansministerium ergicken Bereindarungen über die Besüge der Beamten und Staatsarbeiter eine Erböhung um 90 Brozen t. Hir die Beamten ist zu dem bisherigen Tenerungszuschlag in Döbe ren 485 Brozent zum Grundgehalt und Ortsquisolag ein neuer Kulchlag von 453 Brozent settenbart monden. Die Frauenzulage ist von 7000 auf 12 000 M. erhöht nerden Die Lodnerhöhungen der Staatsarbeiter entsprechen der Keitletung der Beamtenbezüge. Den Staatsandritern sellen die neuen Löhne möglicht noch diese Woche ausgesablt werden.

Bor einer Ginigung in ber Memelfrage?

Ber Lierlin, 10. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Rach Informationen der "B. Börfengra." itehen die Berbandlungen die zwischen der Senderfommission der Boschaftertomierenz und dem situaliden Bertreter in Memel und den ietigen Gewaltbadern geführt werden, vor dem Abichluk. Es dürfte eine Einigung auf folgender Grundlage "fande kommen: Sim ang auf folgender Grundlage "fande kommen: Sim ang it is tritt surist. Die memelkändiche Armee wird auf 1500 Wann zurückgeletzt und dem neuen Landesprüsikenten unterstellt. Für den französischen Oberkammissar wird ein englischer Oberkammiser wird ein englischer Regelung der Remelfrage seine Funktion ausüben soll.

Unterzeichnung des Friedens in Konstantinopel?

W. T.-B. Paris, 10. Febr. Die "Chicago Tribune" glaubt zu wissen, daß die Berhandlungen zwischen den alltierten Oberkommisaren und den Bertretern Angoras zur In terzeich nung des Friedens in Konstantinopel führen würden. Die Nationalverlammlung von Angora habe Satir Samy Bey, ihren leinerzeitigen Bertreter auf der Konferenz von Landon im Jahre 1921, zur Teilnahme an diesen Berbandlungen bestimmt. Must ap da Ke ma leigen Gehandlungen bestimmt. Must ap da Ke ma leigen mit Ismet-Baicha. Außerdem soll nach dem Blatt beute vormittag der amerikansiche Oberkommissar Admiral Brist of aus Lausanne am Goldenen Horn eintreisen.

Gine Berftandigung in Smprna.

W. T.-B. Baris, 10 Febr. Nach einer Mesdung der "Chicago Tribune" soll gestern bekannt geworden sein, daß zwischen den fürtlichen Hafendehörden im Smorna und den Kommandeuren der allierten Kriegsschiffe eine Ber ständ igung erzielt worden sei, diernach würde der Status quo aufrechterhalten bleiben, dis die Angelegenweit auf dem üblichen diplomatischen Weg geregelt würde.

Wiesbadener Nachrichten. Der Uhrturm.

Ein Gebenkblatt zur 50. Miedertebr feines Lodestags (1873 — 10. Jebruar — 1923).

Todesiags (1873 — 10. Februar — 1923).

Am 10. Februar 1873, nachmitiags 5 Uhr. Ichlug die Uhr mieres alten Staditurms zum leitenmal auf ihrer kolsen höhe, 10 Minnten nach 5 Uhr hellie sie der fehte Turmpächter Friedrich Störfel still und verließ mit leiner Hamilieine 56 Guß üher dem Molfoter der Martstrade gelegene Wohnung. Somit können mir den genannten Tag, an dem sich Derz zu iden auflörte, als den Todestag des atten vierschrötigen Derrn mit der lustisen Bedachung ansehen.

Er war kein Meisterwert der Bautunst, unser alter Uhrmm, stäte sich oder boch techt andeimenlich und malerisch in die Martstrade ein, und die inn aus eigener Amschauft in die Martstrade ein, und die inn aus eigener Amschauft in des Martstrade ein, und die inn aus eigener Amschauft in des Aufstrade ein, und die inn aus eigener Amschauft eine und der nicht durch Freisens und beiderfeitige Umschat als einziger Amschauft erhalten gehlieben sie. Schon im 18. Jahrhundert war ein mal seine Seicher mit Schon im 18. Jahrhundert war ein mal seine Seich der alten Stadtschauft und Freisen beim dem anals vordem Unierzung.

Erbaut im 14. Sahrhundert, war der Uhrhurm ein wichtiese Stück der alten Stadtschaufter sing inst eine ichmale Treppe in ein bumples dölchen, in dem eine zweite Treppe in ein bumples dölchen, in dem eine zweite Treppe in ein bumples dölchen, in dem eine zweite Treppe in ein bumples dölchen, in dem eine zweite Archpe aum vertieft gelegenen Eingang des Turms sichten en Schaufter der schwer der Aufschaufter der Schaufter der S

Em

et

Be

ge.

LTIME

tel-

ne"

bent

ant I

on-latt

etferner Burfloich und eine Rechnung aus dem Jahr 1775 waren die ganze Ernie.

Im Todestahr des Uhrturms erkdien im Berlag von Adoloh Stein in Wiesbaden ein heute iehr leiten gewordenes Buch "Wiesbaden ein heute iehr leiten gewordenes Buch "Wiesbaden, ein Enclus, mit Andang: Der Todestag des Uhrturns", von Isleuh Moder, in dem der Berkafter eine ausflihrliche Schilderung des Abhratter die Zeitvermerke zu diesem gewilkenkaften. Berkaftenkatter die Zeitvermerke zu diesem Gedenkblatt. Ich ichlieke mit einigen Persen, die ich dem Uhrturm in meinem demnöckt erkörinenden Mundartheit "Uhrtornspäß II" gewidmet

Als floaner Bub vir fuffsig Johr Gins oft ich borch des Uhrtorndor: Grad, wie ich's sehnte Johr vollbracht. Do bawweien fabott semacht.

"Eu Ore", bärr ich babl gesaat; Des wor e' icheener Magiltrat! Des aansig Törnche — ach, wie bumm. — Statt's freizulege brum erum!

E' Glid noch, beg bie piffig Stadt Die Gledder nit gerichlage bat: Die bat allaa' geichont mer nur Der Schulbers troog ie famt ber Ubr. Die bat bort breu ihr Bflicht gebaa' Un geigt noch beut ieb Schusstund aa' De Mäberchen met lange Zepp, De Buwe met de Strumwellepp. And mich seit fünfunswansig Johr Ruft moriens se zum Berg empor. Doch siewer hör' ich, wann dorchs daus Se frehlich luxt: Die Schul is aus!

Die Schul is aus! Gleich gibn mer ham! 's gibt wie dem albe Ubrtorn abm: Wammer aach noch in lang do stebt. — Uff aa'mol werd mer imgelebt!

— Reuer Brotpreis. Weitere Erhöbungen von Löhnen und Breifen für Materialien im Bädereigewerbe baben eine erneute Steigerung des ftädtischen Brotpreises notwendig gemacht. Laut Befanntmachung des Magistrats in dieser Rummer kostet die Wochenmenge rationieries Brot — 1840 Gramm, Ibichnitt 7 der Brotsarte — mit Wirkung von Montag, den 12. Februar ab, 720 M.

— Mildpreiserhöhung. Der Mildvreis mußte pon Sonntag, den 11 Gebruar ab. von 440 M. auf 460 M. für das Liter erhöht werden. Dieler fleine Preisauffclag wurde bedingt durch erhöhte Frachtfäte.

Basier-, Gas- und Strompreiserköhungen. Der Magnitrat veröffentlicht im Anzeigenteil dieser Aummer eine Befanntmachung über die infolge weiterer Erhöbung der Kohlenpreise erforderlich gewordene Erhöhung der Verkauss-preise für Wasser. Gas und elektrische Arbeit.

- Inansveuchnahme von Bädern in Besahungswohnungen. Die fransösliche Behörde bat mit Wirfung vom 1. Februar 1923 ab neue Breise für die Zubereitung von Bädern seltgeseht. Eine diesbesügliche Bekanntmachung ist im Anzeigenteil veröffentlicht.

Gine Unto Omnibusperbindung Biesbaben Franffurt the om Reifebureau Reifenmaner einverlichtet worden. Absabet in Wiesbaden (Kaiser-Kriedrich-Blan) 9 und 10% Uhr pormittags lowie 3 Uhr nachmittags. — Eine ebemfolche Berbindung ist auf Anregung der Wiesbadener Danbelskammer ab Dienstag mit dem R being an in Aussicht genommen. Absabet in Wiesbaden (Kaiser-Kriedrich-Blan) 8 Uhr pormittags, Widfabrt ab Ridesbeitrich-Blan) 8 Uhr pormittags, Rüdfabrt ab Ridesbeitrich-Bland (Kaiser-Kriedrich-Bland) 2 Uhr mittags.

Die rudffündigen Gemeinbeltenern und Abgaben, Die Mobnungsbauabsabe der 4. Steuerrate (Januar die Märs 1923) ulw., sind gemäß Vekanntmachung des Magistrats in dieser Nummer die sum 20. d. M. bei der städtischen Steuer-kase su zahlen. Bon diesem Zeitaunkt an erfolgt gebühren-pflichtige Mahnung durch öffentliche Bekanntmachung.

— Biesbadener Fremdenverfehr. Die Fremdensisser beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des städtischen Berkehrsbureaus meldet, vom 1. Januar dis 9 Februar 1923 insgesamt 14 456 (Kurgöste und Basauten).

insgesamt 14 486 (Aurgöste und Bassanten).

— Die "Notgemeinschaft im Regierungsbezirf Wiesbaden", die seit ihrem fursen Bestehen ichon recht schone Extolge erzielt dat und Einzelpersonen, wohltätigen Vereinen und in Rot geratenen Ankalten mit mehr ober weniger arosen Summen bestend besgebrungen ist, sieht sich durch die traurigen Zeitverhältnisse geswungen, ihre deutschen und auständische Freunde und Sonner um erneute Geschnenden zu ditten. Das Esend wird jeden Lan größer, immer weiter zieht sich der Kreis der Unterstützungsbedürstigen. Kleinzeniner alte Leute, Kranke und Kinder bedürfen dringend der Hille Selbst für die allernotwendigken dernen sind noch erfordersich Die biesigen Banken, Tolkämter und Zeitungsnerkage nehmen Geschwertschen, edenlo die Geschöstischelle, Querktrobe 4. bei der auch Lebensmittel. Kleidungsstüde wiw in den Kormittagskunden swissen 9 die 1 Uhr abgegeben werden könten.

— Aber den Eid in Steuerlachen hat der Reichsfinans-

9 bis 1 Uhr abgegeben werden können.

— Aber den Eid in Steuerlachen bat der Reichsfinansbof zwei bemerkenswerte Urteile gefällt, die ieht vom Reichsfinanzminklerium seinem Bereich mitgeteilt werden. Der Steueroflichtige bat kein Recht aur eidesstattlichen Berschwerung. Diesen Grundlat batte der Reichsfinansbof schon irüber ausgetellt. In Betracht kommt nur die Auserlegung durch das Kinanzamt oder durch die Rechtweittelbehörde. Wenn die Behörde der eidesstattlichen Berschwerung mistraute, sie deshalb nicht abnehmen durfte und ardere Beweismittel nicht vordanden sind, kann der Eid nicht abgenommen werden. Die Konadme einer eidesstattsichen Erklärung in der Verusungsinkans wird iedoch nach der anderen Entscheidung nicht lebon dadurch gehindert, das der Aesichwerdschlierer ein Interesse am Ausgang der Verustung bat.

— Mindeltpreise für Privatstunden. Man schreibt uns

— Mindeltreise für Privatstunden. Man schreibt uns: Bei der ungehener verteuerten Lebensbaltung müssen aus die Lehrkräste, von denen eine ganze Anzahl lediglich auf Brivatstunden angewiesen ist, ibre Honorarsorderwungen den Zeitverbältnissen anvallen und, sollen sie vor schwerster wirtschaftlicher Rot bewahrt bleiben, darauf rechnen, daß ibre Tätigleit seitens der interestierten Kreise auch unter den neuen Bedingungen, die selbst dei einer vollbeschäftigten Lehrkraft nicht das Eristenzwinimum gewährseisten, weiter

in Anfpruch genommen wird. Der im Anzeigenteil veröffentlichte Mindestpreis berücklichtigt nur die Berechnung des Untertichts. Durch die mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Wege und den infolgedessen unvermeidlichen Zeitverlust oder durch Bereitstellung von Käumlichteit. Licht und deine verleidet diese Honorar noch eine beträchtliche

und Seizum erleidet dieses Honorar noch eine beträchtliche Einduse.

— Großsandelspreise im Januar und Anjang Jebruar 1923. Die Störung des deutschen Wirschaftslebens durch die Beseung des Kubrgediets hat mit der weiteren Sentung der Mart in der sweiten Hölfte des Januar eine ralche Steigerung von Tevisenkursen und Preisen bervongerusen. Die Großbamdelsinderzisier des katikisichen Reichsants in von dem 1475sachen des Bortriensstandes im Dezember auf das 2785sache oder um 89 v. d. im Durchschnitt Januar gestiegen. Der Dollar wurde im Durchschnitt Januar gestiegen. Der Dollar wurde im Durchschnitt Jesember mit 7889 M. und im Durchschnitt Januar mit 17 972 M. notiert. Die Höherbewertung beträgt 136,8 v. d. In der gleichen Zeit daben die Einfuhrwaren von dem 2432sachen auf das 475sfache oder um 95,6 v. d. und die vorwiegend im Imland erzeugten Waren von dem 1283sachen auf das 2390sache oder um 88 v. d. angesogen. Im einzelnen stiegen Getreide und Kartosseln von dem 1009sachen auf das 2390sache oder um 86 v. d. angesogen. Im einzelnen stiegen Getreide und Kartosseln von dem 1009sachen auf das 2390sache. Zebensmittel zusammen von dem 2485sachen auf das 2390sache. Reiter Däute und Leder von dem 2181sachen auf das 2390sache. Reiner däute und Betroleum von dem 1844sachen auf das 2390sache. Reiner die und Betroleum von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von dem 1873sachen auf das 2831sache, Koblen und Eilen von

Döhe.

— Prüfungsgebühren. Da bei der ungünktigen Lage der Stratsfinanzen unbedingt Wert dataut gelegt werden mun. das die entstedenden Auslagen durch die eingebenden Gebühren in voller Höbe gedeckt und Werschreitungen zu Lasten der Staatskie vermieden werden, sind die Brükungsgebühren nunmehr bedeutend erhöht worden. So sind beilvielsweite zu zahlen für die Ablegung der Brükung für die endgüttige Anstellung als Volkschullebrer 2000 M., für den Nachweis der Keife für Arima 750 M., für die Prükung im Lazienischen zur Erlangung der Realgungahafterife 500 M., für die Brükung im Griecksichen für Studierende der Ibeologie 500 M., für die Ergänzungsprükung für Ausländer 2250 M., für die Brükung für Lebrerinnen der weidlichen Handerbeiten 300 M., für Lebrerinnen der Dauswirschaftskunde 300 M., für Kindergärinerinnen 300 M., sür Sugendleiterinnen 600 M., und für Hortinerunen 300 M., für Lebrerinnen 600 M., und für Sorinerunen 300 M., für Lebrerinnen 600 M., und für Sorinerunen 300 M., für Lebrerinnen 600 M., und für Sorinerunen 300 M., für Lebrerinnen 600 M., und für Sorinerunen 300 M., für Lebrerinnen 600 M., und für Sorinerunen 600 M., und für Sorinerunen 600 M., bier Augendleiterinnen 600 M., und für Brittelichullebrerprüfung gleichfalls 600 M.

die Mittesichullebrerprüfung gleichfalls 600 M.

— Porto für Beträge, die nicht gesandt werden. Bei Rachnahmebeträgen beausprucht die Reichspost die Gebühr für die übermitslung der eingezogenen Summe und nicht der wirslich übersandten. Rach Abzug der Roltgebühr sommt der wirslich bem Empfänger zugebende Betrag bäusig in eine niedrigere Portostute. Die Reichspost begründet ihr Berfahren mit einer Borschift der Bostordnung. Dementsprechend wäre angeordnet worden, daß die Bostanweilungsoder die Zahlfartengebühr nach dem vollen Rachnahmebetrag zu berechnen ist, auch wenn nach Abzug der Gebühr ein sonst einer geringeren Gebühr unterliegender Betrag zur ilbermittlung übrig bleibt. In solden Källen iost auf dem Bostanweisungs- oder Zahlfartengbänkitt der Rachnahmebetrag araspeden werden. Der Reichspostminister erklärt auf eine Anfrage, eine Anderung diese Regelung debe sich dem Wärte kellen zu fönnen. Die jekige Regelung babe sich dem Betrieb mit sich bringen.

— Die Krafrechtliche Berfolgung der Betriebsunfässe.

Betrieb mit fich bringen.

— Die krafrechtliche Berfolgung der Betriebsunfälle. Wilt die Benachrichtigung der Staatsanwallschaft und Belizel über Betriebsunfälle und außergewodmilche Ereinnisse und für die Einleitung einer itrafrechtlichen Berfolgung find neue Borichriften auf allen Reichsdahnstrecken unserbalb des Deutschen Reichs in Kraft getreten. Telegraphisch gemeldet und den Unfallmeldevorschriften werden an die Staatsanwallschaft Untälle und außergewöhnliche Ereignisse, wenn Menschen getötet worden sind oder wenn der Berbacht besteht, das sie vorsäulich berdeigeführt worden sind. Die Beldung acht an die Staatsanwallschaft oder das Amtsgericht, wenn die Leiche eines Undefannten, eines Selbstmörders oder einer durch trembe Gewalt getöteten Berfon gefunden wird. Der Ortspolizet werden alle Borfälle angeseigt, die der Staatsanwallschaft oder dem Antsgericht gemeldet werden. Die Reichsbahndirestionen haben noch Albschus ihrer Untersuchung die Berhandiungen in gewissen Fällen weiterzugeben. millen Gallen meiterzugeben.

Nachbrud verbaten.

25 Bräute.

Ein Schelmenroman von Bilbelm Serbert.

Das Giebengeftirn.

Just, der kleine Taldendieb, und Cowin, der Falschspieler, hatten in der Zellenede neben der Türe eine lange ernsthafte Unterredung.

Jest kamen sie zu den übrigen und beantragten, aus Anlas des Ausscheidens von Beit Bulljahn einen

Berein ju gründen.

Der Gebanfe murbe mit warmem Beifall aufge-

nommen. "Meine Herren!" schrie Edwin, der Leichtbegeisterte, und sprang auf seine Britiche. Dann fuhr er mit ge-dämpfter Stimme sort: "Liebe Freunde und Ge-finnungsgenossen! Nie mehr in solcher Enge werden fich fieben gleich weite Bergen gusammenfinden wie bie unseren. Rie mehr werden Sie die Gelegenheit haben, einen Wann von der Genialität Beit Bulljahns in Ihrer Mitte zu sehen. Ich beantrage daher die Grün-dung des Bereins "Das Siebengestirn" und die Wahl unseres heute leider scheidenden Meisters zum Präsi-

So wurde bas "Siebengestirn" mit Begeisterung in bie Welt geseit und Beit Bulljabn jum Prafibenten

Mangels eblerer Bofale flangen, die Blechgesafte mit der Morgensuppe ihm zu Ehren aneinander. Schriftsuhrer sollte Krister sein, ben verschiedene Ur-

die Versammlung erfrischte und der abgestandenen Zellenluft einige Weihe gab, bestieg Bulljahn selbst die Vorstandspritsche, ließ seine kindlich-blauen Spigbubenaugen in die Nunde gehen, redte die etwas gedrungene Gestalt, ftrich ben roten Knebelbart und begann. Die Sonne breitete ihm babei als freiwilliger Scheinwerfer eine warme Lichtwelle über Spihnase und Sommer-

Berehrte Festversammlung! Liebe Bereinsbriiber und Schickfalsgenossen! Indem ich mit Dank und Rührung das stolze Ehrenamt annehme, zu dem mich eure Einstimmigkeit erhöht hat, weihe ich unseren Bund ber Menichenliebe . .

"Bravo!" rief die Runde. Nur der dide hans inurrte ein wenig. Ihn ichmerzten die Knochen noch von den Brügeln, die er auf der Messe von den Zirtusleuten hatte einsteden muffen, weil er als Athlet fein Abendprogramm überichritt und im Mantel ber Racht

die Tageskasse heimlich mit sich weglüpfte.
"Ja" — nicte Bulljahn mit sanster Mißbilligung dem Brummer ju — "die Menschenliebe sei unsere Losung! Wer wüßte besser als wir, wie sehr die Welt ihrer bedarf! Laßt uns die blinden Toren beschämen, bie im Saffe fdweigen! Laft uns ihre Schwere er-

Bravo!" rief ber Folidipieler.

"Laft uns, wenn bie Stunde ber Freiheit wintt, eingebent unferer eblen Sendung, alles mit Liebe um-

"Bravo! Bravo!" flang es stürmich, daß der außen vorlibergebende Wärter mit dem Stiefel gegen

kundensälschungen dazu besonders besähigten. Kassierer wurde Leo, der wegen Unterschlagung saß. Just, der Taschendieb, hatte sich auf den Soden geschwin, "Tamerlan" und der dide Hans gingen als Beister aus der Wahl hervor.

Denn es erschien einer so ersesenen Schar unwürdig, ein "pewöhnliches Mitglied" zu haben.
"Tamerlan", der Zuderbäder, verteilte zur Feier des Ereignisses Piesserminztableiten, die er hereindes Piesserminztableiten von der hereindes Piesserminztableiten von der hieren Gigen vorübergehende Auszehen des Erüftlich.

Just dieß.

Just die

die holben Blumen auf ber burren Schidfals-

die tägliche "Apotheose" mit rotem bengalischem Lichte, bei der er die drei Zentner schwere Direktorin frei in die Liste gestemmt hatte — einmal — rasender Beisall — zweimal — Gebrill in der ganzen Zeltbahn —

Mit einem weiten Schritt trat Bulljahn unter seine Gemeinde. "Latt uns die Frauen lieben!" wie-derholte er und in seiner Stimme schwamm der ichwärmerisch weiche Ton, ber ihm zusammen mit seinen blauen Kinderaugen die schönen Erfolge in den Serzen und Geldbeuteln des garten Geschlechts und die schnöben Straflistenvermerke wegen "Heiratsschwindels" eingetragen hatte. "O. wie freue ich mich, wenn ich wieder draußen bin! Rehmt mir's nicht übel, Brüder - aber ich freue mich wie ein Kater, ber im Mond-ichein aus ber Lute auf bas Dach klettert. Es wird Sommer, Die Welt gehört mir. Bis ihr mich wiederfeht — übers Jahr vielleicht — muß ich fünfundzwanzig

Bräute gesammelt haben ..."
"Ra, na!" sante Just, dem die Sehnsucht nach seiner einzigen Amalia das Herz zum Jerspringen füllte. "Wenn du auch jeht unser Präsident bist, nimm den Mund nur nicht gar zu voll! Fünfundswanzig Bräute! Sast du eine Ahnung, was es heißt, auch nur fünfundzwanzig Geldbeutel aus Frauentaschen zu holen?! Run gleich gar fünfundzwanzig ganze, er-wachsene, richtiggebende Braute!"

Da wiegte sich Beit Bulljahn heiter und genießershaft in den Hüften. Das Feuer in seinen Augen glomm keder auf. Er zwirbelte das rote Bärtchen und stüfterte weich wie ein Tenor: "Sage und schreibe-wit Worten: Fünfundzwanzig! Nicht eine weniger! Wer steht gegen mich" "Ich! Ich! Ich!" Alle die bis sie der Neid und die gekränkte Eigenliebe. Bloß der Athlet schüttelte sich in kaltem Frost. "Fünfundskedzig Zentner — der Wensch ist doch kein Elesant!"

Diehitähle. In der Racht vom Dienstag jum dellemmaggen auf dem Bahnhof Societim aus einem verschlossenen Stüdgüterwaggen zwei Ringe Reutupfer, 4.52 mm start und 60 Lilogramm schwer, gestohlen. Die Ringe sind gegechnet E. 2563/4 und 2. — Mittels Labeneindruch murben in der Racht jum Ireitag aus einem Soschöft in der Welltisstraße III diese Galed, 3 Flaschen Hinderen Solies, 5 Pjund Kotoostoden, 10 Pjund Prolinen und 50 Lasein Schoolabe gespehren. In vergangenen Mittwoch wurde aus einem Sausgarten an Weldschafen Strafe ein Brunnen aus Jinfauk gehohlen. Der Brunnen Diebuthie. In ber Racht vom Dienstag jum Mittwoch murben fiehen. — Im vergangenen Attimod wurde aus einem hausgatten wie ein Berthabter Etraße ein Brunnen aus Jinfguß gestohten. Der Brunnen bestand aus zwei Beden, von benen das oberkt von einer falenden Franenfigur getragen wurde. Ben dem unteren Beden wurde nur der mit Löwenförsen verzierte Rand gestohten. — In der Racht zum Samstag veriger Woche wurden aus einem Stall in der Frisk-Keuterstraße vier Hase, eine Kiste mit Altmetall ulw. gestohten. — In der Bertramstraße wurde am seizien Mittwochabend von einer Rolle ein Baset mit 20 Pfund Werenerie gestohten. — Angeben die zur Krwittslung der Täter und Margarine gestoften. - Angaben, bie jur Ermittelung ber Tater und gur Berbeifchaffung bes Gestoftenen bienen, werben im 3immer 20 ber

Bollzetbirefijon entgegengenemmen.
— Gilberne Sochzeit. Die Ehelente Ih. Brum mer und Lina, geb. Baul, Marthkrahe 21. feiern am Montag bas Jest ber filbernen

— Des Stenographen Indehör. Aber biefes Thema sprach herr Haul in der Fortbildungsgruppe Stolze-Schien. Der Bortragende verbreitete fich vor den angehenden Stenographen und Stenotypisten berliber, wie ein Stenegraph ferperlich und geiftle geeigenichaftet sein muß, iber Körpere, hund und Apparate, die das Schreibmertzeuge, Schreibmerteil, Raschinen und Apparate, die das Schreibmert vereinsichen und beschlenzung wie gab praftische

material, Raidinen und Apparate, die das Schreidung und gab praftischen und beschlennigen helfen, erkanterte deren handhadung und gab praftische Wiese, wie ein Stenograph rolch zum Jef gesangt.

— Mandolinenweitstreit. Bei dem am Sonntag, den 21. Januar, in der Turnhalle von dem Berdand mittescheinlicher Brinstelluterholtungsund Mandolinen-Geischaft, C. S., Sie Wiesdaden, veranfalteten 2. Randolinen-Geischaft, C. S., Sie Wiesdaden, veranfalteten 2. Randolinen-Geischaft, S. S., Sie Wiesdaden, veranfalteten 2. Randolinen-Geischaft werden sochweite Weisen der Arlasse im Randolinensfied und nach kennengeschlicht 1914. Wain, mit 195 K., 2. Preis Randolinenssiud "Reinged", Metternich, mit 195 K., 2. Preis Randolinenssud "Keinged", Metternich, mit 195 K., 3. Preis Randolinenssud "Schweise", Viedrich a. Ab., mit 1954, T. Deklose 1. Chrenpreis "Kandolinenssud 1919. Rain, mit 1954, T., Dreis Randolinenssud "Tounusfreunde", Wiesdaden, mit 195 K., 2. Preis Bendolinenssud "Tounusfreunde", Wiesdaden, mit 195 K., 2. Preis Bendolinenssud "Kheingedt", Kiedrich i. Rha., 7314 K. C. Klasse 1. Chrenpreis Randolinenssud "Khoria", Wiesdaden, mit 195 K., 2. Preis Randolinenssud "Kheingedt", Beispaden, mit 110 K., 2. Preis Randolinenssud "Kheingedt", Wiesdaden, mit 110 K., 2. Preis Randolinenssud "Kheingedt", Weispaden, mit 110 K., 2. Preis Randolinenssud "Kheingedt", Weispaden, mit 110 K., 2. Preis Randolinenssud "Kheingedt", Weispaden, mit 195 K., 4. Preis Randolinenssud "Kontan, mit 195 K., 4. Preis Randolinenssud "Kontan, mit 195 K., 4. Preis Randolinenssud "Kontan, mit 195 K., 2. Preis Ran

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Der Spielplan der Woche.					
	Staats Großes Saus	Rurhaus			
Montag, 12. Februar	7 libr: Mit Seibelberg". Abonnement D.	7,30 Uhrt "Der Bar- bier pon Seollia". Stammreibe V.	8 Uhr er. Saal: Biertes Bolls-Epilius- Konzert, King 8.		
Dienotog. 18. Fedicuge	7 Uhr: "Die Flebermans". Abonnement A.	6,30 Uhr: "Minna von Barnhelm". Stammreihe III.	4 u. 8 Uhr: Abonnem. Ronzerie. 8 Uhr N. Sanl: Dieder zur Laute von E. L. v. Wolzogen.		
Mittwoch, 14. Februar	7 Uhr: "Fibelio". Abonnement R.	7llbr: Die Geichmifter Sterauf: "Der ger- brochene Arug". Sond. Borft, für bie Boltsbühne.	4 Uhr: AbonKonzert. A Uhr gr. Saal: Sonber - Ronzert.		
Donnerstog 15. Februar	7 Uhr: "Die tote Stabt". Abonnement C.	7 Uhr: "Die Wildente". Stammreihe IV.	4 u. 8 Uhr: Abonnent-Romerte. 8 Uhr ff. Soal: Literar, Gefellschaft: Bortrag.		
Freitag, 16. Februar	7 Uhr: "Bater und Sohn". Abennement A.	Bube: "Der Tant L. Manbel ber Zeiten". Bei aufg. Stammf.	7,30 Uhr gt. Sagl: 10. Cyffuo-Ronyert.		
Semstag, 17. Februar	7 Uhr: "Madame Butterfin" Abonnement B.	6.30 Uhr: "Die Ratten". Stammreihe L	4 u. 8 Uhr: WonnemRonzerte.		
Conntag, 18. Februar	6 lihr: "Mengi". Monnement D.	2.30 libe: Raub ber Sabinerinnen". Sonbervorjtellung. 7 libr: "Börjenfieber". Beraufgeb. Stammf.	II Uhr: Orgel-Rongert. 4 Uhr: Abon Rongert. 8Uhr: Abon.m. Zuschl. Symphonie - Rongert. 8 Uhr ff. Saal: Beginations - Abend.		

Beiaufgeb, Stammt. Bezitations - Albend.

Bininger Stadifficater, Samstag, den 10. Jedruar: "Traviato".
Genntag, den 11.,nachm. 3 Uhr: "Albeschefterg". Abends 7 Uhr: "Die Aldelungen". Weindeg, den 12: "Die Ribelungen". Dienstag, den 13: "Deröft". Mittwech, den 14: "Tesca". Dennetstag, den 15: "Deriftegende Holländer". Freitag, den 16: "Ter Herr Berteidiger". Samstag, den 17: "Die luftigen Weicher von Windsfor". Genntag, den 18.; "Der meim 11 Uhr: S. Schädisches Kammermußeß-Kangert. Rachm. 5 Uhr: "Tie Ballerina des Königs". Abends 7 Uhr: "Labengrin".

Bandstheater. Wentag, den 12. Hedruar, geht im Kleinen Hauserimalig die temische Oper "Der Berdier von Gerista" in Systen. Schäftigt find die Damen Geldberg-Thiele (Kohne), Schmidt (Marzellina) und die Herren Abendroth (Bafilo), Biehler (Dr. Berthele), Seisser Wirtung und Inspenierung des Werfes für des Kleine haus ritit ber Dr. Benky von der Bressauer Oper seine hiefige Opernregie-Tätige feit an.

* Ausgews. Der für heute abend angeseite Iangabend Sassiga Leintsem fällt ann, well der Ausster wegen der Berkebrokodungen nicht eintressen lann. Statt dellen sinder Abannementskonzert statt. — In dem Rechmittagskongert des Autorchesters morgen Sonntog wirken die Kammer-nunkter Erst (Trompete) und Schildbach (Violoncello) solistisch mit-tieneis E Aransi wird in dem Sinsoniedagert margen Sonntogabend unter Musseberter Schwickts Leitung das Konzert für Boline und Mufitbireftor unter Anfibreteter Schwichts Lettung das Konzett pur Abeline ind Erchefter von I. Sibelius zu Gehör bringen. An Orchefterwerten gelangen die "Arel hikarischen Sączen" von I. Sibelius und "Francesca da Nimini", Insonische Dichtung von P. Ishaitswofn, zur Aufführung. Des Konzert sindet im Abennement mit Zuschlag kalt. — In dem Kunten Wische dem Sonntag im Neinen Saale des Kurhnuses wiesen außer Herne Wische nach Herr Schoten (Lener) und Fel. Karlt (Tonz) sonie Kapellweißer noch herr Schoten (Lener) und Fel. Karlt (Tonz) sonie Kapellweißer Goldberg am Flügel mit. — Das 4. Gelli-Influsionzert des Ring B ist Montag, den 12. Februar, abende 8 Uhr, angelest. Jur solffiem Mitwirtung wurde Alegander Weislewig vom Weis und Kichard Gescher (Bah) vernflichtet welcher Veider Weisler vom Mass und Kichard solipischen Mitwirtung murde Alegander Reinlewig vom diefigen Stantsifientet (Bah) verpflichtet, welcher Liedet von Jugo Wolf und Kidute Strauß zum Bortrage bringen wird. Musikhirefter Scharisch hat an Orchestenwerten: Richard Strauh: Sinsonie in F-Woll, und Franz List: In Hammenschlacht", Infontsiche Dichtung, vorgeschen.

Lite Hunnenschlacht", Infontsiche Dichtung, vorgeschen.

Literarische Seienliches Wiesebaben. Ein "intimet" Abend, Donnersteg, den 15. d. R., 8 Uhr, im lielnen Kurhamssale wird zwie korten Talenten der jungen Generation gewihmet sein. Franz Deinz Werden Lielnungen Generation gewihmet sein. Franz Deinz Werden von der Verlagen von der Verlagen der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der

Mus bem Bereinsleben.

Die "Bereinigung indischer Frauen Bienbaben", E. b. veranfteltet am Montag, ben 12 b. M., abende 614 Uhr. im Sant ber Raffau-Coge einen Bertragbabend. Es ift bien ber britte Thenb in ber Reihe ber Refernte über Ergiehungsfrogen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Franklure c. M., 9 Jehr. Der Fjührige Weibeinder Wilhelm Gistinger aus Audingen dat im Leufe von wenigen Mochen eine gerabegu unspfählte Fille von Labeneinbrüchen besangen, det denen ihm Werte von wiefen Milliowen — man jericht von mehr als W — in die Hönde fielen. Mie die großen, in den fehren Wechen hier vorgekommenen Elindrichte fremmen auf fein Konto und das der Kjäutehen Chefran Aucherine Alefer, auf Wohle, die fürem Weister getreulich affistente. Ein großer Zelf der Tiebesbeute, die allein ihren verten der in Williamen Nart ause macht, famite Deteils wieder herbeitschaft werden und littlie, als fie einem Kellen der Schulenbreite abseholt warde, einen vonzum Labe fraftmogen. Die Ranne bes Franffurter Diebitabletommiffarinte gleichen

einem Marenhaufe, aus beffen Beftanben fent bie bestohlenen Gefchibe longerer Beit aus bem Zuchthaus ausgebrochen und hatte noch lieben Jahre bott zu verbuhen. — In Strafgefungnis Preungesheim hatte ein Strafgelungener als Rachbarn einen Untersuchungsgefangenen. Um Dienatag murbe nun ber Strafgesangene entlassen und hatte nichts Dienotag wurde nun der Strafgesangene entlassen und hatte nichts Eiligeres zu tun, als fich zu der Fran des Unterluchungsgesangenen zu bezehen, fich als Gestängnisdemnier auszugeben und von der Fran eine größere Samme Seldes sier Betpssegung zu erditten. Um die Seche glandbatt zu machen, sertigte er ein Altenstück an, das eiwas antlich aussah. Er deged sich in die Wedinung des Mitgesungenen, traf die Fran an und Gerrerichte ihr das "Attenstück" und serberte unter dem Hamen dernecht der nicht entlassen werden son der Vergenfung zu diesem Augendlich innt aus dem Redenzimmer der — Schmann, der nach nor kutzen im Gesängnis gewellt hatte. Der Schwindler machen der nach nor kutzen im Gesängnis gewellt hatte. Der Schwindler mach der nach sin ungedewerlich Da man seinen Ramen tannie, konnte er schwinden nach kutzer Zeit ermittelt werden. Der Rätseis Lösung war, daß wenige Ungendlick nach der Entsassung des Schwindlers auch der Uniersuchungsgesigngene wider Erwarten zur Entsassung kam.

Sport.

Bisball. Sportverein Wiesbaben gegen Boruffin Reunflichen. Um vergangenen Sanntag nahmen die Kömple um die Begirfemofferichaft in Sabbeutschaft ihren Bortgang. Infolge Berfehrsichwierigkeiten muhte bos zweite Zusammentriffen bes Sportvereins Wiesbaben (hellenmeister) mit ber Baruffin Reunflichen (Saarmeistar) um ben Meistertitel bes das poeits Jusammentressen des Sportvereins Wiesdaden (Dessenweißer) mit der Varussen Saus des Sportvereins Wiesdaden (Dessenweißer) mit der Varussen Saus andsallen. Das Swiel sindet nun werzen Saming auf dem Sportplat an der Frankluter Straße bestimmt hatt. Dunch die Schaftung von Sikplätzen rings um das Spielsed kinnen größere Ausbewermengen des und der verschaft werden. Karten zu allen Plätzen sind im Ververkauf in der Seschäftsskelle des Sportvereins Wiesdaden (Welldeibliedies 51) zu haben. Spielseginn 2 Uhr. — G.-C. Nassan (Welldeibliedies 51) zu haben. Spielseginn 2 Uhr. — G.-C. Nassan der Wiesdaden (Welldeibliedies 51) zu haben. Spielseginn 2 Uhr. — G.-C. Nassan der Wiesdaden (Welldeibliedies 51) zu haben. Spielses von des Ligareserve und die A. Mannichaft werden der Kiedleibliedies des Fielses des Kiedleiblieds an der Ritolasskapen. Die Annichaft trägt des Richtich C. Spielbeginn 2 Nannschaft vorweitiges 8.30 Uhr. 1 Vannschaft 10.15 Uhr. Sportplatz an der Ritolasskapen. Die Annichaft trägt des Richtiges gegen die 2. Mannichaft des Schaften des Richtiges Gegenden sich nach Riedlich, um gegen die gleichen des Fielst gegen die hiefige 2 Jugendmannschaft des Foetbeldies uns gegen die hiefige 2 Jugendmannichaft des Foetbeldies ausgestragen. L. Jugendmannichaft spielt gegen die hiefige 2 Jugendmannichaft des Sportvereins Erbenheim auf dem Sportplat hinzer der Betisedensfahrt. Seginn 12 bezw. 1.30 Uhr.

Gerichtsfaal.

Gin meiteren Racipiel jum Thuffenproges

Die ansählich des Ihnsenprozeste in Wainz kattschundenen Kundgebungen hatten am Artitag vor dem französichen Kriegsgericht in Rainz ein weiteres Rachipiel. Der Staatsanwolf Dr. Karl Schröder aus Ra in z batte ich wegen angeblich seinbeltiger Kundschungen gegen die französischen Velchungstruppen unter der Velchuldigung zu verantwerten, daß er ich nach der Vermittigsverdandlung nöhrend der Kildbrung der Ungestagten, iroh des von Beginn der Sihung vom Borstenden erlassenen Verdotes seglicher Kundsedungen auf dem Genge aufgestellt und dein Verdotes seglicher Kundsedungen auf dem Genge aufgestellt und dein Verdotes seglicher Kundsedungen auf dem Genge aufgestellt und dein Verdotes seglicher Kundsedungen auf dem Genge aufgestellt und deine Verdotes seglichen Ihnsen auf freien Auft geseht. Der Leitzafung entzog er sich durch die Flucht ins undeleute Gestelt Das Kontumalsweiell laufet auf einen Blenat Gesängnis – Der Urbeiter Zerdenand da de tie et durch einen französischen Unteroffizier gewarnt werden war, noch lauter geschriecen und dadel die Hand drohend erhoben. Der Angeslagte wurde nu I Monaten Gesängnis verunteilt. — Der Obertelegraphenierkreitet in Benkon Friedrich Mannel aus Mainz wurde von einem französischen Geheimpolizisen dach Mainz senunden vorden, um in Gemeinschaft mit den jungen Weinzern kantliche Franzosen zu üben. Die Koninger Brüden leiten kein hindernis. Mannel murde wegen Beteiligung an einer seind feligen Kundsgebung gegen die Befatungstruppen zu 6 Manneten Gestingnis verurtellt. — Der Gerichtsteserndar Joseph Göde der aus Mainz batte sich mit den ihm der demonstration an einer Schlägerei zwische beutschen albeite der demonstration an einer Schlägerei zwische beutschen die film und französischen Gebeimpolizische dereiligt. Im Ber-teuf derleben ichtig er einen französischen Gesteinpolizischen dereiligt mit der Fauld balle ich am abend der Lementeitelle auf beilgeitem beteiligt. Im Berfauf berfelden istlug er einen franzöllichen Keligeikemmister mit der Faud zu Boben, leihete bei seiner Kerbestung tätlichen Widerstand und verweigerte nach seiner Einlieserung ins Gesängnis die Herausgabe seiner Brieftalche und des Bersonalausweises. Der Angestagte murde zu zwei Jahren Gefangnio veruntellt.

Renes aus aller Welt.

Betrügerisches Dienspersonel, Eine unangenehme Entbedung machte ein Fahrikbester in Betlin. Sor einigen Tagen sand der Hausbert, daß in einem alten Familienschund Perlen loder geworden waren. Er drachte sie zu einem Juweller, um sie wieder descheiten zu lassen. Jeht kan man auf die Joee, den Schund auf seine Echtbeit zu prüsen, und es hellte sich herens, daß viele Perlen und Sieine falls waren. In dem aungen Familienschund waren die esten Berlien und Edelsteine durch annehme erseht worden. Das Juwesendezernat der Berliner Ariminalspolizet beschäftigte sich mit der rötzleschaften Angelegenheit und Körze sie auf. Ein früheres Dienskunden, bedweig Steder, und das jetzleschesen, batten die echten Perlen ausgedrachen und sie von Helfern derch unechte erlehen lassen. Sämiliche Seielligte famen hinter Schloft und Riegel. Schlieft und Riegel.

Schlof und Riegel. Ein frilherer Polizeipröfibent nis gewerdswähiger Hehler. Unter bem bringenden Betbackte der gewerdse und gewehnheitsmähigen Hehleret verhaftete die Braunschweiger Ariminalpolizei in Bechelbe den früheren Bollzeipröfibenten und Drebet H. Tappe. Tappe wurde nach Ausbruch der Revolution unter Derter zum Polizeipröfibenten der Stadt Braunschweig ernannt. Dieses Amt verwellete der dazu wöhlichtig unführige Tappe bis gu feiner im Mpeil 1919 burch ben General Marter erfolgien Ablehmen Balb barauf gründete ber dieber gun; mittello gewesene Palizeipsöfident a. D mit leinem ebenfalls wegen Schlerei verhasteten Greunde Schmidt in Rechelbe unter ber Firma Tappe u. Schmidt eine Gelbgleberei. Die Berhafteten sollen soll einer Reibe von Jahren bezw Monaten von noch unermittelten Diebesbanben große Rengen in ber Umgebung abgeichnitteuen fupfernen Gernfprechbroft gewerbemößig an-

gefauft und jedesmal seiner eingeschmolzen haben. Der Geigtenfel. In München ist die Stjährige Witwe des ansangs Januar verstordemen Generaloderarzten a. D. Bauderzt vom Untersuchungsrichter unter bem Berbacht verhaftet morben, aus Gels ben Ericopfungsteb ihres unterernahrten und von ihr überbies mifthanbelten Tofabrigen Gatten berbeigoführt zu haben. Gie wird ber Körpervetlestung mit nachgefolgten Tod beloudiet

Brand in der Sannsverichen Wagganfabrit in Linden. In der San-noverichen Woggonindelt in Linden brach in den frühen Margenftunden noverigen Moggonfabrit in Linden drach in den frühen Margenkunden des Freitag aus undefannter Ursache ein großer Brand aus. Cyplesdierende Sauerkoff-Flachen erschwerten die Wichardeiten sein. Die Jadriffanlagen am Bahndof Filderborf sind wallkändig niedergebrannt. 30 Milliauen Schuden durch einen Brand. Das große Bauerngehöft Salert in Arcien ist am einem Großeuer vernichtet worden. 24 Stäf Andwick, St. Pierde und mehrere Schunen mit Getreibe find eingeälchert Der Schaden betränt mehr als 80 Milliauen Mark.

Erpfolsen im Etroner Jahnftriehalen. Mut. der Aerdebuilfiem Sause

Der Esheben betrant mehr, als 80 Milleben Anti. Explosion im Brower Jahnstriestaffen. Auf, der Aarddeutschen Hüfte im Industriestaffen in Browen wurden durch die erzisestangertige Entstädnung non Gusen in einem Hochofen sieben Arditer schwarzige Entschie Gebe Geldsundo in Ausfelian Wie aus Talchtent gedraftet wird, lind im Areise Leplinas an drei Stellen Goldlager entbedt worden. Auch

von Platinsanden wird derichtet.

Der Marfipsa els Balten. In dem tieinen italienischen Städechen Franceniga erurde die Bewölferung unsantt ans der Rinde geschreckt. Der Crt, det auf einem erlositen geglandten Bustan liegt, itrabite plöhfich in hellstem Fearelschen. Auf dem Wartipsat war der elte Bustan durchgebrochen, und wöldernd debe Hiemmen emperfederten, krömte glübende Tarn in die Etrahen. Die Bewölferung sich in wieder Kantt.

Der lebende Leichnun. In Mailand erledte eine Arauerversammlung auf dem großen Campo Santo eine unheimische überraichung. In dem Augendlich, in dem der Sarg mit den herblichen überreiten einer Witwe in die Esde gesentt werden sollte, hörten die Unflührenden aus dem Garge von Blatinfunben wirb berichtet.

Gerdusche, die keinen Zweisel darun liehen, daß die sogenannte Tote die Absicht batte, noch wetter zu leden. Zunächkt exthund eine Banis unter der Transerversammlung. Ein Arzt wurde zugezogen, und es worde einwandstel sestgehalt, daß die Hauptperson der Beerdigung nur scheintigewesen won Die Rachticht verdreitete sich mit Mindeseile, und das Kolft von Kalland, das am ein Wander glandte, Krömte in Rassen auf den den Grieddot. Die "Leiche" bestäder sich auf dem Wege der Vesserung.

Ein Vergwerfeunglich in Austrelien. Ein surchtvores liefen dah sich in einem Steinkohsensbergwerf in Dawson in Australien zwertagen.

Ind einem Steinkohsendergwerf in Dawson in Australien zwertagen.

Zweimal hingerichtet. In dem nordemerikanischen Staat Arkansan wurde ein Verdrecher mit Hill den elektrischen Stuhls hingerichtet warden vorlächen von den Gegenaben werden marde der Kingle hingerichtet in einem Gang gesetzt und sollzigener Execution wurde der Hingerichtet in einem Gang gesetzt und inderstanden datte, der ihre her der Den der Gestanden von innen hochgehaben und der vermeinsliche Tote, der die Institutung" zut überstanden hatte, der ihnen fein Zweise der unterstätten, der ihn Wann, der leiche Lebenszeichen von sich gebe, nicht tot sei. Aus Grund diesen Wenn, der Sie Menn fein Zweisen und insertichtet, daß er wirflich tot war Sie Menlch, der nach wohlsbertsandener hinrichtung so der sieht ist, sich zum zweitenmal freiwilkig dei dem Senser zu welden, fann sich wirflich begraden lassen.



Recresal

Phosphorsäure-Tabletten"

Blufarmuf und Unferernährung Schwäche- und Erschöpfungszustände. Von den Apotheken und Drogerien zu beziehen.



Mk. 50000 = 50000Mk. 15000 = 150003. Preis Mk. 10 000 - 10 000 5 Preise à Mk. 2000 = 10000 15 Preise à Mk. 1000 = 15 00

Mk. 100 000 25 Trostpreise je eine Schachtel Tox.

Die richtigsten und treff ndsten Lösungen erhalten obenstehende Preise. F 2

obenstehende Preise. F2
Preisrichter (Unter Ausschuß jeden Rechtswegs)
Die Herren: Druckereibesitzer Nic. Falk, Mainz.
Redakteur Dr. Cleres, Mainz.
Fabrikant Josef Mann, Mainz.
Antworten sind ohne jede Verpflichtung in geschlossen. Kovert mit dem Kennwort "Tx-Preisausschreiben G" bis zum 22 Febr 23 zu richten an
Tox G. m. b. H. Mainz a. Rh.

Tox Zahnpaste in der Aluminium-Dose in allen Apothek., Drog., Parfumer. - u. Frissurgesch. erhaltl.

Vohimbin-has-Lecithin

mit Hormon- u. Glycerophosphat. Anregendes Kraftigungsmittel auf wissenschaftl. Grundlage. Verlang. Sie nur "Organophat» in der Schützenhof-Apotheke, Langzasse 11. Wo nicht erhaltlich, wende man sich an den alleinigen Hersteller Apotheker H. Maaß in Hannover.

Einkommen- und Vermögensteuer-Erkiärungen, Wohnungsbauabgabe und Mieteberechnungen, Einrichten und Führung von Geschäftsbüchern. Specialburo für Steuersachen

Wilh.Lied, Wiesbaden,

Kleine Schwalbacher Strafe 4. Euroseit: 9 12, 5-6 Uhr. Telephon 1883.

Grippe - Suften

iollte jeder auch nach überstandener Krantbeit beseitiget. Wir raten Ihnen, aus 50 Gramm echtem Fagolot-Extratt durch Auflochen mit 1/2 Biund Zuder und 1/2 Liter Wasser eine preiswerte, prompt wirfende Hustenmedizin selbst beraustellen. Echter Fagolot-Extrast ist sicher erhältlich: Victoria-Apotheke, Abeinstraße 45.

Die beutine Ausgabe umfast 16 Geiten.

Dauptidtiftleiter: Dermann Malifd.

Seraniwerine für Belieft aub hanbel: h. Letild; fir Unberhaftung. Sinbinadrichten und ben fibrigen Schrifteil: h. Guniber; für bie Angeigen und Reflamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaden. Deuf und Berlag ber 2. Schellenbergichen Buchtraderei is Milathaben.

ht

194,

2/8,

13.

Handelsteil.

Berliner Börse.							
AntK. Schingk.	AntK Schluffk.						
Staatspapiere v. S. 2.23 v. S. 2.22	v. 9.2.23 v. 9.2.23						
Control of the contro	Felten&Guilleaume 46000. 42000.						
\$ Reichaniethe fi 98-	Gelsenk, Bergw 89000 83750.						
440 . 16 98,- 84,-	Griesheim. Chem 55000, 52000.						
41/a agio 97	Leopoidsgrube						
4 1934er 97- 1016.	G. t. elektr. Untern.						
	Gotha Waggon . 25000						
	Hackethal 25000						
The second second	Hirsch Kupfer 59000. 52000.						
A LONG TO SALES TO SA	Hartmann Masch.						
D E E GUIDAN COM TON TON	Howmann, Ph 18000.						
6 I TOUR. COMPOND	Hann Warron . 10000.						
	Hochst, Farbwerks 49000. 45000.						
# ANN T. CHARLOW MA	Humbold Marchin 41000. 41000.						
# DEM RING AND ADDRESS A	Harpener Bergban 190:00 175000						
Sharhtannen	Hobeniohewerks. 34000. 52500.						
Hamb. Stadt-Anl.	Hosch Stahlwerks 101000						
Hess Aniche	Line Derguau						
Heer winding	With Wednerstoners						
3 Bachs, Aniethe	Programme commone aveca						
2 DECOR. ADJUNE . 11	Dated with transferred or or or						
	Working Or one						
Bank-Aktien. In " In "	Main tootte one Transacting						
Frontin Manufalance (57500.)54100.	DEGLEGISTE						
Comme u Strivath 10:00.							
Parameth 41 Nat. B 10000.	Linues Distances BAOOO.						
Banks Bank 29000, 23500.	100000						
Disc . Gesellschaft 19500. 17000.	Oberschies, Eisenb. 62000. 41000.						
Dreadner Bank	Els. Ind. 43250. 67500.						
Mitteld, Creditbank	Kokww. 1200 0 110000						
Oest Kredit - Anst	Orenstein u. Koppel 49500. 47000.						
Reichshauk	Phonix 8:000. 86000.						
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Rh Braunkohien B2000						
Industry Abelian	Rheinstahl 92000. 81500.						
IndustrAktien.	Riebeck Montan 186000 164000						
Albert, Ch. Werke monog gango							
Adlerwerke	Rhein. Metall 39 00. 39000.						
Allg. Elektrties.	Ratageber Waggon @5000.						
Aschallend, Sellet Eggood							
AugsbNurno. m. mascon \$1200	Sebuckert						
Badische Atline 42000, 40500	Siemens u. Halake 85500.						
Dergmann, nient. pages 04950	Serotti						
Bingwork Daire	Westeregeln Alkali 60000.						
Bochumer Guästahi 90500, 86000	Zeilstoff Waldhof . 48000. 40000.						
Promoral Schulthail 23000	White Tababaseds						
Budesia Finery 180000							
DeutLux. Bergw. 80000. 88600	New Guines 48000 59500						
Deutsche Maschin	Nem Guines 48000, 59500.						

115 00

180000

Detmier Ellwerk 23000.

Frankfurter Börse.

Ant.-K. Schluffk.

Stadtanleihen AntK. Schludk.			v. 9.2, 23 v. 9. 2.23		
u. Obligationen v. 9.2.23 v. 9.2. 2				7000.1	
The second secon	PATEOTOCIA.		Elberfeld, Farben	7000.	.00038
##Wiesb.St-A.1900	==		Feint Sektkellerei .		
\$1000 1919 \$1000 1879	==	-	Feiten & Guilleaums		42000.
one. There while			Frankfurter Hof	-	
gi/s//o		-	Frankf. Allg. Vers	-,-	
4% Mainz.			Gelsenkirchen		90000
C			Gold- u.SilbSeh.A.	58000	
CaFrkf. HypBank		145	Goldschmidt, Th.	\$3000.	-,-
31/49/4	-	120	Gran & Bilfinger .		
4% Credity.		135	The second secon	And the Control of th	77000.
31/49/6		130	Harpener Bergban		199000 52000.
4% Nass, LBank V.	-	125	Hirach Kupfer	100000000000000000000000000000000000000	52000.
31/2"/o . Lit.F.		-,-	Heddrah, Kuplerw.		
4% Preuß, Pfdbr8.	-		Hoch- und Tiefbeu		45000.
6% Rhein. HypBk	-			21000.	
31/49/0				43500.	
T to a contact	Inth	In %		60000	66000.
Valutapapiere.		59000.		36000.	37000.
Anatolier I		42000.	Laurahütte	59000.	55000.
Bagdad II	e7000.	58500.		34500.	1000
Bagdad I	#=000	75000	Mannesmann	100000	100000
4th Ung. Golds	47000		200 C 200 C 200 C 200 C 200 C	-	
Zolltürken		Section 1	Mainkruftw. Höchst	-	
Baltimore Ohio	-	-	Maschinent, Easting	-,-	-
Monastir			Maschinent, Hilpert		25000.
Bankpaplere.			MaschF. Kariaruhe		
Metal bank	74000	71000	Maschinent, Kraus		
Oestr. CredA.	11900	11800.	Motor. F. Oberursel		40700
Deutsche Bank	33500	31000	Nordd. Lloyd	48000.	42100.
E-value	2000	Total Control	Oberachi, ElsBed.	69500.	
Industriepapiere			Phônix Hoerde		
Adjerwerke Kleyer	35000	28900	Rheinstabl	92000	
Aschaffb. Buntpap	-		Rûtgerswerke	50500	55000.
Aschaffb, Zelistofi	82000				100,000
Bad. Anilin u. Soda	69000		Siemens & Halake	-	85500.
Benz & Co	===	24750	Talbus Barrhan	200	-
Bing-Werke		40500	V. Ch. F. Rhenania		
Bergmann-Werke .	20000		Voigt & Haffner	-	
Eleintift Faber	-	2000	Ver. D. Ottabrizes		
Brown Bovery& Co	60000	50000	Westerregein		60000.
Chem.F. Brookhues	A DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		I MUSECULTURE'S MOUNT	20900	
Chem. F. Grienheim	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	52000	Zuckerf, lieibroan		
Cement Helde, berg	34000		a Eneingan		
Daimler	22000	23000	. Frankenth		-
Dyckerh. & Widm			* ALVERTAGE		The second second
Dingler Masch			Btuttgart	-	
Bayer. Spiegelgian		-	1 . mundate	24000	-
THE PARTY OF THE P	-	-	4 Caldmankt		

Banken und Geldmarkt.

* Abermalige Heraufsetzung der Oldenburgischen Roggenanweisungen. Der Ausgabepreis einer auf 150 kg lautenden am 1. Abril 1927 rückzahlbaren Roggenanweisung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg ist von 120 000 Mark auf 150 000 M. beraufgesetzt worden. Auf diesen

Preis werden dem Erwerber zunächst 5 Proz. Diskont bir zum 1. April 1923 zurückvergütet. Die weitere Abände-rung des Ausgabepreises entsprechend der Entwickelung der Roggenpreise ist vorbehalten.

Devisenkurse vom 10. Februar, 11 Uhr mittags.

* Berlin, 10. Feb. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 21000 .- , der New Yorker Kabelkurs -- M. der französische Franken 1925 .- M., der Schweizer Franken 5800 .- M., der belgische Franken 1700 .- M., der holland, Gulden 12103 .- M., das engl. Pfund 144000 .- M., die norwegische Krone 5800. - M., die dänische Krone --- M., die schwedische Krone -- M., die italienische Lira 1430 .- M., die österreich. Krone - .- Pf., die tschechische Krone 900 .- M., die polnische Mark -- Pf.

	Berliner Devisenkt	irse.
W.TB. Eerlin, Holland, 100 Guld. Buenos Aires 1 Pes. Belgien . 100 Frs. Norwegen 100 Kr. Dänemark . 100 Kr. Schweden . 100 Kr. Finnland 100 fin. M. Italien . 100 Lire London . 12 Sterl. New York . 1 Doll. Paris . 100 Frs. Schweit . 100 Frs. Spanien . 100 Frs. Spanien . 1 Yen Rio de Jan . 1 Mitr. Wien . 900 Kr. Frag . 100 Kr. Sofia . 100 Leva Belgrad . 1 Dinar	10. Februar. Drahtliche 8. Februar 1933 Geld Brist 1336650 1343350 12468.57 179550. 12531.25 179550. 126550. 621550. 621550. 621550. 822787. 887213. 86034 844 8 159600. 15810375 33416.25 33583.73 204487 205513 627527 6	S. Februar 1973 Geld Brief 1220925 12333075 11371.50 11428.50 169775. 170425. 566031. 568551. 571058. 572932. 812962. 817038. 83291. 83708. 143640. 14093. 143640. 14090. 31022.85 1177.8 192018. 19282. 503537. 46040. 4389 44119. 14962.50 3503.750 349125 3508.75 43.89 44119. 18552. 18048.

Wettervoraussage für Sonntag, 11. Februar 1923 olog. Abteilung des Physika. Wolkig, meist trocken, langsam kalter, Sudostwind.

Wasserstand des Rheins

m gegen 2.88 m am gestrigen Vermitte 2.6 4.85

Creme Mouson ist das begehrteste und wirksamste aller Hautpflegemittel. Bei regelmäßiger Anwendung macht Creme Mouson die Haut gesund, elastisch, jugendfrisch, und verhindert die Bildung von roten Flecken,



Unebenheiten, Hautglanz etc. Die feine, diskrete Parfümierung überdeckt jeden Geruch der Transpiration. / Weitere Creme Mouson Erzeugnisser-Creme Mouson Seife / Creme Mouson Rasierseife / Creme Mouson Puder.

FABRIKANTEN J.C. MOUSON & CO. GEGRÜNDET 1798 IN FRANKFURT AM MAIN

Mey's stoff Aragen Waschestosi überzogen wieder lieferbar genehm im Tragen Bequem für die Reise Keine Dauerwasche Markihlend we funmikropes Elegant gleich Leinenwäsche ne Wasch - L. Plottkosten Mey & Edlich Lelpzig-Plagwitz

Der neue Postgebühren-

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im Tagblaffhaus, Langgasse 21.

Preis Mark 45 .- .

Wiesbaden-Frankfurf: 9 Uhr vorm.

Abfahrt Kaiser-Friedrich-Platz nachm.

Rückfahrt von Frankfurt:

Abfahrt Bahnhofsplatz Nr. 8 2½ Uhr nachm. 61/2 Nr. 8

Den Bewohnern Wiesbadens werden Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen verabfolgt. Die fahrkarten für aumeriarte Plätze wollen frühzeitig gelöst warden. Reisegepäck von 50-100 Pfd. 2000 .- Mk.

unter 50 Pfd. 1000 .- Mk. Reisebüro Rettenmayer, Kaiser-Friedr.-Platz 2 Telephon Nr. 242 u. 2376.

> Ca Bis leichtschmelzende Fondant-Schokolade Alleinige Fabrikanten: Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden

Forrally in den meisten Spenial-, Delikalmann-, Kolonialwaren-Geschäften und Konditoreien

General-Vertretung und Kommissionslager: Ed. Friedrich, Wiesbaden. Telephon 4860. Scharnhorsistr. 4.

In allen beliebigen Fassons liefert u. fertigt

gutsitzend und preiswert in eleganter Aus-führung sowie Uebernahme aller vorkommenden Reparaturen und Aenderungs-Arbeiten.

Gustav Schwanz

Schneidermeister

Telephon 3486. Frankenstraße 13.

Heizsonnen Elektr. liefert sofort

Reinhard Wentzel, Sonnenberger Strate 82,



unterhalt ab ihres Geschaftshauses die

Centrale, Wiesbaden Bahnhofstr. 20 Tel. 6:60, 6161, 6162.

Erstes und größtes Auto-Fuhrunternehmen am Platze.

Würfel geben kräftige Fleischbrühe zum Trinken, Kochen von Fleischbrüh-Suppen, Soßen, Ragouts, Gemüsen usw.



Natürlicher, feiner Fleischbrühgeschmack ist ihr großer Vorzug.

le alles bietigen einzehltgigen Grechtiten erhaltlich!



Kurhaus Wiesbaden

Sountag, deu 11. Februar 1923, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

ITER ABEND

Ausgeführt von Franz Biehler (Baß-Buffo) Martha Karst (Solotänzerin) vom hiesigen Staatstheater. Heinrich Schorn (Tenor)

Am Flügel: Kapellmeister Goldberg. Eintrittspreise: 2000, 1500, 1000, 500 Mark. Garderobegebühr 30 Mark. F3

Literarische Gesellschaft Wiesbaden E. V. Donnerstag, 15. Febr. 1923, 8 Uhr, i. kl. Kurh. Saai: Franz Heinz Bierbaum, Wiesbaden, Friedr-Schnack, Mannheim, Aus eigenen Werken. F291 Eintrittsk, zu 120 u. 60 Mk. an der Kurh.-Tagesk.

Sittendrama in 6 Akten nach dem bekannten Roman von Hedwig Hard. In den Hauptrollen:

Maria Zelenka Rosa Valetti Johannes Riemann Alfred Abel Margarete Kupfer

Hodizeits-Abenteuer

Orig. amerik. Goldwyn-Komödie in 2 Akten. Anfang 8 Uhr.

Speisen nach der Karte empfiehlt



Max Christians Privat - Küchonmeister Rheinstraße 62. 2197 Telephon 2197



Luciano

A

Ab Donnerstag, 8. Febr. Erstaufführung!

Sittendrama in 6 Akten von Anneliese Wolfskamp.

Hauptdarsteller:

Grete Hollmann, Karl Falkenberg, Toni Wittels, Karl Auen, Maria Escher, Josef Bertoli.

Lustspiel in 3 Akten.

Beginn der Vorstellungen: 318, 520 u. 818 Uhr.

Hotel-Restaurant Spez.-Ausschank der Tucher-Brauerei, Nürnberg Pfungstädter Export-Bier Weine erster Firmen Mittag- u. Abendessen Küche Tel. 4467 Billards Fremdenzimmer! Eröffnung Samstay, den 10. Februar 1923

Rheinstr. 19-21.

WIESBADEN

Rheinstr. 19-21.

Samstag, den 10. d. M. Wiedereröffnung

des renovierten

Diners, Soupers, sämtliche Delikatessen der Salson. Gut assortierte Weinkarte. Pokalausschank echter Biere.

Bereinigung 30d. Frauen Wiesbaden Œ. B.

Montag, den 12. Febr. 1923, abends 81/, Uhr vanttlich Bereins-Abend im Saale ber Rassau-Loge, Friedrichstraße 38, Seitendan.

Referat (3. Abend) : Erziehungsfragen.

Der Borftanb.

Luciano

Cabaret, Sanssouci" Mainz

Heldelbergerfaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Taglich abends S Uhr:

Das glänzende Februar-Programm!

Die Heimkehr des Odysseus

Ein tollkühnes Abenteuer in 6 Akten.

Samtliche Sensationen sind von Luciano Albertini in W.rklichkeit ausgeführt.

! Fatty ist wieder da!

7 Herrnmühlgasse 7 Tel. 887.

Wormser Apostelbräu

wird seit Jahren bestens empfohlen.

Wormser Apostelbräu Pilsner -

(dunkel) sind erstklassige Exportbiere, die infolge der günstigen Frachtverhältnisse äußerst billig sind und dem Publikum, das ein wirklich gutes Bier trinken will, nur empfohlen werden können. Im Faß und in Flaschen bei schnellster Belieferung zu beziehen durch

Wormser Apostelbräu Starkbier

Bierkönig Dotzholmer Str. 28

Maciste's Abenteuer

II. Teil:

Schauspiel, 6 Akte, von Karl Figdor

Grete Diercks Wilh. Diegelmann Charlotte Ander.

Kinephon-I heater Taumusstr. 1, nahe Kochbr.

Durch Kerker u. Paläste von San Marco.

Ein Spiel um die Macht in drei Teilen.

1. Spiel in 4 Akten: Intrigen und Dolche. Hauptr .: L. Albertini.

Die Nächte des Cornelis Brouwer. Schauspiel in 5 Akten. In den Hauptrollen: Albert Bassermann Margarete Neff. Anf. 4, Sonnt. 3 Uhr

Aurhaus-Romerte

Sonning, 11. Februar. Nachmittags & Uhr:

Abonnements-Konzert Orchester: Städt Kurorcheste Leitung: Hermann Jrmer, Städt. Kurka elimeister. Solisten: Kammermusiker M. Exse

(Trompete), kammermusiker M. Schildusch (Violoncelle). et loven - Ouverture von

Beet oven Ouverture von E. Lassen.
E. Lassen.
Einzug der Götter in Walbail aus "Rheingold" von
R. Wagner.
Des Rheingaues Gruß, Lind
von rerd, ruscher. — SoloTrompete: Kammermusiker
M. Exss.
a) Romanze v. G. Goltermann
b) Souerro v. D. van Goena,
Kammermusiker M. Schildbach (Violoncello), Kammermusik r E. Klesel (Klavier),
Valse caprice v.A. Rubinstein
Solveijgs Lied aus "Peer
Gynt" von E. Grieg.
Ungarische Rhapsodie Nr. 12
von Liezt.
bends & Uhr im Abonnemen:

Abends 8 Uhr im Abonnement mis Zuschlag im großen San e Symphonia-Konzart

des Städt. Kurerchesters. Lei ung: Car. Schuccht. Sollst: Francis E. Aranyi (Violine).

Drei historische Szenen von
Jon Sibelius. a) Die Jegd,
b) Minzelied, c Feetivo.
Konzert für Violane mit
Orchester, D-moll von Jan
Sibelius. a) Allegro mederato, b) Adagio di molto, c)
Allegro ma non tanto.
Franzesca da Rimini, symphonische Dichtung (nach
Dante) v. P. Tschalkowsky.

Abends 8 Uhr im kieln. Saale Bunter Abend

Ausführende: Franz Biehler (Ba-a - Buffe), Martha Karst (B-io-Tänzerin), Heh. Schorn (Tenor) vom hies Stantatheater.

Am Flügel:
Kapelimester Goldberg.
a) Tom der Reimer, b) Prins
Eugen, c) Graf Eberatein
von Louwo.
a) Herrgott, soll mer da nit
versweifeln von Assmus,
b) Die gold'ne Kett'n von
Pretsch, c) Irgendwas von
Strauss.
Tinro.

a, Haire.

a, Hidibum (Der Trommler)

von Herier, b) Ständelten

von Mathiesen, ch Das Hubn

u. der Karpfon v. Mathiesen.

a) Blondenen von H. Dun,

b)Rothnarig ist mein Schützelein von H. Beccer, ch Die
Motor der Frau Schützer

von L. Fall.

Tänze.

a) Diett zus "Unding" von

a) Diett zus "Unding" von

Tanze.

a) Duett sus "Undina" von
A. Lortsing, b) Duett aus
"Die Ensführung aus dem
berall" von W. A. Morari.

Montag, 12 Februar. Nachm. 4 Uhr: Kein Konzert. Abends 8 Uhr im kiein. Saaio: IV. Vulks-Zyklus-Konzert

R ng B. Leitung: Cart Schurleht, btädt. Musikdirektor.

Solist: Alexa-der Nosalewiez vom hier. Staetstheater (Baß, Ochester: Städs. Kurorchester.

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus

Sonnteg 11 Februar. 18. Borftellung Abannement E.

Dberon.

Große romantifde Foon - Dper in 3 Ulten und Wielands gleich namier Dichtung. Mulli pon

ttenia ud } Offen ' Mimanjor B. Rodins Moidena, i. Gem. . Joh. Mund Abdollah, Gertauber Lehrmann Mulit. Beitg.: Scof. Mannftaebt Rach bem 1. und 2. Alle treten Daulen von je 15 Minuten ein. Mnf. 4.30, Cube chos 9.45 Mhr.

Monteg, 12. Jebruar. Borkeflung Abonnentus: D. Mit-Beibelberg.

Schmilptel in 5 Atten pon Willb. Mener-Forfter.

With. Weger fförster.

Leber. Karl Heinrich K. E. Diehl

Legellenz Hauf Gustep Schwad

kebe. a. Ballarge. Fr. Pellier

Meding. Dans Kodus.

Bestienbach Daul Wiegner

der, phil. Interes. G. Lebenmann

der, Bernh. Hermanni

der, Belten Baiter 30 in

karl Bill. G. H. Jasse

karl Bill. G. H. Bennbött

kan Kilder. M. Zenpelbauer

kan Kilder. M. Zenpelbauer

kan Litter M. Seine Kolke Rad bem 3. Mit 12 Min. Baufe.

Aleines Sans. (Refident-Theates) Sonntag 11. Jebruar. 2.3) Ubr nachm.:

Onbe 10 11hr.

Mnfang 7.

17. Boribellung Stammucibe 5. Condervoeitellung für den Bühnenvolfsdund. Gruppe IV.

Die Geichwifter. Scheuspiel in ! Alt von Goribe

Wilhelm, Roufm. Guft, Mibert Marianne . . Johanna Mund Jadrice . . . Guftav Schwah Briefträger . Jana Scheldweifer

Ter jerbrochene Arug.
Ludivel in 1 Mi von d. Aleit.
Balter, Gerichterat. G. Schwelt Abam, Dorfrichter R. Unbriano Licht, Scheeber. Br. Brüten Lumpel, Bauer. Bechmans Auber Con, there Locher. G. Behrmans Auprecht, I. Sohn. Gult. Moert Frau Grigtite. M. Luppelbauer. Ein Bedienter. Walter Krune. Der Belten f. ann Schelbroedler. Rad bem erften Stud tritt eine Beufe von 13 M nuten ein.

Ende nach 4.45 Whr.

Bei aufgehoben. Stantmlanten. Der Muftergatte.

Schwarf in 1 Alten von A. Hopwood. In Agent go en von M. Andriano Singen on entoon in Andrean Billie Bertielt B. Herrmann Margazet, Fran B. Riefen Jaf Wheeler Guil, Schwab Mande, I. Fran B. Cenymer Frederid Coans A. L. Dieff Marn, Rammerjaf, Liefel Lena Harrigan Hifeb Muridel Detec Band Schelbweiler Rad bem 3. Aft 12 Min. Paule. Anfang 7, Ginbe etwa 9.15 Hbc

Montag. 12: Bebruar. 18. Borftellung Stammereibe 6.

Ochester: Ståds. Kurorchester.

Vortragsfolge:

L. Richard Strauß: Symphonie in F-moil.

a) A legro ma non troppo.
un poce maestese.
b) Scherze. c) Andante cantabile. d) Finale.

Lieder miklavierbegleitung a) Huge Wolft Bitarolf. Der Freund. b) Richard Strauß: Striffen Chiefe Colheberg. Th. Saille.

Lieder miklavierbegleitung a) Huge Wolft Bitarolf. Der Freund. b) Richard Strauß: Elliabeth Schmibt Grings.

Zueignung: Breit über mein Haupt. Heimliche Auffordering.

Franz Limt: Die Huanenschiacht, symphon. Dichtung (nach dem Kaulbach aben)
Gamälde).

Per Barbier von Zevilla Romifung im Kelling.

Striff Umavica C. Roffmung Romifung C. Romifung Colher Colh

In alter bewährter Güte! Onne Chiert Wascht geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals losel Nur bielcht und desinfiziert Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der allbewährten "NENKO" (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda).



2. Distuffions-Abend am Diendtag, ben 13. Februar, von 81/,—10 Uhr, in ber Geichditöftelle Michelsberg 2, 1. Stod: Stadt-verordneter Eb. Hansohn: "Zad Handwerk u. unfer Stadtharlament."

**** Rossaussiger Runftverein und Wiesbad. Gejellschaft für Bildende Kunft

General-Versammtung Camotag, ten 24. gebruar, nachmittage 4 Hhr, im Sigungsfaal ber Stabtifden Gemalbegalerie. Lageborbnung:

- Geichafts ericht. Entiaftung bes Rechners. Borstandswahl.

4. Erhöhung ber Mitglieberbeitrage. Ter Borftand.



"Gottes nogliger Weltplan!

Bon Paradies zu Paradies. Borträge — Rheinstraße 64. Jeben Countag in Mittwoch abend 8 Uhr: Eintritt frei für jebermann. (Die selben Borträge in Biedrich jeben Mon'ag und Donnersiag abend 8 Uhr.)

Theatralischer Verein wünscht noch Damen u. Herren

als Mitglieder aufzunehmen. Offerten unter S. 490 an Tagbl.-Verl.

Café "Völkert

Jäglich: Künstler-Konzert.

Neue Kapelle.



amstag, den 10. Febr., ab 7 Uhr:

Sonntag, den 11. Febr., ab 8 Uhr: Dall.

Montag, den 12. Februar, ab 7 Uhr:

Ball.

Dienstag, den 13. Februar, ab 7 Uhr

Ball.

An allen Tagen die beliebte Indianola-Jazz-Band.



Sonntag, 11. Februar, Montag, 12. Februar, Gienstag, den 13. Februar, ab 8 Uhr: Großer

Ab Mittwoch bleibt der "Winter-garten" der Fastenzeit wegen bis auf weiteres geschlossen!

Sonntags I Heren Schützenhaus



der Fasanerie

M rgen von 3 Uhr ab und Dienstag von 7 Uhr ab BALL = der Männerturnhalle, Platter Straße 18.

BUCHERSTUBE AM MUSEUM

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Wir erwerben stefs für unsere Antiquariats-Abteilung:

Binzelne Stücke von Wert und ganze Bibliotheken. Angebote stets erwünscht.

in diesem Monai erwarben wir Die Bibliotheken der Herren Prof. Dr. von Düring, Homburg – Dr. Otto Forst / Wien – Dr. Ewald Kochs / Wiesbaden.

WIESBADEN / WILHELMSTR. 6



Winterkur für Erholungsbedürftige bes. Hervös-Erschöpfte. F9 Kurhaus Hofheim i. Taunus b. Wiesbaden.

Sonntag, den II. Februar, v. nachm. 4 Uhr ab

Casé Ritter, Unter den Eichen.

ab 3 Uhr:



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: LISCHU A.G. WIESBADEN

Gelegenheitskauf!

Schlafzimmer, lackiert, Küchen-Einrichtus 2 egale komplette Betten, einzelne Betten, Vertsko, Waschkommode, Kinderbett, zwei-tür. Kleidersch ank, Sofa, Stühle u. Bilder Küchen-Einrichtung, preiswert zu verkaufen.

Grobatscheck, Hellmundstr. 58 (Ecke Emser Str.). 39 3.

günftig absugeben, Sohmann



Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Trauer-Hüte · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

pan ber einfachften bis gur elegantaften Musführung.

Blumenthal



Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle. Am 8. Februar: Kind Delene Rebelein, 8 Mon. Briv. Max Weil, 80 3.— 9.: Fuhrmann Stefan Bartfowiaf, 52 3. Wwc. May Jordan, geb. Beall,

Sprechstunde

wieber aufgenommen.

A. Einthoven in ber Schweig u. Solland approb.

Webergaffe 31, 1

3ahnar3t

dones Stild, wen'g gebroucht, billig gu verfaufen. Bengel, Berberftrafe 7, 1.

Ausstellung der

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

Leipzig Grantfurt a. M. Beteroftr. 1, Zel. 5.80

Raumfunft. Runfigewerbe. Grabdenemal= ... Friedhofseunft Wiesbaden' Bartentunft. Werbefunft.

Runfterifche Leitung : Murt Boppe, Architett D. W. 6.

Wiesbaden, Nicolasstr. 3 Bei freiem Cintritt geöffnet von 9-1, 3-6 tibe

Saut=, Gefchiechts u. Frauen-leiben, Blutuntersuch.etc.

Spezialarzt approbiert in Wien (Inft. Urolog.) Morigite. 52.

Bon 11-12 n. 6-7 abbs.

Elektr. Heizöfen meit unter beutig. Bris. Bathauer n. Co. Blücheritt. 34. Tel. 4812. Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv:, Katal. Z. frei Eisenmöbelfahrik Suhi [Thär.] 22.

Miet-Pianos Schmitz, Rheinstr. 52.

Wir zahlen für gut gereinigte

Tintengläser

von 1/1 1/2 1/4 Liter Inhalt, kleinere Gläser Mk. 70-- 40-- 25-- 10-und können solche in den hiesigen Papierwaren-geschäften abgeliefert werden.

Rheinische Tintenfabrik Ferger & Co. Wiesbaden, Waldstraße 49. Tel. 1338.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und freundt. Aufmerksamkeiten zu unsrer Vermählung sagen wir allen

herzlichsten Dank.

Karl Schmidt u. Frau Tilly, geb. Mössinger.

Wiesbaden, Kirchgasse 23.

Grete Kruse Robert Meseke

Derlobte.

Wiesbaden

Srbenheim

11. Februar 1923.

Berglichen Dant für bie aufrichtige und liebevolle Teilnahme bei bem Beimgange meines lieben Baters, treuen Sohnes, Bruders und Schwagers.

> Rarlden Röder. Familie Max Röber. Familie S. Menges.



Friedrichstraße

Oberbetten, Plumeaus und Kissen Steppdecken und Daunendecken

Woll-, Kamelhaar- u. Reisedecken Matratzen und Matratzenschoner

on Steppdecken in nur besten Qualitäten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im zial-Bettwarenhaus A. Schupler



Friedrichstraße 39.

Anfertigung

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampler "Orbita". . . 21. Febr. | Postdampler "Orduna" . 28. März. Diese Dampfer besitzen verzügliche Einrichtungen für Passagiere i. d. Knjüte und 3. Klassa

von Southampton

Postdampler "Andes" . . . 23. Febr. || Postdampler "Arlanza" . . 9. März Fahrpreis: Hamburg-Southampton £ 3.10 u. £ 5 .-- Die Dampfer sind mit Kühlräumen versehen.

Regelmässiger Frachidampfer-Dienst von Hamburg nach Westindien - Westküste Amerikas

Nahero Auskunft erteilen:

Hamburg, Alsterdamm 39

sewie deren Agenten: in Wieshaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraβe 5.
Kech, Lauteren & Co., Kranzplatz 5 Tel. Nr. 4945/46.

Acaderungen vorbehalten.

Immer mehr Freunde erwirbt sich das larmonium

d.schönste u.vollkammenste Hausinstrument. Auch von jedermann ohne musik. Vor- u. Notenkennt-

nis sof. 4stim. spielbar. Jilust. Katal ums. F 45 Aloys Maier, Fulda gegr. 1846.

beste Ausführung.

Weyershäuser Rauenthaler Str. 14.

sianos

neue, aus beit. Material, bifligite Breife, vertauft Bianoban Gerdinand Schaal. Gluditrake 10. Stb. F 45

Sommersproffen!

Ein einfaches, munberfofienios mit. F 187 toftenios mit. F 187 Frau D. Boloni, San-nover-B 209. Echliegi, 106.

sämti. Bettwaren.

"Mauretania"

schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach alien Weltfeilen.

DIREKTE LINIE

Kamburg " Cherbourg New-York mittels Doppelschrauben-Passagierdampfer a.

Nächste Abfahrten:

Schnelldampfer , Tyrrhenia" 21 Febr. 17 000 Tons (Oelfeuerung) I., II., III. Klasse. Der Dampfer besitzt Kühlraume zur Aufbewahrung leicht verderb icher Güter. Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajüte & 3.10.— bis £ 5.—

CUNARD. ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampler von Cherhourg u. englischen Hafen nach Halifax "Cassandra" . 21. Febr Bosion "Andania" . 3. Marz New York "Golumbia" . 3. Marz

Weg. Passagea u. Frachten wende man sich an Cunard See Transport Gesellschaft

m. b. H. HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5 oder an

W. Itreisebureau L. Rettenmayer Mainz

Dukatengold 900 gestempelt

8 kar Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Wiesbaden Kaiser-Friedr.-Platz 2 Schottstraße 1 Hotel 4 Jahr szeiten. (gegenüb. d. Bahnhof).

18 kar. Gold 750

14 kar. Gold 585

Die norwegische lmerikalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt F93

von Kristiania nach New-York Nachste Abfahrten:

Bergensfjord 23. Februar Stavangerfjord 13. marz

Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, towie die meisten privaten Reischüres Deutschlands.

Edies Brenneffelhaarmaffer

von Apotheler Schwarz, Minchen, alfoho frei, gegen Schuppen u. Haarausfull, bewährteftes Naturpraparat, fein buftend, offen (Flaiche mitbringen), 1/2. Liter Mt. 100.—, 1/2. Liter Mt. 200.— empfieht F151 H. Bernftein, Droger e, Römerberg 2.

aus jedem Material mit Spiral-, schräger und gerader Verzahnung fabrizieren

Düsseldorf, Fürstenwall 189.

haft bu mit ber väjche Blage, Schau aus nach Thoma's Baichewage.

Pfundwäsche. Gatte Baiche ichrantierti , Leibwaiche getrodnet. Berlangen Sie sofortige Abholung. Telephon Br. 39, Amt Weben. Then & Waldidmidt, Dampi-Baschanftalt, Weben i. I.



F184

Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer

Passagierdampfer

Doppelschraubendampfer "Manchuria" Doppelschraubendampfer Dreischraubendampfer Doppelschraubendampier "Manchuria" Doppelschraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer

24. Febr. "Mongolia" 10. März "Minnekahda" 20. 3. April 14. 23 "Minnekahda" 21. "Manchuria" Doppelschraubendampfer 5. Mai.

Frachtdamnfer

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen

F45

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Aenne Hilsberg Elegante Damenhüte. Mäßige Preise.

Weilers Wäsche: Lager. Selenenitraße 15.

+ Magerleit +

Schöne volle Körperformen durch unsere orieniallichen Kraftvillen (f.
Damen hervotrag. schöne
Bülte). Breisgefrönt mit
goldenen Medaillen und
Ehrendiusomen, in 6 bis
s Bochen 30 Bid. Zunahme. Garantiert unichadlich! Aerail. empiobl.
Streng reell Biele Dantichteiben! Breis, Badung
100 Stild. Mt. 500.—
Gorto extra. (Bostanweil.
oder Rachn.). Fabrif D.
Fr. Steiner u. Ca., G. m.
d. H. So., Berlin, W. 30/38,
Eisenacher Str. 16. Auch
zu baben in Miesbaden
bei der Schützenhof-Avotbele, Lanagasse 11. P165

Engros — Export! (Kragenschoner, handgehäkelte Jumpers, Ia Ausführung)

Seiden- u. Woll-Trikotstoffe Wollwaren

(Schals, Jacketts, Jumpers, Kimonos, Kinder-garnituren, Kleidchen etc.) bieten billigst an

Goldberg & Co., Frankfurt a. M. Zeil 85. Telephon Hansa 2960.

in einfachster u. modernster Ausführung W. Rirchhof, Kleine Langgasse I, Ecke Wagemannstr. Kein Laden

Ofen verschiedener Systeme Ofenschirme

Kohlenkasten.



Gaggenauer Kohlen- und Gasherde

Samstag, 10. Februar 1923.

Berdingung.

Mm 15. Februar 1923, pormittags 18 Uhr, finbet beim Reichsvermögensamt, Rheinbahnstraße 2. Zimmer 24, Berbingung ber Zimmerarbeiten für ein Unteroffisier-Doppelwohnhaus in Schierstein statt. Berdingungsunterlagen werden für 300 Mart bei der Bauleitung des A. V. Micsbaden, in Schierstein, Wilhelmstraße 29, vorm. von 9–12 Uhr abgeseben, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen einzusehen sind.

Reichsvermögensamt Biesbaden.

Reuer Brot und Mehlpreis.

Ab Montag, den 12. Februar 1923 (Marfe 7 der

laufenden städtischen Brottarte) gelten solgende Breise für rationiertes Brot und Mehl: 1 Mochenmenge Brot (1840 Gramm) 720 Mt. 1 Kilogramm gemischtes Brotmibl 370 Mt. Wiesbaden, den 10. Februar 1923. Der Dagiftrat.

Mildpreiserhöhung.

Der Kleinhandelsböchstpreis für Milch wird ab Sonntag, den 11. Gebruar d. 3., auf 460 Mt. für das Liter ab Berteitungsstelle erhöbt. Der Preis wilt als höchstpreis und darf nicht überschritten

Wiesbaden, ben 10. Februar 1923. Der Magistrat.

Ethöhung der allzemeinen Tarifpreise für Baffer, Gas und elettrifche 21 beit.

Infolge Erbobung ber Roblenpreife werden für Berbrauchemonat Gebruar 1923 einftweilen 1. der Wasseris auf 240 Mt. je edm,
2. der Gaspreis auf 480 Mt. je edm,
3. der Lichtstrompreis auf 850 Mt. je R.-W.-St. und
4. der Krafistrompreis auf 550 Mt. je R.-W.-St. und
4. der Krafistrompreis auf 550 Mt. je R.-W.-St. und
550 Mt. je R.-W.-S

Inanspruchnahme von Bädern in Besatzungswohnungen.

(lleberjenung.)

Commission des Logements Mr. 648.

Biesbaden, den 31. Januar 1923.

Bom 1. Februar 1923 ab baben die Misstärpersonen und diesenigen Personen, die denselben
aseichgestellt sind, sofern sie tein eigenes Badesimmer
inne haben, sondern dassenige ihres Bermieters mitbenuten, biefem als Erfat für Die Teuerungstoften folgenbe Betrage gu erstatten:

Bei Zubereitung des Bades mit Kohlenfeuerung 700 Mt. für ie 1 Bad. Bei Zubereitung des Bades mit Holsscuerung 600 Mt. für ie 1 Bad.

Bei Bubereitung bes Babes mit Gasfeuerung 500 Mt. für ie 1 Bab.

Der General und Borfinenbe ber Commission des Logements: ges. Fondeur.

Birb veröffentlicht Biesbaben, ben 6. Februar 1923. Der Magiftrat.

Aufforderung.

gemäß Anweisung vom 22. 10. 21 auf Ausführung der Berordnung vom 29. 4. 21 bett. das Berwal-tungsawangsversahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen.

Die rücktändigen Gemeindesteuern und Abgaben, sowie die Wohnungsbauabgabe der 4. Steuerrate (Januar/Märs 1923), und die erste Erhöhung der Grunds, Gewerbesteuer, Straßenreinigung und Sandsfangreinigungsbeiträße, dausmüllabsuhr und Kanalbenuhungsgehühren für Oftober/Närs 1922/23 sind dies zum 20. d. M. dei der städtischen Steuerkasse, Jimmer 16, zu zahlen.
Im Falle der Versäumnis erfolgt am 21. d. M. die gehührenvilichtige Mabnung durch öffentliche Bekanntmachung. Eine Zustellung von Mahnzetteln sindet nicht statt. Die ruditandigen Gemeindesteuern und Abgaben,

Wiesbaden, ben 8. Februar 1923. Städtifche Steuerfaffe.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 14. d. M., mittags 1 Uhr, fommen im Bechtheimer Gemeindewald, Dftr. Gichelberg: 150 Stud Tannen-Stamme bon 64,56 fm im gangen auf ber Burgermeifterei gum Ausg bot. Bedingungen werden vorher befanntgegeben.

Der Burgermeifter: Rnoll.

Die erneute Berdoppelung bes Ginfaufspreifes bes Birres und bie weiter geftie enen anberen Unfoften no igen uns, ab 10. Febr. 1923 ben Mindeftausicantpreis

auf Mt. 350. - für 1/20 Liter

Wiesbaden, ben 9. Februar 1923.

Arbeitsgemeinichaft

der Sotel- und Galtwirte-Bereine Wiesbadens.

Schreibmaschinen erstkl. Systeme verkauft ständig SULZBERGER, Adelheidstr. 75, p.



Wiesbadener Tagblatt.

Vertreter: Stern & Hermann, Darmstadt,

Liebinstraße 4.

Bekanntmachung.

In rasendem Tempo hat sich die Steigerung der Preise für Gerste, Mals und Hopf n, aller sonnigen Wat rialien, sowie der Löhne und Gehälter, der weiter en Markentwe tung en wrechend, sortieseit und zwingt die gesamten Brauereien des für uns maßgeblichen Gebietes abermals eine Erhöhung der Bierpreise eintreten zu la sen.
Das Islaschendier erticht sich infolgebessen von Samstag, den 10. Februar 1923, ab auf

Ml. 310.— für die Flasche zu ca. 1/2 Liter.

Das Flaschenpfand beträgt, wie fe ther. Mt. 30 .- pro Flaiche. Bereinigung der Brauereien von Wiesbaden und Umgebung.



ANDERNACHER MÜHLENWERKE G.M.B.H. ANDERNACH

Zu haben in allen blesigen einschlägigen Geschäften.

Hess.-Nass. Arbeitsgemeinschaft

Wiesbaden, Geschaftsstell:: Luisenstrasse 3, Part.

Fernsprecher: 1998, 1277, 2355, 2456, 3523, 3965. Bilanzaufstellungen Buchprüfungen

Betriebskontrollen Treuhandgeschäfte Einrichtung u. Führung von Geschäftsbüchern.

Massenvertilgung

Ratien und Mäusen für Gemeinden und Private. Drogerie Bade, Taunusftraße 5.

weiwe Batterei Hiefert Brot und Badweren

Unterzeichnete setzen den Mindestpre Unterrichtsstunde mit Wirkung ab 1. Febr. cr. auf Mk. 80:-100 J fest, im voraus zahlbar; bei Musikunterricht tritt für fortgeschrittene Schüler entsprechende Erhöhung ein.

Genossenschaft Deutscher Bühnenaugehörigen,

Ortsverb. Wiesbaden. Lehrerinnenverein für Hessen-Nassau, Orts-gruppe des A. D. L.-V. Wiesbadener Lehrerverein.

Musikgruppe Wiesbaden, Ortsgr. des Reichsverb. deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer. E. V. Ortsgruppe der Musiklehrer des deutschen

Musikerverbandes. Spangenberg'sches Kenservatorium.

Wiesbaden, den 10. Februar 1923.

Nachlaß-Versteigerung

Montag, den 12. d. M., pormittago von 18—1 Ubr u. nachin. von 234Ubr ab im Berfteigerungslotale

43 Friedrichstr. 43

im Auftrag ber Erben freiwillig meiftbietend gegen Bargablung, ohne Aufgelb:

Schöner Mahag. Bühgerb. und Kleiderschrant, Mah. Sammelfommode, vollständ. Mahag. Bett, awölf Mahag. Stühle, Tische aller Art, Mahag. Krantenstisch. Diwan, Sofa, Schreibtisch. u. Schautelseisel, Truben, 2 Mahag. Trumeausviegel, Kommode, Konsolischrant, Bertito, schöner alter eingelegter Spieltisch, versch. Meiall. und Hölzbeiten, mehrere Bronzelüster u. Beleuchtungslörver, aute Delsgemölde, große Partie Sammelmanvan, enthaltend Aquarelle, Kadierungen, Kunferstiche usw. schöne Bisder unter Glas, a. T. Ansichten von Danaig. Geberheiten, Wässchemangel, salt neuer Gasbeitsofen, 1 Balme, Kosser, Schließtörbe, sowie viele bier nicht genannte Gebrauchs- u. Danshaltsaggenstände aller Art; ferner aus anderem Besit; vier alte englische Kupserstiche.

Befichtigung por Beginn.

Georg Glüdlich

Tarator und beeibigter Auftionator. Telephon 3832. Friedrichstraße 43. Telephon 3832.

Mobiliar= Versteigerung

Montag, den 12. Februar cr., morgens 91/, Uhr anfangend, veifteigern wir gu-folge Auftrags n unferen Auftionsfalen

3 Markiplay 3

nadverzeichnete guterhaltene Mobiliar- u. Saus-haltungs-Gegenstände, ale:

Rompl. Holzen. Metallbetten, fast neuer zweitür. Patent-Aleiderschrant, Mahag.-Damen-Schreibtisch, runde, vieredige und Alapptische, Mahag.- u. Ruhd.-Leder- u. Robritthlie, Schreibtischsesses. u. Ruhd.-Leder- u. Robritthlie, Schreibtischsesses. Erigel wit Trumeau, Außb.-Rommode, Hausapothele, Etage en, Krantentick, sehr schöne Eichen-Balustrade, große Partie Delgemälde, Bilder, Bilderrahmen (teils sehr ichone Eichen-Alasmen) fast neuer prachts. deutschrecken Erierschmen (teils sehr ichone Eichen-Alasmen) fast neuer prachts. deutschrecken Erier Ruster, fast neuer Actosisceppich, 4 sast neuer Rotosianser, leinene Taselgedeck, Herrn leiber, Spaziessös, Kuppund Desorations-Begenstände, Borz-Gruppen u. Figuren, sehr schöne mod. Herrenzimmerund Dekorat ons Gegenstände, Borg-Gruppen u. Figuren, sehr schine mod. Herrenzimmersampe, 2 Battumreinigungsapparate, Feuerwick poparat, Bottieren, Stores, Lambrequind, Tichbeden, photogr. Arparate, Bücher (8 Bänder, Auchbeden, photogr. Arparate, Bücher (8 Bänder, Mus feinen Zungen"), Schmuckgegenitände, verlist. Kafier ervice, Bestede, fast neuer Reisetoffer, 6 Keiderbüsten, saft neuer fünfflam. Gasherd, Junter u Ruh-Bratosen, sehr gute Baschmaichine, Eisschrant, Bügeldsen, Gage, Kranlenwagen, eil. Kinderbetistellen, fast neues Damensahrrad, fast neue eich. Kontrolltasse und vele hur nicht benannt n Gegenstände

frehvill ig meiftbietenb gegen Bargablung.

Größte Auftionsfäle Wiesbadens Lelephon 6.84. 3 Marttplay 3. Telephon 6584

Nach langerer fachärztlicher Assistenten-tätigkeit an der Frauenheilanstalt Bendorf (Dr. Roscher) und an der Abtlg. für Haut-und Geschlechtskranke des stadt. Kranken-hauses in Mainz (San.-Rat Dr. Hugo Müller) habe ich mich hier als

Facharzt für Hauf- und Geschlechiskrankheiten

"niedergelassen.

Dr. med. Herrmann Gr. Burgstraße 3, 1.

Sprechstunden 10-12, 3-5. Sonntags 10-11.

Frau,

Mannlide Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Abiturient,

der Avril Stellung in Knifer-Friedrich-Apothele,

to ider junger monn

Gebr. Rabn. Garienfelditraße 55

Lehrling

Cehrling

finbet au Ditern Stelle Bei

Dannemann. Friedrichttraße 40

Gewerbliches Perional Tüchtiger Gaberab: und Rabmajdinen-

Mechanifer

490 an den Tagbl.=Bl

Lapeziererlebrling

efucht. Johann Sud, itviller Etrafie 5, 1. In Opern Relinerlehrling

gelucht. Lebrzeit 2 Jahre. Koft u. Logis im Daule. Hainzer Sof". Mains.

Hausmeister

(Birobiener), verheir., gelernter Sands werter gelucht. Emit Wenger, hier. Kittorialitate 14. Streblamer illngerer

Hausburiche

der iich als Laboran ausbilden will, Laborat mit Walchinenbetrieb, ge-lucht.

Stellen-Geluge

Welbliche Berfonen

Raufmännifdes Perjonal

Aeltere Dame

Befferes Fraulein

hier fremd, mit ich, flott, danblcht, in Stenoar, n. Schreibmalch, bem., ber in Büro tätia gew., lucht Stell, ver iof, ober ivät., in Wieslad, ober Mains, evt. halbe Tage. Wenn möglich, wo Gelegenbeit geh. s. frans. Ausbildung. Ing., u. M. 486 Tabl.-B.

intelligente Dame

Junge Dame

3g. Intelligente Dame

gute Ericheinung, sucht fort Tätigfeit als Ber-fauferin ob, Brobierbame in einem Konfeftions-Geschäft. Off. u. L. 476 an ben Taabl.-Berlag.

Tüchtige Vertäuferin

ber Lebensmittel-Brance fucht Stelle jum 15. Tebr. besm. 1. Mars. Angebore u. 5. 489 Tagbl. Berlag.

JungeBerläuferin

Mbler-Mpothele.

achtbarer Familie, auten Schulzenanist. iof. od. 1. April als Lehrling

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmännijdes Perional

Tücht. Büro-Fräulein, das aut Buchführ, tann, wenn möglich auch im Hotel tätig war und Franz, tann, gejucht. Aur iolche mit auten Jeuan tommen in Frage. Diff. u. E. 475 Tagbl. Berlag.

Indtige Budhallerm tür arok. Betrieb gelucht.
Dif. mit Gebaltsaniprüch.
i. B. 477 Taghi. Berlag.
Jum baldmöglicht. Eintritt gewandte autempt.

mit höberer Schulbildung gesucht. Offerien unter M 517 Tagbl.-Kerl. 79 In tandiges Madchen f. leichte Buro- u. Lager arbeit logleich gefucht, Be werbungen mit Berbienft. Anipruchen unter G. 489 an ben Tanbl.Berlag.

Lehrmädchen mit auter Schulbild, für kaufm. Bürd wofart gel. Rorzustell, von 814—934 Uhr vermittags Lesting-ftraße 1. Bart, rechts.

Lehrmädchen für ben Bertauf gelucht Luffe Rleinofen. Damenhute. Langagie 39.

Gemerbliches Berfonal

Schweiter

ober aratl. Gebilfin mit eimas Bortenninifien gef. Entl. freie Station. Off. u. B. 489 Tagbl. Berlag. Schneiderinnen

auf Anaben - Aniehofen geubt, fucht Stiev. Faulbrunnenitraße 9.

Bute Schneiderin gefucht, die Kinderfleidch. anfertigt. Offerten unter U 480 an ben Tagbl-B. buche eine Chneiderin

bie bei fic arbeitet. für Kinder-Wäsche. Martn. Rheinstraße 95, 2. Stock.

Junge Mädchen leimte Strid- u. Näharbeiten Donbeimer Str. 31.

Puiz. Tücht. Zuarbeiterin od. angehende 1. Arbeiterin für sof. od. spät. gesucht. Luise Kleinofen

Langgasse 39. Lehrmädchen lucht Damenfrifeur Reb.

Lehrfräulein

mönl, mit seichn, Talent, für tunftgewerbliche Buch-binderei gegen Bergutung gefucht. 48 Kirmaalle 48. Junges Mädmen

15—16 I., für Geldhäft und Sausarbeit mit Be-tölligung gesucht. Kleber, Friedrichstraße 53. 2.

Dausperfonal

Aindergärtnerin

Rinderfräulein

bas ichon ähnlichen Bosten besteibet, zu hähr, Knab, gesucht. Borstellung er-beten zwischen 9 Uhr vor-mittags u. 5 Uhr nachm. Rerotal 56.

Rindergärtnerin 1. oder 2. Klasse, su awei sleinen Kindern gesucht. Es kommt nur aut empf. auverl. i. Moch i. Frage. Off. u. T. 478 Tagbl. B.

Buverläffige Fran gejucht

(eptl. Bitme m. Tochter) gur aleini en Führung ines fl. inen frauenlosen han halte im Tannul Angebote unter &. 485

in Krankenpflege erfahr. und gut empfohlen, su älterer Dame a. längere

gesucht.

Angebote mit Referensen unter L. 487 an ben Tag-blatt-Berlag erbeten.

Röchin gesucht für 8 Stunden per Tag. Off. unter G. 485 an den Taght. Berlag.

ködin gesucht 10 000 Mit. mit Ellen. Goreloff. Biebricher Strafe 4

Rod-Lehrfräulein

sotet "Mina". Gelbst. Mädchen

a. Führung eines finder-lofen Sausbalts bei gut. Behandlung wegen Ber-beiratung d. iek. Madch.

Laden Wilhelmstraße 42.
Ebrb. nett recht saub.
Fräulein

30—40 3., aus achtbarer Familie, d. aut fochen t. u. alle Sausangelegenb. versteht, f. evg. frauenloi. aut in Ordnung gebalt. daush. (3 Berionen), in pauss. 3 verionen, in angenehme Bertrauens-not gelucht. Stundenfrau vork. Bei gegen! Berkeb. kann Seim geboten werd. Enisvrech. Bew. erb. unt. 5. 484 Taabl.-Berkag.

Stütze

perf. im Rochen u. Ginmachen, mit g. Empf., gei. (zeitgem. Lohn), Billenh., Hausm. u. Hilfsperf. vorh. Off. u. B. 485 Tagbi.-Berl.

Stühe tagsüber geincht Launusstrahe 16. 3. Tüchtiges ordentliches Hausmädchen

welches tochen tann, für authürgert. Sausbalt bei hobem Lobu u. guter Ber-pfleg. gelucht. Borzust, bei Bistorius, Bertramstraße 4. 1 links.

3uverläffiges Alleinmädchen

bas bürgerlich tochen tann, gejucht Mitolabstraße 28, 3.

Beff. Hausmadgen mit aut. Zeugnissen, für Billenhausbalt zum 15. Febr. oder 1. Märs gei. Beres. Mosbacker Straße 28.

Madden, w. jede Haus-arbeit verti, bei zeitgem. Lohn gel. Hilfe vorhand. Abelbeidstraße ff. 1. Et.

für Kliche und Sausarb, bei autem Lobn f. Billen-baushalt (3 Berion.) sum Mars ober loater gel. Gran Delfestamp.

Roffelftraße 1. Ede Ibiteiner Straße. Telephon 4250.

Zuverläffiges Alleinmädchen

bas bürgerlich fochen tann, gefucht Rirchgaffe 29, 3.

Tückt. Alleinmädcen in tl. Saushalt (2 Berj.) sum 15. 2. ober 1. 3. ge-jucht. Wülkefeld, Bären-Lühtiges Lausmädchen

aciucht Mwinenitrafe 24 T. jolib, Alleinmabchen T. folid. Alletininadgen
ob. Frau von 8—4 Uhr v.
finderl. Sbevaar gei. Gut.
Lobn u. gute Bervilea.
Borzustellen 11 bis 6 Uhr.
Taunusitrake 6. 2.

Ord. Mädchen

au Heiner Kamilie bei fo-fortigem Eintritt gelucht. Hober Lobn u. gute Koll sugelichert. Kettenbach • Dortstraße 7. Bob. 3 x.

Gesucht Mädchen

für alles, bas auch aut focen t. Gutes Gehalt für die vall Berlon. Wit auten Zeuaniffen vorzuft, täalich awischen 3 u. 5.
Barkitrafte 75.

Ordentliches Mädchen

in Meinen Brivathausb. bei auter Behandlung u. hobem Lohn ver lofort oder 15. Februar gelucht. Näh. Körnerftr. 4. 3 r. Telephon 4967.

Air Stagenvilla mit Ausländern wird besteres Alleinmädchen oder geb. Berminlichkeit gelucht. Sober Lobn u. gute Behandlung. Borau-tellen Sainerweg 10, 1. Telephon 5314.

Beff. Mädchen

aciucht. Klein. Saushalt. Dr. Lindt. Moolfsallee 33. 2. Einfaches Mädchen für Sausarbeit gesucht. Eintritt 15. Febr. Adresse im Tagbl. Berlag. No Erfaht. Alleinmädchen

mögl. mit fochen, f. herr-ichaftlichen Haushalt gel. 6000 bis 8000 Mf. An-fanglohn, Vorzustellen mit Zeugnissen von 2—8 Uhr. Adolfsallee 19. 2. Ordentliches Mädchen

iede Hausard, versieht, r fl. Haushalt (3 Bers.) i Ausl. - Deutschen ver ... od. späteltens 1. März jucht. Dober Lohn u. a ervil. auseischert. Borzuslen nur wochentags, illa Idition.

Alleinmädchen mit auten Zenanissen, in rubinen Sausbalt gesucht. Gebalt ben Zeitverhält-nissen angevahrt. Geisberaftrage 24.

Tüchtiges folides Mädchen

weiches tochen tann, für fleinen Villenbaushalt ge-lucht. Silfe vorbanden, Gufer Lobn, gute Berpflegung. Gartenitraße 14

Allein mädchen lofort oder per 1. Mars b. Is gegen guten Kohn gei. Miller, Bierstadter bobe Grenalitage 5.

Braves Alleinmädchen

ver 1. Märs nejucht. Rofenthal. Morisitrake 7, 3. Stod. Fleißiges jaub. Rädchen welches hausarbeit und Bugeln verfteht bei seit gemaß, hoben Lobn gel onatsfrau porbanden. Bicsbabener Allee 59, bolisböbe. Tel. 1725 Junges Mäddhen

meldes zu Saule ichlaten tann, gelucht, Gottichall, Richelsberg 28. 3. Alleinmädchen mit aut. Beuan, bas guf Wunich su Saufe ichlafen fann, von Berrichaft ge-lucht, Abreffe su erfr. im

Taabl. Verlag. Nr
Ordentliches Mädchen
oder Frau für tagsüber
gelucht. Näh. bei Bauli,
Reugalie 13.

Frau oder Mädchen tundenmeile in Saushalt gefucht. Borzuftellen 1-3 eisenaustraße 33. 1 r.

Fran ed. Mädchen pon 9 bis 4 Uhr in fl. Saushalt (2 Berl.) gef. Bentralb. Kochen nicht erforberlich. Schiersteiner Straße 18. 2. Stock.

Stundenm, od. fran gef. Kremero. Weinbergitt. 13.

Zuverläss, saubere Monatsfrau gefucht von 8-12 Uhr

Gartenftr. 14.

Bionatofrau
täglich 3 Stunden gesucht.
Thum.
Röderstraße 11. 2.
Saubere Monatofrau
gei Bulowstraße 2 B r.
Busfran f. 9—11 v. gel.
Klarentbaler Str. 2 1 L.
Klarentbaler Gtr. 2 1 L. Monatoican

Suche Stelle s. Weiterdie aut mellen tann, gel Gomalbacher Strage 55. Weißzeugnähen

nachmittags 3 Stunden.
Off u W 487 Iaabl.B.
Suche für m. Tochtet.
weiche Oftern die Schule
verläßt. Lehrstelle als
Schneiderin od. Frisule.
Offerten unter E, 488 an
den Iaabl.Berlag.

Dauspersonal

Gebild. deulfige Dame aus allererster Kamilie, lucht Stelle als Gesellsichafterin ober als Keilesbegleiterin zu älteren od. leid Berlonen. Seiteres Melen u. iann. Erichein., vollkommen geiund und verstert in Kührung des Sausbalts. Offerten unt. 6, 483 Laghl. Kerlag.

3. 1. 4. 23 für Büro gei. 3. Triboulet. Friedrichftraße 31. Geb. jg. Dame Sindergartn.), mit engl. Spracht. lucht für vorm. Beldöftigung. Offerten u. 3. 480 an ben Tagbl. 38.

Gebildete Ceinen-Compagnie Haushälterin 1. Kranz, iprecend verf. in Kilche. I jelbitda, leit Si in erkfl. Sot. od. Benfion. Off. u. U. 477 an dem Tandl. Bettan. Bettempf. unabh. Grau lucht bei alleinsted. Herrn die Kilbrung des Haus-haltes zu übernehmen. für die Nachmittags ob. Abendstunden gesucht, Off. mit Lohnansprüchen unter haltes zu übernehmen. Diferten unter U. 484 an ben Tanbl.-Berlag.

Holland.

Befferes madmen

persett in Küche. Saus u. Röben mit ausen Refra. incht Stell nach Solland. Offert, unter 3. 477 an den Taskl. Berlag.

Anständ. Mädden.
mit Kochen, sowie mit allen bäuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Off. mit Gebaltsangabe u. S. 484 Taskl. Berlag.
Anständiges ehrliches

Mattändiges ehrliches

Mattändiges ehrliches

incht Stellung aum 15. 2... am liebsten zu Ausländ. II. u. 9. 488 Togbl.-A. Junges anit. Mädchen iucht Stell, am liebiten en Ausländern, neht auch au Kindern, Offerten u. T. 488 Taabl, Verlag,

Bessers Fraule n incht Stelle in Saushalt. Offerten unter D. 486 an ben Taabl-Berlag.

3wei Freundinnen erfahren in Ruche und Saus, luchen Stellung nach holland, Offerten unter 2. 490 an den Taubl. Berlag, mit flottet Sandichrift jucht für vormittags Ber-trauensstell. Brivat oder Geichäft. Offerten unter E. 490 an ben Taghl.-281.

Junges Mid ten

iucht Stelle tagsüber im Haushalt, sum 1. 3. 23. auch als Köchin. Off. u. O. 487 Taghl-Berlag.

Iucht halbe oder ganse Tage Belchäftig. in Hotel oder Benfion. Braun. Oranienitrate 54. H. 3 r. 3u inrecken am Sonntag.

Unabbängige Franzische Belchäftigung. Offerten unt. D. 489 an den Taghl. El.

Diannliche Berfonen Raufmännifdes Berfonal

aute Ericeinung, sucht so-fort Tätigfeit in einem Juwelen ob Bisouterie-waren Geschäft. Off. unt. Bl. 476 an ben Tanbl.-81 Cisenhandler jucht Stellung aleich w. Art. Angebote u. B. 484 an ben Tagbl.-Berlag. lucht bei best. Kirma lof.
Etelluna als Stenotuvist.
Softmann. Rauenibaler
Stroke 21 bei Breuk.
Brivat-Sestretarin.
1. Kraft lucht Bertrauensvosten. Offerten u. U. 472
an ben Tagbl. Berlag. Gewerblides Berfonal

handwertsmeifter 51 Jahre, folid, gewissen-bati, jucht pall, Stellung in gabrit ob. Bertrauens-posten ver bald od. ipater. Gefällige Offerten unter

480 an ben Taabl. Bl Junger Schlosser u. Mechaniter, aus guter Familie, lucht Stelle aw. weiterer Ausbildung, Off. unter S. 480 an den Taabl. Berlag.

0000 Mt. Belohnung demjenigen

ber mir zu einer Stellung verbilit als Kasienbote. Lagerverwalter ob. ähnt. Tosten. Größte Sicherbeit ober Kaution vorhanden. Bin 40 Ichre alt u. war fängere Zeit letbkändig. Mürbe auch lonit laubere Beichäftigung annehmen. Off. u. D. 188 Tagbl. B. ichon 1 3ahr in ber Bolontarin tatia war. l. Stell., aleich w. Branche. Off. u. B. 488 Taabl.-B.

Strider Gärtner Mitte 20er. lucht, gestübt auf gule Zeugnille, Stell, als Serrichaftse Gutse, Fobrifse od Brivatgarin. Off. u. I. 476 Tagol. B.

Hausverwaltung!

in allen Arbeiten. auch Reparatur vertraut iucht entiprech. Tätte feit, in Miesbaden ober Umgea. Dif u. K. 486 Tagbl.-A. Suche eine Hausmeister Stelle gegen 2 bis 3-Zimmer-Rohnung. Diferten unter U. 485 an den Tagbl.-All. Mest. den Ebepaar lucht Nartraugungsfalle Melder Billabel. oder Brivat a brav. il. Eben. 2—3:3.B. a. Sansard.? Mann ilt bis 5 Uhr beich. Frau ilt erittl. Büglerin 11 in allen Arbeit. fücht. übernimmt auch in Sotel Arbeit in der Bilgelei. Offerten unter M. 487 an den Taabl-Berlaa.

Bertrauensstelle Berwaltung und dergl. Größere Kaution würde geleistet. Beding. Wohn. event. nur Unterhalt. Off. L. 486 Taabl. Berl.

Bum 1. Mary fuche ich eine außerft tlichtige

Wājce-Bertauferin

welche in größeren Spezial-Geschäften tätig war. Engl. Sprachtenntnisse unbedingt er-forberlich. Bewerbungen persönlich erbeten unter Borgeigung von Originalzeugniffen.

Ceinenhaus Georg Hofmann, Birababen, Langgaffe 37.

Lageristin oder jg. Verkäuferin

mit Sprachkenntn, gesucht. Damen aus d. Putzbranche bevorzugt. Luise Kleinofen, Langgasse 39.

Bornehmer Billenhaushalt fucht

perfette Röchin und gewandtes Zimmermädchen Soher Lohn, gute Berpflegung. Soeppe, Bariftrage 33.

nur Fachleute

sucht hiesige Grossbank

sofort oder spater.

Offerten unter H. 476 an Tagbl.-Verlag.

Bantbeamte Tücht.

für Kaife, Eifelten und Sorten per 1. 4. 23 ober iofort geiucht. Angebote mit L benefauf unter G. 490 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Hiesiges Importhaus sucht per sofort durchaus perfekten

Korrespondenten (in) für französische Korrespondenz. Bewerber muß die französische Sprache in Wort und Schrift vollständig beherrschen und an durchaus selbst-ständiges Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen ständiges Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter L. 485 an den Tagbl.-Verlag.

pappen- u. Teerproduktenfabrik sucht für Wiesbaden u. Umgebung gut eingeführten seriösen

Provisionsvertreter

oder größere Baumaterialien-Handlung für den Alleinverkauf ihrer Fabrikate bei hohem Rabatt und Spesenzuschuß. Ausführliche Angebote an

Chemische Fabrik "Rhenania" Nieder-Ingelheim a. Rh.

m. Fach- u. Sprachkenntnissen bevorzugt, ges. Juwelier Bok, Kirchgasse 70.

Diefige Rohlengroßhandlung jucht für ihr taufmannifches Buro gu Oftern

Lehrling

aus gutem hause und mit guter Schul ilbung. Of-erbeien unter R. 485 an ben Tagbi.-Berlag.

Bermielungen

Mabl. Bim., Mani. ufw.

Radweis Bobnungen. Dieselben incht banernd, Mauthe, Luijenift. 18. Stb. Elegant möbl. Wohn- u. Schlafsimmer mit 1 oder 2 Betten, in gut. Haube gentral gelegen, zu ver-mieten. Ges. Offerten unter M. 480 an ben Taabl.-Berlag.

Leere Bim. Dlauf. uim.

3im. m. Rüchenben, gegen Siffe an alt. geb. Frau. Rab. Tagbl. Berl. Ng

Reller, Remifen, Stall. sc.

Autogarage Te'enhon 6543.

Fremdenheime

Zimmer

behaalich einaerichtet. Zentralheizung Kurbaus-und Theater-Rabe zu vermielen Sonnenberger permieten Strake 24.

Mietgefuche

Bis 300 000 Mt. monatl. Bis aable ich für neutrale Ausl. f. möbl. Wohnungen Mauthe. Lullenftr. 16. Stb.

Wer gibt Teilwohnung

ab, möbl, ober leer? Sobe Abfindung. Offerten unt. E. 484 an ben Tagbl.-Bl.

Preis Rebenjache! Bornehm. Chepaar fucht 4—5:3immer:

Wohnung

mobl. ober unmöbl., gute Lage. als Dauermieter, Baul. Merotal 4 1. Stod Reutrale Ausländer luchen im Bentrum abge-ichloffene

4-5.3im. Wohn. auf Mars od. April gegen guie Besahlung. Offerten u. F. 481 an ben Tagbi-Berlag.

3—4 möblierte

Bimmer mit Küche ober 2 bis 3 Bimmer mit Küchenben. Benn auch auherhalb ber Stadt lein. Offerten u. 6. 481 an den Taablatt. Bersag erbeten.

möbl. od. teilweise möbl., aur Einrichtung einer fleinen besiegen Damen ichneiderei

per balb ober fpater ge-lucht. Offerten m. Breis-anaabe unter S. 490 an ben Taabl. Berlag. 3wei Damen

zwei möbl. Zimmer m mieten, möglichft mit Babesimmer. Briefe mit Breisaufagbe u. I. 490 an ben Taabl.Berlag,

Ausländer

möbl. Bohnung

in Billa ober bell. Saule, bestebend aus: 1 Salon, 1 Epaimmer, 2 Jimmern, 1 Kuche, elestr, Licht und Waller, für mehr. Monate ber losort. Offerten unter B. 487 an ben Taabl-Kl. Suche sofort

2 bis 3 Zimmer (teilweile möbliert) mit Küchenben., gegen aufe Bezahlung. Diferten unter K. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Solider Raufmann

lucht Zimmer u. Küche ob.
2-3 Zimmer, wenn auch
leisweise möbliert, in der
Rabe pom Kaiser Wilbelm-Ring oder Schierteiner Strade. Off. unier
2. 479 an den Tagbl.-BL Mooi. Simmer od. Maii.

di.

Russische Familie lucht für is. Gebruar 3mmer

mit Klichenbenutung.
N. Medwedeff.
Schefiellitaße 5. 3. Stod.
Geb. Fräulein. berufstötig. lucht

gut möbl. 3im.

in nur autem Saule, im Benir b. Stadt. Luisen. Robahosite. bevorzugt. Diferten unter D 478 Taabl. Berlag.

Ju stundenw. Benubung wird für dauernd gemütl. möbliertes. pössig möbliertes. p

ungestörtes 3immer

graen aute monatliche Jahlung gelucht. Ang. u. R. 483 Tagbl. Berlag. Suche ver lofort

ein elegantes
möbl. Zimmer
mit Klavier ob. Klavierbenutung. Get. Offerten
u. E. 480 Tagbl. Perlag.
In elegant. Wohnung
gefucht amet out möbl
lbett. Echlofilmm.

u. evtl. ein Galon.

Bomöglich Bentrum, Off, u. S. 481 Taght. Berfag. Ausfander lucht im Bentrum gegen aute 3ab-lung ichon möblierte

Shlaf- und Wohnzimmer

eventuell mit Bab. Off. u. D. 481 Tagbl. Berlag. Amger Mann lucht 3immer

möglickl mit Benkon, in beuticher Kamilie. Offert. u. D. 482 Taabl. Berlag. Ausländliches Chevage lucht gegen aute Zahlung ichen mählierte

Schlaf: und Wohnzimmer nebst Babesimmer und Kuchenbenun im Zentr. Off. u. M. 489 Tanbl.-BI.

Junger Herr (Geidaftsmann) lucht in bellerem Saufe 1—2 ant mobl, 3immer als Dauer-mieter. Dil, mit Breis u. I. 489 an ben Janbl. Bi. gollandifch. Chepaar

ohne Kinder lucht
3wei Zimmer
(Bohn- u. Schlafzimmer)
in bertschaftlichem Daule,
in der Nähe vom Kurbaus, Briefe mit Breisangabe unter M. 482 an
ben Taobl. Berlag.

Gefucht von beil eing. herrn (hief. Gefchaftem.) fl. Wohn, ober 2 g. mobl. 8'mmer (bin bereit Wöbel abzu-fauf:n) gegen g. Be-sab ung. Efferten unt. G. 486 an Tagbl.-Berl.

Meltere Dame lucht bei auter Besablung ein aut möbl. grobes Zimmer in gutem Daufe. Melb. u. U. 486 an den Taabl. Verlag erbeten.
Ebepaar (Dauerm.) lucht 2 Möbl. Zimmer

per 1. 3. ob. 1. 4., in rub. Saule, evil. mit Küchenbenukung und Klavier.
Betten pothanden. Emier
Straße bevorzugt. Off. u.
U. 487 an den Tachl.Bil.
Imei berufstät. Damen
iuchen mödlierte Zimmer
ver joiort oder 15. dis 1.
Angebole unier O. 486 an
den Tachl.Berlag.

Frangole (Militär)

separates Zimmer. Offerten unter 6. 488 an ben Taabl. Berlag.

3immer

bei einer Franzölisch ipr. Framilie gegen bobe Be-gablung gesucht. Off. u. 3. 488 Igabi Berlag.

2 leere

sum 1. Mars sucht Aus-lander, für Salon und Schlafzimmer geeignet, su hohem Breife u. gunftigen Bedingungen. Offerten u. bon berufst, i. Dame fof. hohem Breite u. günftigen nel. hoffmann, Rauen Bebingungen. Offerten u. thaler Str. 21. b. Breuk. & 472 an ben Lagbl.-Al.

In Wiesbaden jest ansässige Familie sucht

3 Zimmer, Speisezimmer, Bad, getrennte Küche, alles mil modernem Komfort. - Angebote an

Zündervertrieb "Maroger",

Telephon 377. Leberberg 18. Leberberg 18.

2-3 möblierte Zimmer

in besserem Stadtviertel von junger Dame auf 6-8 Monate zu mieten gesucht. Offerten unter 0. 485 an den Tagbl.-Verlag.

lunges deutsches Ehepaar sucht schöne zentral gelegene

möblierie 2-3-Zimmer-Wohnung mit Küche.

Kinder nicht vorh. Gef. Zuschriften unter T. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen Bahlung emer

event Bergütung bon 2Imzugstoften wirb für Chepaar mit einem ginb

3-3immermohnun

mit Ruche ev. Gartenbenugung gesucht. Offerten an Rheinhütte, Biebrich a. Rh.

lusländer

möblierte Wohnung

3—4 Betten, private Riiche, hohe Miete, mögl. Rähe Ringfirche. Off. u. S. 488 Tagbl. Berl.



moblieries Wohngimmer, gwei Chlafgimmer mit Beigung und Ruche, et. Ruchenbenutung, Rabe bes Rurhaufes. Offerten mit Breisangabe unter I. 481 an b. Tagbi. Berl.

Suche per sofort 3-4 möblierte Zimmer

mit Riiche oder Ruchenbenugung. Bettzeug und Baiche wird von Micter geftellt. Breis ift Rebenlache. Of erten

Reftaurant Franco-Americain,

Sier aufaffiger Raufmann fucht für fofort ober ipater als Dauermieter eine gut und prattijd ale Bohn-(herren-) und Schlafaimmer (2 Betten) mollierte

unabhängige 2-3-3im. Wohn.

mit ober ohne Ruche. Preis Rebensache, wenn Bunichen ent prechenb. Offerten Boitsach 125 Bie-Laben (nicht franfieren).

Suche in einer Billa ober befferem haufe 2 leere

möbl. Zimmer mit fl. Raum als Ruche bei bober Bezahlung. Taunus-

fraße 24, Mobege chaft.

geeignet als Garage für Motorrad mit Beiwagen

Gegend Tannus. oder Roderftraße. Differten unter G. 486 an ben Tagbi-Berlag.

Laden

ober 1 bis 2 Barterre-Raume lofort su mieten gefucht. Offerten unter 5, 482 an ben Tagbl.-Ri.

Wer gibt Büroräume

möglichft sentral gelegen, nans ober geteilt ab? Event. Büro-Austaulch. Offerien unter F. 484 an ben Taabl.-Berlag.

Aleines Utelier

aclucht mit ichönem Licht. womöglich beisbar. Off. unter E. 491 an ben Taghl.Berlag.

von Maler

gelucht. Dif. u. D. 480 an ben Taabl.-Berlag.

Wohnungen zu vertaufchen

Ber taufcht i. 2-3im.-A. gl. in Tennelb.-Bille Dachit, ? Dif. T. 485 I.A. Wohnungslaulch

Geboten 2 3im. Kuche, 1. Stod. obere Doubeimer Straße, bobe Abfindung, bis 500 000 Mf. Berlangt 3—4 3immer u. Kuche, 3-4 Bimmer u. Ruche Stadtmitte. Offerten unt D. 484 an ben Taabl. Bl

2:3im.:Wohn. mit Manl. Bob. 2, Stod. Gas u. elettr. Licht, im Weitend, gegen ebensolche 3—4 · Im. · Wohnung au taulchen gesucht. Off. unt. K. 489 an den Tagbl.

Seriga.
Gebr arobe ichone
3-3immer-Bohnung
mit Bad. Balt., 2 Manl.,
Näbe Kail., Friedr-King.
aegen 4-3im. - Wohn. su
taulden gelucht. Off. unt.
B. 489 an den Tagbl. Al.

Zeitgemähe Prämie. Suche in Wiesb. eine ab geichl. 4-3im.-Wohn, mi Kilche, mögl. Näbe Kurh. iedoch nicht Reding. Geb eine neuberg, mob, abg. 3.3.M. m. K. in Frant-furt in Tauich. Umsugot. werd, evil. vergütet. Eils Off. u. E. 486 Tagbl.VI.

5-3immer-Wohnung am Kailer-Friedrich-King. gegen 6—6. 3im. Bohn. oder Einfamilien Daus, Kurlage, su taulden. Gef. Angebote unter E. 488 an den Tagbl.-Berlag.

Wer tauscht

5—7.3im. Wohn., mögl. an der Beriph. Wiesb., mit Einfamilien - Saus, 7 Mohnräume, nebst In-behör. II. Garten. Stall ulw. im Borort? Off. u. U. 489 an den Tagbl. Bl.

Wer tanight

ieine 6—7.3im.Bohnung gegen aleiche Bierfügder Döhe oder gegen 5.3im., Kailer Briedrich Ring?
Dif u. G. 477 Taghl.R.
Wer weih iemand, der seine Bohnung in Chemnih mit meiner in Wiesbaden taulch. würde?
Off. u. F. 488 Taghl.RL

Wohnungstausch München-Wiesbaden

Wir suchen für sofort oder spätestens 15. März unsre Münchener 3 - Zimmer - Wohnung mit Küche, 2 Kammern — 2 Minuten vom Haupt-bahnhof gelegen — gegen eine gleiche oder größere in Wiesbaden — gleich welcher Lage —

zu tauschen.

Event, kann die Münchener Wohnung auch mit der vornehm-einfachen Wohneinrichtung preiswert übergeben werden. Eilangebote erbeten unter H. 436 an den Tagbl.-Verlag.

Gegen fehr große

Umzugsvergütung

fuche meine icone moberne 3-3immer-Bohnung in ruhi er Bane (Seitenftraße ber oberen Dopheimer Strofe) gelegen, gegen eine 4-5-3immer-Bohnung im Bentrum, gu taufden. Offerten unter 3. 485 an ben Tagbi. Berlag.

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

Alte Sypother

von Saus ober Grund-ltiid ju faufen gejucht. Off. u. G. 478 Tanbl.-B, Tätige

Beteiligung iucht iüngerer Kaufmann. mit großerem Kapital. an beiteh Kabrifations-besw. Sanbelsunternehm. Gef. Offerten u. M. 484 an ben Taabl-Berlag. Beteilige mich mit

2-500 000 Da. an folib, Geidaft. Offert u. S. 478 Tanbl. Berlan Raufmännija)

erfahr. Dame Seirag an geiund. Unternehmen zu beteiligen. Miesbadener zu heteiligen. off. u. K. 490 Tagbl.-Fil. sous O. 488.

Rapitailen-Gefuche 300 000 Mart

au leihen gesucht gegen monatl. Audzahlung nur von Selbstreber. Off. 11. 98. 488 Tanbl.-Berlan.

Teilhaber

sur Ausbeute e. Blaffen-artitels für Ausländer gel. Erfindung glanzend beurteilt. Gehr auslichts-voll! Offerten u. R. 488 an den Tanbl. Berlag.

Un Allemand, 40 ans, qui habitait avant la guerre longtemps à Paris, cherche pour une fabrication extraordinairement florissante à Wiesbaden, Français ou Française avec 25 mils francs, garantis par les matériaux bruts et machines. Offres à "Wiesbadener Tagblatt"

Angesehener Kaufmann sucht sich mit 50 Millionen Mark (evtl. mehr) an reellem

Handels- oder Fabrik-Unternehmen in Wiesbaden oder Umgegend, tätig zu be-teiligen. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unter 10. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immodifien Berfagfe

Hotel mit Restaurant im Rur-

Wegzugshalber Saus mit 4- u. 5-Rimmer-Bobnungen i. Südvlertel ipfort zu vertaufen. Robert Gos. Rheinftr. 91. Tel. 4840.

Pension

(Ctage). 8 3im., ichönste Kurlage, an Ausländer au verlaufen. Offerien u. S. 489 an den Tagbl.-Bl. Off. u. U. 488 Tagbl.-B.

Salls Söcht a. Bl. mit Mohnung.
2 Millionen u. Koften.
Halls m. Richaut. Offen.
Halls m. Richaut.
Halls m. Richaut.
Halls m. Robert.
Halls m. Robert.
Halls m. Babe.
Halls m. Ba

Etagenhaus

mitte für 700 Mark

IMMOBILIENBÜRO

STORESTRASSE 42 WIESBADEN HARE TAUNUSSTR. TELEPHON 5324

WOHN- UND BESCHÄFTS-HÄUSERN

VERKAUF VON VILLEN HOTELS UND PENSIONEN GRUNDS: OCKEN UN GOTERN

Villa bei Wiesbaden

mit freier Wohnung,

Billa in Wiesbaden, gunftig, wegzugshafber, Billa am Balbe

gu verlaufen burch Immobilien A. Diebels, Donheimer Strafe 68.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. S. Lion & Clo. Fernruf 708.

Immobilien Vermietungen Möblierte Zimmer.

Etagenhäuser

in vornehmer Lage. Geschäftshäuser, Villen, möbl. u. unmöbl., Villa a. Rhein m. gr. Obstgarten zu verkaufen durch M. Hesse, Adelheidstr. 64, Telephon 3140, On parle français. English spoken.

Biete an und fuche

jeber Art und Lage; auch fuche ich Taufdmohnungen. Architeft G. D. Müller, Mozartstraße 3.

Immobilien J.Chr.Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Hypotheken.

Kauf und Miete

Kapital-Anlagen

von Geschäftshäusern und Villen.

Finanzierungen

it Garten und großen Defonomiegebauben gu bertaufen ober zu vertaufchen gegen haus in ber Stadt. Disfelbe eignet fich burch fein Detonomiegebaube und großen Reliereien zu landwirticaftlichen und Industrieweden. Offerten unter I. 487 an ben Tagbi.-Berlag.

@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@:@ en, Geschäfts-

in großer Auswahl zu noch günstigen Preisen zu verkaufen durch:

Grundstücksmarkt G. m. b. H. Schwalbacher Str. 4 - Telephon 5884.

Cipipioioioioioopoioioioioioioioi

Immobilien-Ranfgefuche Dilla, Saus Gelhäft, Benfion geincht. Off. u. K. 8186 D. Frens. Rabuhofitrake 3. Connell entidlostener

Gelbstreflettant

Villa

in rub. Lage, lofort aus-nablbar bis au 60 Mil., au laufen. Bedingung bei Uebern. beziehbar. Off. u. E. 483 an ben Tagbl.-Bi.

ob. II. Saus zu L. gesucht. Off u. K 477 Tanbl-B

Wirtschaft

evil. Sans. jot. Auszahl., gefucht. Gebe Wohn, in Laufch. Offerten u. I. 480 au ben Laabl.-Berlag.

2Biesbadens in Borort Biesbabens au fanlen gelucht. Schone 3.3im. Mobn. in Wiesbaben t. in Taulch gegeben werben. Offert. u. 6. 484 Tanbl. Berlag.

herrichafilides

Etagenhaus Abolisallee. Kailer St.-Ring ober nächte Um-gebung, von Amerikaner zu kaufen gefucht. Dif. u. B. 491 an ben Tagbl. Bl.

Garten oder Ader au taufen gefucht. Off. u. D 485 an ben Taebl.-B

21der

su faufen geiucht. Off. u. B. 478 an ben Tagbi.-Bi. Immobilien

gu pertaufchen Taujde

meine ichöne Billa (Rerotal). 10 Zim. u. Rebenraume. mit ar. Garten. gegen berrichaftl. Etagenbaus. Direkte Dfi. nur von Belikern erwünscht. Offerten unter B. 490 an den Tanbl-Berlag.

Haustausch! Suche in Biestaben ein 4-5 - 3immerhaus mit reiwerbenber Wohnung:

Gebe ein 4×5-3immer. haus in Frantfurt mit freiwerbender Bo nung, Rabe Bolghaufenpart, in Taufch. Event. Bergutung nach munbl der Bereinbarung. Gilofferten unter 3. 486 an ben Tagbi.-Berlag.

ATHE ARAT PPHIRES ATH THEFIT sofort zu kaufen gesucht.

Dobert Gots, Rheinstraße 91. Telephon 4840.

sucht moderne Villa in guter Lage

bis Mk. 1000000000. ingebote erbeten unter]. 483 an Tagbl.-Verlag

Bertäufe

Brivat-Berläufe

Fertel Bochen alt. su vert. Beimer, Lubwigftraße 6. Reinraffiger denticher

Schäferhund

Berabasjer (Watditrake). Rieditrake 19. 1 r. Für Ausländer!

Schäferbund. 10 Monate. echter Molf au verfaufen Roberstraße 10 1. Schöne junge Foxe au perlaufen bei Bauer. Michelsberg 7, 1.

Für Sammler aus Brivathand zu vert.: 2 alte Atlant. ichweinst. 4 altveri. Wiinzen. Off. u. W. 486 Taght-Berlag. Brefat-Taiche.

m. Lebergürtel. 2 Borfted. blumen su vert. Simon. Mbeinstraße 21. 3.

Liebhaber! Mite Binngegenstände pt. Sorit. Weitendftraße 37 Sinterbaus 2 links.

Sow. Judsmill preisw. au vert. Schacht Quilenitrafte 24. 1 lints

Ein Ichwarzer Pelzmantel ipotibillia zu vertaufen. Maver. Bbilippsbergitt, 10, Bart.

Billowftrage 11. Bart.

Persianer Jade

gu pertaufen. im Tagbi. Berlag ober Tel. 1400.

Gin neuer Marder-Aragen

24 Belle, mirb preiswert verfauft. Iteigion, Saal-galie 30, Sotel Saalburg, Jimmer 20, von 11 bis

A vendre Jaquette d'Astracan,

S'adresser au bureau du journal ou Tél. 1400. Nu

Sociel, bellbeige Gribi. Roftim auf Seibe (neu) Gr. 44. 2 Ctamin-Stores febr eleg. neu. pt. Geifen-

2 Roftume
(buntelblau u. braun) u. Boilefleib au pert. bei Sölper. Schulg, 4 Sth. I.
28. Stidereiffelb.

m. Stiefel u. all. Bubeh. für Rommunion gu vert. Mener, Mbelbeibftr. 61. 1. Gelegenheit!

Gelegenheit!

Berf. 2 Modelltostüme.
Marengo-Diagonal. grau
u. buntel. Gr. 44. Frad
u. Gebrod mit Weste. sür
arobe starte Kigur. erste
Qual. wie neu. a. Seide.
1 Intinderhut (Rr. 56)
Sonntag u. Montag von
10 dis 1 Uhr. Maga
Rheinstraße 40 Bart. r.
Geltr. Faltenrod
bl. Mantel. schw. Stickel
stir 12iähr. su vertausen.
Moelbeidstraße 61. 1. St.
Gdwarz. D.-Tuchmantel.
(neu). Gr. 48. billig absuachen. Abresse su critag.
im Taghl. Berlag. Ny

6 m Berren-Stoff (Tuch), braun, geeignet

eine Beiz-Garnitur (weiß Tibet), sur Salfte bes Tagespreises abzug. Schweizer Borffit, 1. B. I.

3 Unzüge

aut erh. billig absugeben. Sentbeil, Rheinitraße 34.
Geb. 1. Sonntag. 10—2.
Rener Serren-Unsus
(Gr. 46—50) au verlaufen Weber. Göbenstraße 4.
Dunselbl. Serren-Unsus
(Gt. 41) au verl. Bester.
Bleichitraße 36. 2 r.
Ech. Gebrod
u. Weste. Anlinder. schw.
Hount. 1 Baar Arbeitssichuhe (42). eval. Geiangbuch. Bibel au versausen.
Unsus. Sonntag. 10 Uhr.
bei Bester. Schwaldacher
Straße 99. 3 St.

Routicmanden-Angua blau, preiswert au vert.
Sars.
Meifftrafte 10. Sib. 3 St.
Rener Wintermantel
au vert. bei Suber, Karl-

Sait neuer llebergieher

für 15—16iabr. zu vert. Ansuieben Sonniags bei Sertlein, Am Romertor 2, 3 1. Ein Paletot

(neu). 1 Angue preiswert au verf, bei Aleinfnecht, Schwalbacher Str. 6 2. Gummi-Mantel, auterb., für Kuticher ober Chauffeur au verf. Saud, Erdenitrane 5. 1.

Sebonitrage 5, 1. 1 Baar getrag, ichwarze Herren-Schuftritiefel (Größe 44) an vert. Aan, Moolstrake 7. Stb. 2 St.
Reue n. gebr. Contisnentals n. Ablerschreibmaich. lowie Nationalfallen u. Nechenmaichinen
priv. au vert. Nah. durch
Schlieklach 19. Eilenach
i. Thüringen, F 151

Rodat (6% × 11) su vert. ober Taulch gegen gaberab. Barry, Weitenbitraße 4. Bart. Guterholtene

Gareibmaldine

m. Tijch. 300 Mille, ferner 2 blaue Uniform, Nöde, iast neu, bertl. Stoff, für Eisenhahner u. Bost ver-wendb., u. Winter-Zivil-Baletot, bellgr. Sommer-Ansug, fast neu, alles lehr vreiswert zu verst. John, Mauritiusstr. S. Tür 9.

Mandoline bill. au pf. Steinbeimer, Bbillippsbergitrage 24. 3 1

Uditung

Gelegenheitstauf! Mguarium, gans a. Glas.
bill. su verl.. 48 cm hoch.
35 cm lang. 21 cm breit.
Glas 8 mm did; auch für
andere Zwede verwendbar. Räheres bei
Sarimann,
Kleitistraße 3. Dib. 1.
Schlaftimmer abugeben.
Robt. Launustraße 16. 3

aweifchläf. Bettitellen

mit Sprungrabmen zu pert. Sehner. Docheim, Meilburger Tal 3.
Wetallbett mit Mairabe au vert. Brech. Abelbeid-firaße 21. Sib.
Kinderbett II. Wagen att pert. Romerberg 12

Augen-Cintidion

tiefern, natur-ladiert, su verlaufen.
Schreinerei Thurn.
Steingasie 25. 1. Stod.
Sich. Edicheaut.
Küchentiich. 1 duntelzote Blüchtlichbede su vert.
Kiedentiich Stödner.
Kiedricher Straße 4.
Slasabichluß
au vertauich. Kr. E. Weifel.
Frankenftraße 9.
Küchenichrant
und Spiegel zu vertaufen.

und Spiegel su verfaufen. Freund, Geerobenftraße 9. Flurgarderobe

an verk herderstraße 10
1 St. Schmidt, nur am Montag von 2 5 Uhr.
Rähmalchine.
(Singer) fast neu. Fahread umständen, su verk.

Mimann,
Mimann,
Mimann,
Mimann,
Mimann,
Mimann,

2 Landauer, 2 Arbeitswagen iner bavon gefebert, prw. ibaugeben, Offerten unter E. 487 an ben Taabl.-Bl.

Handfarren perf. Rlopp. Welbitt, 16, Limousine-Karosserie

zu verkaufen. Auto-Karosseriebau Wiesbaden Emser Straße 25. Fernsprecher 1289.

N. G. U.-Motorrad

1 Inl.. Leerlauf, 2 Gänge, fahrbereit, preism, abaua. Selmkädter, Göbenitrafie 18.

Fahrrad iehr aut erb. au verf. bei Theis, bier. Blücher-ftrafte 28. Raft neues herren-Rad (Opel) zu perfaufen.

90 Molditrake 90. Gr. Kord-Liegewagen

gut erb. su vert. Gartn. But. Botberes Wellriktal. Faltboot

mit tompl. Segeleinricht., preiswert absugeben. Bilb. Hofmann, Biebrich, Aboliftraße 6. Drehittom-Mofore aibt ab Bennel. Connen-berger Str. 82. 7. 4077.

Ein guterhaltener

Restaur.-Herd 150 70 cm) bat billig abangeben H. Kanter, Bierftadt, Soulitrage 1

Eif. Rüchenherd für 40 Mill: au vert. Rambader Girage 70.

Gasherd 2fl. au vertaufen. Briibl, Bliicherftraße 15.

Beih emain, Gasberd, 3flam... m. Tilch. bill. s. vt. Stamm. Wielandirt. 16.

Briicher
Dauerbrand - Ofen au verfaufen bei Butbs.
Wolditrake 92 Bart.
Ein Dauer-Ofen, aut vernich. 30 Art.-Säde vert. Beder Schierheiner Strake 54a. Feldwag Us.

Bade-Cintidling
email. Manne u. Ofen

emaill. Banne u. Dien mit 3immetheigung, gut erbalten, ju vertaufen, Bengel, Bengel.
Serberstraße 7. 1. Stod.
Babeosen. Manne. Gasofen. 20 Melling-Läuferst..
Bidet. S. u. D. Uhr mit
Sprungd. in Villa zu vf.
Abresse im Taabl. Vl. No

Boiler schmiebeil. geschw. wenig gebr., u. Refervoir zu vert. bei Bengel, Berber-straße 7. 1.

Dezimalwage

gebraucht, su verf. Babr.
Sartingitrabe 9, Bart.
Schraubstod
u. Berfseug su verf. bei
Boffsbol.
Römerberg 12, 3 links.
Schrotleiter.
2.80 Mtr. lang, Weblifise
für 200 Kg. su verfaufen.
Spring. Bismardring 23,

Baidfaß. Rohlenfaften

Schultansen, Grabichippe, Rüchengerate pt. Müller, Klarenthaler Sir. 2. 1 r. 4 klojeltigalen neu, guheil, emaill. 60 m Leitungstobr. 2 Zoll. bill. abzugeben. Offerten unter D. 487 an den Tagbl. Bl. Fauler Blift zu verk. Betri. Kelberg. Wift zu verlaufen.

Sandler-Berfaufe Actung!!

Serfaufe Satto-Unzüge,
Frads, Schlupfer, Joppen
und Hofen, Jowie

Stoffe

Meter von 15 000 M an. auch für Wiebervertäufer und Schneiber.

21. Rohr. 14 Romerberg 14 Weit unter dem Preis.

Gin Bolten Serren Angüne. Schlupfer. Selen. Smolings, Frads, Gehrode, ohne Aufichlag absugeben.

Steimann Berren-Baietot

enal.. fehr feines Stüd. für lichlante kiaur billia au perlaufen Mit. Am Römertor 7.

Schreihmaschinen

verkau t od. verleiht emmen, Neugasse 5. multingerument, ein Silberbefted

für 12 Beri, Kleider und Bilder verf. Sabiniars, Walramitrage 25. Piano

ftebt sum Bertauf. Scharnborititrage 7.

> Möbel! Eiden - Chlafzimmer,

moderne Ruchen, famtl. nußb -pol. und lad. Schlaf- u. Wohn-zimmer- Einzelmöbel, herren-Schreibt. und Büchericht., Diwan, Sefiel, Chaifel. uiw. noch fehr bill. abzugeb. Besichtigung bes reichhaltigen Lagers ohne Laufzwang.

Möbellager und Edreinerei Rarl Graubner Mblerfir. 3. Zel. 3346.

Dilis-Motorrad fabrbereit billia au vert. Rochherde, washerde 2- u. 3flam. perf. prem. S. Bfeffermann. Drubenftraße 8. 2 erittlaffige

Dobermänner

Rube und Sunbin, billig gu verlaufen. 5. Rogbach, Rellerftrage 25. Polierter Aleiderichrant

(2tftr.), innen Eichen, icones Stud, billig gu bertaufen. Grobatiched, Sellmunbftr. 58, Ede Emfer Str.

Rüchentisch mit Stühlen, Rinderflappftubl, 2 Bafdbutt:n, warme Laufer gu bertaufen. Bina, Scharnhorftftr. 19, S. 1.

Eleg. dunkelblauer Rasien-Rinderliegewagen (Brennabor), wie neu, für nur 65000 ML, ein guter Rorb-Rinderliegewagen für nur 25 000 .4 Ceipp, Gleonorenftrage 7. gu vertaufen.

Ein Arankentisch

(fast neu), 1 Zimmer-Defchen (mit Rohr), 1 großer Bad- oder Schneidertisch, 1 ovaler Spiegel, 1 Kopierpresse, 1 Kofosläufer (zira 12 Mecr), 1 Teppich (zirla 13/2×31/ Meter) ales sehr billig zu rerlau en. Schauerer, Göbenstraße 19, Mib. 2.

Echlafzimmer

Siden, Rukb., weib lad., Gid. weiße Küche. Thete Aluxgarderobe. Watenlichtant
(3×3 m. Weitlichaftsdüfett. eich Thete mit
Eisichrant awölf Weiener
Stühle. Il. Edictant. 2
Gartentilche. fra. Metallbett. 150 cm breit. mit
Rodmatt. großer Mandichtanlipiegel (Kristall).
Kleiderichränte u. Stühle
ulw. preiswert au vert.
Saas.

Decheimer Straße 25.
Brima Krantenwagen
billig au vert. 3afob.
Waltamitraße 19.

Rangeluge

Gin fleiner Giel au faufen gesucht. Diferten u. M. 490 Tagbl. Berlog. Umerifaner tauft Brillanten,

Platin:, Gold: u. Gilberfachen su groben Breifen. Offerten erb. Lebmann, R. Friedr. Rina 47. 2 L. eber zu iprechen p. 12-4.

Gold- u. Silber-Gegenstände, Zahngebisse, Bestecke, Leuchter, Auf-stellsachen, Möbel, Kielder, Wäsche, Deckbetten usw. kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper,

Riehlstr. 11. Tel. 4878

Gilber: u. Dublee:

Gegenftande und Bruch fauft gu bochften Preifen als Fachmann deutiche Firma Baul Engelmann,

Rur eritfinflige Antiquitäten au auten Breifen von

Michelsberg 13, 1. 6tod.

Ausländer pif. u. B. 487 Tagbl.B

Alte guterbaltene Schildpatt : Artifel fauft laufend Friedrich-ftrage & Laben.

Blattgold, Ceinol Spiegel las fanft Riesner, Mainzer Gtr. 78

Gute zu kaufen gesucht.

Effervice auter Chaim. Teppich faufen gesucht. Off. u. 484 Taght. Berlan

Offerten u. H. 481

an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame lucht guterbaltenes Reittoflum.

Offerten unter U. 482 an ben Tanbl. Berlag.

Elegant. Mastentoftum für 10iafriges Kind au faufen gelucht. Frank Kunelftadt, Seerobenftrafte 30. 2.

Romoletter moderner Fradanzug

ober Frad mit Meite.
Ichl. Figur Gr. 1.75—78.
nur von Brivat zu fauf.
gelucht.
Redl. Meisstraße 8. 3.
Frad od. Gebrod-Unzug.
für mittl. Tig. zu faufen
gelucht. Angebote an
B. Seidemann.
Rleichstraße 13. Oth. B. r.

Getragene Schuhe u. Kleider für Kinder v. 8—13 I. au fauf. gelucht. Off. u. B. 472 Tagbl. B. Teppich

au taufen gefucht. Offert, mit Breisang an Bield. fil Burnftrafte 8. Laben.

Chaifelonguedede 2 arohe Teppiche. 2 bis 3 Berier Brüden. 1 Ckierp. 1 Tees u. Kaffeelervice u. Bestede für 12 Berionen. 2—3 Delgemälbe a. gute Bessehl. aus Derrichatis-baus zu faufen gefucht. Jaeger. Rhilippsbergitraße 20.

Gebrauchte aber auterb. **Edreibmaschine**

an faufen gefucht. Angebote an Offenbacher Spesial. Lederwaren-Saus Thelen-Bohlmann. Faulbrunnenftraße S.

Gesucht Tild - Telephon

Apparate sum Anichlus an Amisleitung geeignet.

Soiel Quisijana.

Stug-Flügel

gutes Alavier au fanien gelucht. Dit. m. Breisangabe unter 3. 72 an den Tagbl-Bert. F1 Ausländer lucht

Rlavier (Piano)

im Breife von ca. einer Million Mt. Man fende Offerten unter S. 479 an den Taabl.-Berlag

iano

zu faufen gesucht. Offerten unter R. 474 an ben Tanbl. Berlag.

Herrichaft gegen fofortige gute Bahlung befferes

Piano, am Lebften

A. Stutflügel fowie gutes

speife-, echlaf- und herrenzimmer, Salons und Teppiche.

Es tonnen ouch einzelne gute Mobel fein. Breisofferten u. B. 470 a ben Tag Beriag.

aum Breife von ca. einer Million au kaufen gefucht. Bidel, Bierftadt. Tannusktraße 10.

Gute Bioline (Solo : Inftr.) su taufen gefucht. Offerten m. Breis unter R. 484 an ben

Mite, auch gerbrochene Grammophonplatien au höchften Breifen

Möbel, Wäsche, Federdedenusw. an hohen Breifen

ġ11

ıg.

15:

ch.

d.

100

G. E. Gipper. Oranienstraße 23. Telephon 3471.

Speisezimmer

Chlassimmer, Serrensim.
n. Salon oder vall. einz Mobel lowie 2 Berier Arfichen nur von Serrich gegen hobe Besablung zu taufen gelucht.
Ar 6 Bradfe.
Emier Straße 48. Bart.
Gebr. Plöbel

aller Art fauft und vert. Fran R. Alapper. Rl. Schwalbacher Str. 10. Barterre. Ein tompl. auterhaltenes

von Brivat zu taufen ge-jucht. Berche, Bachmaner-itraße 7.

Chaifelongue

Büchericht. u. Trumeau-Spiegel aus nur aufem Saufe zu taufen gefucht. Diferten unter R. 487 an den Jaobi-Berlag. Adhtung!

1 auterd. Blilichaarnitur von Brivat zu f. gelucht. Malbed. Schwalbacher Strake 4 Buder drant

Büfett, 6 Leberftühle u. 1 Chaifelonguebede ober türfischer Schal zu taufen

gefucht. Frau Sthieler, Göbenftrafte 22. Mib. 1.
Rleiderichrant von Brivat au taufen gefucht. Wendel, Westend-

fucht. Wendel, Weitend-firake 40. 1 Suterbalfener Helln = Schleibtisch

aus Brivathand für eig. Gebrauch zu taufen gel. Off an Esrleis. Biebrich. Aibelungeritrabe 5.

Jil Collell Gelicht
von in Gebenaar: 1 Tisch.
1 Bertife. 1 Balestisch oben die Breile die bier beröftentlicht lind, entirechen lange nicht den wirflich. Wert d. Sauben.
Kommode. 4-8 Stüble.
ein Rachtisch. nur aus Brivat. Offerten unter
T. 483 an den Tagbl.
Rerlag.

Kaule Coupétoffer auterh Krad ober Gebrod mit Sole, auch Anna als Selbitbraucher. Löffter,

Rabmaich, au taufen gel. Rrieger, Frankenftr, 22. Guterhaltene gebrauchte Sand-Stridmalchine fofort au taufen gejucht. Offerten unter B. 475 an ben Tanbl. Berlag.

Auto

au f. gelucht, obne Bereif. Landaulet, 10/30, 12/34 Abler, Bena oder Ovel und Landaulet-Karofferie. Off. u. B 457 Tanbl.-B.

Motorrad

nur gut erhalten, su tauf, gefucht. Offerten unter D. 484 an ben Tagbl.-Bl. Beicht-Blotorrab neiucht. 5. Binb, herrn-

Zahrräder u. Nähmasch.

Solland Cebanitrafte 5. Gebrauchte Kahrreber u. Rabmen t. Bouillon, Dokheimer Strofte 86.

Serren-Fahrrab ober Rabmenbau zu tauf.

Beigmüller, Albrechtitraße 12 Jahrrad

aut erbalten, gegen gute Bezahlung au taufen gel. Offi. u. T. 484 Tagbl.-Bl. Guterbaltener Buppenwagen au faufen gel., Boretius, Abolisallee & Bart.

Raufe

gebrauchte Sasberde. Desimalwagen. Talelwagen u. Gewichte (alle Größen). Karl Biefermann inn.

2 Gneisenaustraße 2. Telephon 4545. Gebr. Gasherd

mit Badofen ober Gas-badofen allein, auf erb., zu laufen gefucht. Aubnitraße 30. 1 rechts. Sobelbant zu tauf, gef. Off. n. T. 431 Tagbl.-31

Altlupfer, Meifing Mei. Binn. Alteilen zc. afte Lüfter. Babeofen. Rücher: Beitschriften und ionst. Altmaterial tauft zu hobem Kreis

Bliicherftrafte 3. Sot. Telephon 6058.

Bint, Rupfer, Meifing. Alt-Sijen, Bavier, Jump, und Flaichen fauft su ben höchten Breifen Antauf - Stelle

3immermann Rengalie 22, Sof lints. Telephon 5389.

Blei

fauft an böchften Breifen Glasmalerei Karl Alle. Ged, Hallaarter Strafe 4.

Beiß wein flaschen

fauft au ben höchften Tage preifen die Meingrokhandlung Simon & Co.

Rheinstraße 38. Del- und petroleumfreie Rhein- und Moselwein, Maichen fauf. jed. Quant. 20 Mf. 275.— per Stild. Gebr. Simon. Weingroß-hendt. Aitolastraße g.

Gie fügen sich großen Schaden zu, wenn Gie

Velle Zlaschen Zeitungspapter

Bücker. Seite. Alten.
Zournale. Bappbedel.
Altvapler. Lump. Eisen.
Rupler. Mefiina. Blei.
Zinlwannen, Zinnaelchirr usm. verfaufen. obne m.
Angebot gehört zu haben.
benn die Breife die bier peröffentlicht lind, enti-wirechen lange nicht dem wirflich. Wert d. Sachen.
ben ich besable.

Feigenbaum Eiro. Sir. 18. Zel. 4638.



Platin, Gold-, Silber-Gegenstände und Brud Zahngehisse, Brennstifte etc. kaufe ständig zum höchsten Tageskurs.

Iulius Rosenfeld

aliestes Geschält am Platze

Telephon 3964. 15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1898.

Platin, Gold-, Silber-, sowie alle Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art

kauff fachmännisch reell höchstzahlend Carl Bender, Michelsberg 23, 1. Etage.
Eingang Schwalbacher Straße 65.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß samtliche bei mir eingelieferte Gegenstande nur in der deutschen Edelmetall-Industrie zur Verarbeitung gelangen.

EDELMETALL-HANDLONG C.W. BECKEL EMSER STRASSE 14 Fernruf 1742. Fernruf 1742.

Gold-, Platin,

Gegenstände und Bruch

Schmuck, Brillanten, Perlen, Halbedelsteine, Smaragde Rubine, Saphire, Brennstifte, Zähne und Zahngebisse infolge Abschlüsse mit ersten Firmen

zahle konkurrenzlos hohe Preise.

Betroleumlampen tauft Robr. Taunusitrage 16. 3.

Andfer, Meffing, Blei, Binn 8 nf und Bintbadewannen. Bucher, Befte u. fonft, Alimaterialien tauft gu hoben Breifen

Rabinowicz, Zaulbrunnenstr.3. Zel. 2306. Sinterhaus. Beftell. w. fofort abgeholt.

Ranin=Felle fauft jum höchften

Tagespreis

Schröfl, Romerberg 6. Jahle noch mehr wie

Flaschen

Metalle, Gifen, Bapier 1um Einftempfen, Bucher. Zuchabialle, Geftforfe uim. Beftell, m. frei abgebolt, Schniber, Schierfteiner Straße 27. Telephon 2814.

Flaschen, Metalle Bapier ic. fauft Rofibach, Sch erft. Str. 20. T. 4795. Bitte überzeugen

Sie sich! Breife wie tie marti-idreieriche Konfurrens ! lämtliche brauchbaren

Flaschen Papier, Felle

Mefinalufter. Bint. Babewannen. Delen. Metalle. Gifen uim. uim. D. Hauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellung. w. sot. abach.

Papier, Felle Metalle sc. L. D. Gippet, Rieblite. 11. Tel. 4878.

Musgel. Frauenhaare perfaufen Gie am besten Sermannstraße 24. 2. Gt., Beimer.



Zahle diese Woche

jede Konfurrenz bielet für Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände

Konkurrenz.

Zahngebisse per Stuck 10000 Mk.

Brennstifte stuck 100000

Achten Sie bitte genau auf Name E

27 Wagemannstrasse 27 Telephon 4424.

Brillanten, Platin

verkaufen Sie am reelisten

dem **Indicasters** Tageskurs

Goldankaufstelle L. Schiffer

egenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. gr. Tor. - Telephon 4394.

Ungenierter Verkauf. Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

Saffen Sie fich nicht irreführen burch bie martifchreier iche Konfurreng. Bable ftets

10% mehr ale hier veröffentlichte Breife für Alteifen, famtliche Metalle, Lumpen, Papier ufw. Hir Jinn- und Jinngegenstände hohe Ausnahmepreise. Bertaufen Sie nicht ohne mein Gebot.

Theo Hornstadt jr. Rohprodulien-Antquiftelle

Schwalbacher Strafe 79. Telephon 1815. Telephon 1815.

kauft zum Selbstverbrauch zu hohen Preisen

A. Förster

Spiegelgasse 1

Spiegelgassse 1.

****************** An- und Verkauf

Ebenso stelle ich mich technisch zur Verfügung bei einem Ankauf und Verkauf von Automobilen.

Karl Eickelmann sen.

Dotzheimer Str. 68. Tel. 4141.

***** 0+++0+++++++++++ Valutapreise

> lur Juwelen, Höchstzahlender für Platin, Gold- und Silbergegenstände

in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßte, Thermokauter, Brennstifte, Kontakte

Heesen 21 Wagemannstraße 21.

· Aberzeugen ...

Sie sich w. den hoben Breisen, die wir zahlen ihr Alteiten u. Metalle, Alpapier, Zeitungen, Bucher, Alten, unter Garantie des Einstampfens, Weinen Kognafila den, Zinkbadewannen extra hobe Ausnahmepreise. Dasenfelle zahle dis 1400 mt. Dare wird frei abgeholt.

Bostarte genügt. — Antausstelle

höhler & Egenolf Balteftelle d. Straffenbahn.

erren-Stoff

in reichhaltiger Auswahl und in allen Qualitäten bis zu den feinsten

Kammgarnen und Gabardinen.

G. m. b. H.

Bücher!

Ankauf - Verkauf

zu reellen Preisen. Buchhändler Schwaedt Rheinstraße 43, Ecke Luisenplatz. - Tet. 6089

Gesucht Möbel:

Schlafz., Wohnz., Speisez., Herrnz., Klavier, Kassenschr., Teppide und einzelne Stilde. Correggola, Rüdesheimer Str. 33.

Marder

Fuchs

3000 .--

Maulwurf Dachs 1500,-

mehr als jede Konkurrenz fi. Laufer, Shuabather Strate 54, releption 2806.

Mansarden= und Kellersachen,

Gegenitande aller Art, fauft höchitzahlend B. Engelhardt, Wellritiftr. 8, Gtb. 1.

Ausgekammte Frauenhaare fousen stets zu höchsten Tagespreisen Fri'eur Ed, Luxemburgplay 5, Steiner, Herberstr. 18, daarhdg. Löbig, Felenenstraße 2. 1. St., Korting, Gr. Burgstraße 8, 3. St.

Speicher:, Reller: und Manfardenfram

jowie famtliche gebr. Möbel u. Matragen taufen gu höchften Breifen

Gebrüder Engelhardt, Worthstr. 3.

Berpachtungen

Zu verpachten

an ber Bierstadter Str., für landwirtid. 3wede. Offerien unter 5. 470 an den Tanbl. Berlag.

Padigelude

Garten

franc., angl., par doct. autrich., référ. d. tout prem. ordre, Ecrire prem. ordre. Ecrire Chambre 28, Hôtel Cordan, Wiesbaden.

Tyska onskar

grundlig underwisning i svenska praket. Offerten u. H. 488 an Tagbl.-Verlag

Walter Paul Friedrichftr. 51 Ede Rirchgaife. Stenggraphleunterricht

Verloren & Gefunden

Donnerstag nachm, von Biebrich (Schlohvart) n. Wiesbaben, 1 Elfenbeine Salstette. Abzug, gegen 10000 Mt. Belohn.

Bortier Sotel "Roje".

Berloren Shildpatto pring

Garten

u vachten gelucht. Off. u.

5. 485 an den Tagbl./II.

Uniterricht

Englijche Konversation

und
hollandischei Uniterricht
geincht.
Ang. M. 478 Tagbl./II.

Legon allem.
franc., angl., par doct.
autrich., refer. d. tout

Schäferhund

entlanfen. sug. geg. gute Belofin. Earl Sautermeister. Freieniusstrake 51. Telephon 767.

Junger ichm. gelber Schaferbund entlaufen, Gegen gute Belobnung abzugeben bei Rinn.

Klingeritrage 4. Bart. Gr.sichw. get. Rater sugel. Schittenhollirage 16. 3.

Tanzunterricht! Mumelbungen nehmen wir jebergeit frbl. enigegen. Tangiquie 28. Rlapper u. Fran Aleine Schwalbacher Strafe 10.

Berloren

Cobelin-Arbeit ju einer Talche gwijden Spiegel-goile und hotel "Role". Gegen bob: Belohnung Wegen hoh: Sotel "Rofe".

Geldiäftl. Empfehlungen

Bautedniter

libernimmt als Rebenbe-chaftigung Anjertig, von Zeichnungen, Bauabrechn. u. Berwalt, von Sauiern. Off, n. D. 490 Taabl-BL

Fuhren aller Urt werben billig ausgeführt. Telephon 1811.

Juhren und außerhalb ber 1515 Telenhon 1515 Rene u Ummiffeln von Elettromoloren und Innamos

führt aus unter Garantie R. Arauth,

Railer-Axiebrid-Rina 23. Roche Und Glühle werben lauber geflochten.

Bürftenwaren Her Mrt empfiehlt F20 Blindenanftalt

Badmaneritraße 11. Berniprecher 6036. Aufarbeiten

von Matraken 3500 ML. Sprungrahmen 3500, fe-wie allen Boltermöbeln billigst bei Drenbaupt, Albrecktüraße 37. 1.

empfiehlt lich im Anfert.
v. Konfirm., Kommunilanten-Anzügen, lowie k.
Aenderungen jeder Ari
bei billiafter Berechnung.
Eff. u. E. 481 Tachl.-R.
Ich nehme noch
Anzüge. Baletots und
Damen-Koftlime
in Arheit.

Damen-Koftüme
in Arbeit.
Billiafte Berechn. Räh.
im Lachl. Berlag. Ns
Tückt. Schneiberin
bat noch Lage frei. Off.
unter U. 490 an ben
Lagbl. Berlag erbeten.
Elea. Strickfielb
u. Iack. fowie alle Strickflachen find norrätig und
werden angefertigt.
Klivpel.
Kiedricher Strake 8. 3.
Tückflag Machistin

Tumfige Modiffin mofichlt fich.

empfiehlt sich. Elegante Ausführung mak. Breise. Innu Meiker. Emier Fireise 46. Gift. 3. Krulein, perfett in Majonen soch kunden auß, dem Saule an. Zu sprech. von 10—12 Uhr morgens, Körnerstraße 8. bei Kohl. Wälche wird 4. Ralden, Bügeln

wird a Walden, Bügeln n. Ausbellern aufs Land angen. Kalenbleiche. Räh. Mittherfitraße 15. 2 z. Mme. E. Meyer Kirchgasse 19. II.

Pedikure - Manikure Service français de 11-7 du soir Manifure G. Fenbl. Gienbonennaffe S. 1. St

Beridiedenes

Wer übernimmt das regelmäßige Stopfen von Strümpien für einen Hausbalt von 4 Verlonen? Offerten u. B. 482 an den Tandl-Bil. Damen-Wälche gegen Lebensmittet zu tauichen gelucht. Offerten u. M. 488 Tandl-Berlag. Wer tauicht meinen Cutaway-Unzug

gegen Smotinganzug ein (große Kigur)? Offert. u. E. 482 Tagbl.-Berlag

Last: Auto

gesucht, we'ches leer n Ems nach Mics. baden fahrt. Telep onifche Off.u. Mr. 6146 Rerowerte

Biebbaben.

Beldes ältere finder-loje Chepaar, das beim itadt. Wohnungsamt eingetragen ift, murbe ben

Benfion

übernehmen und augleich als Wächter des Sanies lein, gegen die Abpade einer möbl. ober unmöbl. Wohnung? Fachmann er-wünscht. Off. unter O. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Welche junge Dame tm Alter von 30-35 3. wurde fich einem Serrn anichlieben sweds Spramenanstania? Off. u W. 490 Tanbl. B Glaatstheater-Moonnem. gelucht. Offerien unter R. 489 Tagbl.-Berlag. Wer leiht II, Beamten

Klavier

(Tafelflavier) sur weit. Ausbildung? Off. m. Br. u. I 489 Tagbl. Berlag. Rlavier zu vermieten. Angujeben von 12-4 Ubr. Ritolasitraße 11. 2. Gtod Rlavier zum Ueben Quifentrabe 4. 2.

gute Pflege in gelunder Umgebung. am liebiteg Nabe Wies-babens, nelucht. Ang. u. M 477 Zaabl.-Berlag.

Par absince retarde

Madame M. est priée de bien vouloir revenir Place Frédéric, façe l'Hôtel (même henre) ou écrire sous G. 483 au Journal et y chercher lettre s. v. p.

Es ift Ihnen lofortige Gelegenheit aux Heirat, ebenf. Einheirat geboten. Fran L. Dies, Wwe., Lulienstraße 22, 1. Stock. Telephon 1599. Sornehme

Chen = rmittelt reell u. bistr. Fran Ela Tifchlet,

Grabenitraße 2. 2. Einheiraten jeber Art itets porcemertt, Bobn. Geichafts und landw. Seiraten u. Einlandm. Setraten u. Eins-heiraten vermitt. erfola-teich Kr. I. Marr. Mains-Mombach. Körnerstraße 3. Liebes nettes Abeina. Mäbel. 21 Jahre fathol. mit späterem Bermösen. wünscht Serrn von vor-nehmer ehler Gesinnung tennen zu lernen

zweds Heirat.

Distretion verlangt und augesichert. Off., moal, mit Bild, u. E. 476 an den Tagbl.Beriag.
And. 20er 3. Abeinländ. Slondine. geschäftstücktig, luckt die Betanntich. eines itreblam. derrn, am lieblt. Kaufmann, aweds deirat. Wälche – Ausstener vorhanden, Anonym awedlos, Offerten u. K. 482 an den Tagbl.Serlag.

mit eleg. 3-3im.-Wohn. Wälche Ausstattung und Gilber. wünscht die Be-fanntschaft eines ernsten herrn in sicherer Lebens-stellung wecks balbiger Beirat. Namenlos weck-los. Gef. Juschriften unt. E. 467 an den Lagol.. Berlog.

Meigungsehe
w. aeb. Dame. ev.. 35 3...
arobe iugenbliche Erich., ileik. ivarlame Sanstrau.
v. tabellol. Kut. mit aeb.
Serrn. von iol. vornehm.
Charafter, in entlyrech cestch. Lebensstell., ber e. aemütl. Deim u. e. treu iora. Lebensaefährt. sucht. Gut einaer. Wobnung u. iiber i Million Vermön vorh. Zuschriften unter 483 an den Taable.

40 3. mit gemütl. Heim. wünscht mit schl. Mondine (nicht unter 30 3.) bet. zu werben zweds Heirat. Off., womdal. mit Bild. u. B. 490 Tagbl.-Berlag.

aweds Beitat e. Serrn v. Difting. e. menichlich und geistig hochsteb. Mann. d. innere u. äubere Kultur dichtet u. lein Leben dementsprechend einsurichten jähig ist. nicht mehr lo inng. um nur in der Liche nicht io alt um in der Kuhe das Child an iuchen, aber lo v. Ideale hat. daß ein gemütliches deimleben, deleelt von d. Fürforge eines treuen Weides dem heut. mod. Innagelellenieden awisch. Innagelellenieden wilch. Innagelellenieden wilch. Innagelellenieden wilch. Innagelellen Kachtenies u. Bars vorzieht. Ich bin ein geistvolles u. tavieres Mädel. ein ehrlicher Kerl u. treuer Kamerad, nicht hosterisch, aber v. natürlichen Lebensverlangens, vermögend, wicht hüblich, aber auch nicht hüblich was mir durchaus glaubbatt verlächert m. fähig auch einmal etwas zu tun. vos biermit bewiesen w. Off. u. R. 486 Taabl. B.

Clialerin
inieslia. Dame, von somv.
Acubern, anfanas 40, mit
Säulern u. Kavital, w.
die Besanntchaft mit e.
Eställer oder Aransolen,
in ensorendend sesichert.
Debenstellung, sw. heir.
Off, u. E. 487 Tagbl. B.

Suche

für meinen Freund. 30 J.
alt. kath., arobe stattliche
Fiant mit fl. Landaut u.
sid. Geidaft. in Wiesd.
rossende Lebensgeschlichtin
sweds Seirat. Witwe o
Kind nicht ausgeichlossen.
Distretion Ehrent. Off
u. 6 487 Taabl-Berlag.

Witwer

36 Jahre alt. mit 1 Kind. wünlcht mit einem anst. Mädden im Alter von 26—28 I. ohne Kind. be-lannt su w. sweds Seir. nur mit lolder, die es ernst meint. Bin in sich. Siellung Abresse zu er france im Tanbl.B. Nm

Witwer

- 37 Jahre -

mit 2 Aind. 5 u. 8 3...
cva. mit 2 R. Mohn... m.
d. Bel. e. bell. Mädchens.
im Alter von 25-30 3...
melde Liebe au Kind. h.
u. hänslich ist. aweds
bestiert. 30 3... m. elg.
5. a. d. g. m. m. einf. h.
era unbeid. Mädde... n. ist.
20 3. (Berm. n. erford.)
welches medr Wert auf
hänsl. Glud legt. als auf
Bersnüg. u. londtige neuseist. Marime. am. beirat
bet. au werd. Ernste Off.
m. Bild u. U. 1864 Ann.
Erd. M. Müster. Maina.
Grabthausster. 8. Bermittl.
anon. u. posit. verd. F188

Heirat!

wünscht Serr. Ende 3der, bell. Sandwerter, mit Vermögen u. aut Einf.. Fräulein mit Aussteuer u. etwas Vermög. Witwe o. Kind nicht ausgehöloli Offerten unter E. 483 an den Taobl. Berlag.

Alleinsteh. Fraulein

anf. 30. eva. blond ana. Keukere. flelkia. geldnicht, ieral dausft., möchte sw. Ehe bell. lol. itreblamen deren (Dandw. Beamt.). mit aut. Charafter. den nichts hindert ein vermögenstoles Mädden au heiraten. fennen lernen. Witwer mit flein. Kind nicht ausgeschlosten. Ana. u. 2. 483 Taabl-Berlag.

in ben 40er Jahren eva...
mit landw. Betrieb. in
Nahe der Grohikabt. w
aweds Heirat Befanntich.
mit Fredul. Ende 20. Uniang 30 aus nur a, Kamdas Luft u. Liebe bei auf
d Lande zu leben. Bermögen erwinicht. Off. u.
K. 483 Lagbl.-Berlag.

Witwe, 45 J.

aute Sausfrau, möchte Unterbeamten ob. soliben Sandwerfer fennen lernen zwech Seirat. Off, u. E. 488 Tagbl-Bi.

41 3.. w. die Bef. eines loliden Arbeiters
awedo Seirat.
Off. u. 5. 471 Taobl.-M.
Wilme.

46 Jahre. o. R.. judt Be-fannticaft mit einem iol. Arbeiter zweds Ehe. Off. u. D. 472 Taghl.Berlas.

Rirchliche Anzeigen

Sonntag, ben 11. Februar. Enangelifche Rirche.

Enangelische Kirche.

Marktfirche. 10 Ubr: Bir.
Kumpi. (Abendmabl.) —
5 Uhr: Bir. Schübler. —
3eden Dienstag. abends
6 Uhr: Bibelbeivrechung.
Dobbeimer Str. 4. Bir.
Kumpi.
Vergirche. 10 Ubr: Kindergottesdienst. Bir. Krein.
5 Uhr: Biarrer Diebl.
Tauien und Irauungen:
Biarrer Belz.
Viangendgoftesdienst. Bir.
Zugendgoftesdienst. Bir.
Zugendgoftesdienst. Bir.
Kindergottesdienst. Bir.
Kindergottesdienst. Bir.
Dechloser. — 5 Uhr:
Bir. Verz. (Abendmabl.)
Luthersitche. 8.45 Uhr:
Jugendgoftesdienst. Bir.
Dir. Verz. (Abendmabl.)

Dir. Blerz. (Abendmabl.) Lutherfirche. 8.45 Uhr. Jugendgottesdienit. Bir. Dr. Ott. 10 Uhr. Kon-listorial - Rat Kortheuer. (Abendm.) 11.30 Uhr. Kindergottesdienst. Bir. Hofmann. 5 Uhr. Bir. Hofmann. — Dienstag. abends 8 Uhr. Bibel-itunde. Konsistorial - Rat Kortheuer. Baulinenstift. Sonntag. vorm. 10 Uhr. Blarrer Eichhoft. En. Bereinshaus. Blatter En. Bereinshaus. Blatter Ett. 2. Sonntag. 11.30

St. Bereinsballs. Platter Str. 2. Sonntag. 11.30 Ilbr: Ainbergottesdienk. Bfr. Schilder, Abends 8.20 Ubr: Bibelliunde. Mill-Inlp. Seld. Mitt-woch. nachm. 5 Ubr: Bibelltunde. Bfr. Seld.

Ratholiffe Rirde.

Bibelkunde. Bir. Seld.
Ratholijche Rieche.
Bonijatiusticche. Seilige Messen: 6. 6.45 u. 12 Uor Seil. Messe (Sixtenderia)
Beil. Messe (Sixtenderia)
Boil Messen: 6. 6.45 u. 12 Uor Seilige Missensen: Basilikenaemeinde. Adlere soitesdienst 8.40 Udr. Dockamt (Sixtenderia)
Bochamt (Sixtender

taa, morgens von 6.15 Uhr an, Gamstag, von 4—7 und nach 8 Uhr.— Gamstag 6 Uhr: Salve. non Dreifaltigt. Marrfirche.
6.30 Uhr: Arübmesse.
5. Uhr: Indibmesse.
5. Uhr: Indibmesse.
5. Uhr: Arübmesse.
6. 10 Uhr: Kindersectiesdienst. 10 Uhr:
Dochamt. — 2.15 Uhr:
Christenschen u. Andocht.
6. Uhr: Rosenfrans Andocht.
6. Uhr: Rosenfrans Andocht. Christeniehre u. Andacht.
6 Hhr: Rosenfrans Andacht.
6 Hhr: Rosenfrans Andacht.
6 Hhr: Rosenfrans Andacht.
6 Wester Bodeniags
heil. Messen 6.30 u. 7.30
Uhr. Alchermitiwoch.
6 20 Uhr: Deil. Messe.
8 Uhr: Bubamt m. Austeiluna des Alchenfreuses
6 Uhr: Arenamegandacht.
Freitag. abends 8 Uhr:
Besinn der Kastenpred.
— Peichtnelegenheit am
Gonniag. früh v. 6 Uhr
an, Gamstag von 4—7
und von 8 Uhr an.
Nossangene zur hl. Eisenbeit (Blumenthallchuse).
Feierl. Aussehung des
Allerheiligitems Uhr früh
Deil. Messen des
ind die beil. Messen
6.45 u. 7.45 Uhr (Goulmesse). Michenstitwoch
ist um 8 Uhr Godnamt.
danach Ausseilung der
geweihren Asche Beichtgelegenbeit: Gamstag.
nachm. 3.30 bis 7 und
nach 8 Uhr. Gomniag.
irüb von 6.15 bis 7.30
Uhr. Beil. Rommunion
vor und nach den beiden
ersten Gotsesdiensten u.
nach Bedart.
Friedenstiche Semeinde.

gelegenbeit: Mm Conn-

nach Bebart.
Villfatholische Gemeinde, Griebenstiche Schwalbacher Str. Hottesbienst fällt aus. Bir. Eder.
Ev.- luth Dreieiniateits-Gemeinde, Kiedricher Str. & Sonniag, vorm.
10 Uhr: Tredigiaatiesbienst.
Baikons-Gottesbienst.
Baikons-Gottesbienst.

Bantons-Gottesbient.
Coangel-luth. Gemeinde,
ber felbständ. evgl.sluth.
Kirche in Breuken ausehörig. Dokh. Str. 4, 1.
Sonntag. nachm. 4.30
Uhr: Bredigt Gottesbienst. Higgerer Wagner. bienst. Harrer Wagner.
Baptilkenaemeinde. Ablereitrabe 19. Borm. 9.30
Uhr: Bredigt. Borm.
10.45 Uhr: Kindergotiesbienst. Radim. 5 Uhr:
Bredigt. Abbs. 6.30 Uhr:
Ingendgotiesbienst. Mittemoch. abends 8.30 Uhr:
Tibels u. Gebeisstunde.
Brediger Urban.
Methodistengemeinde, Eda
Douh u. Dreiweidenstr.
Borm 9.45 Uhr: Bredigt
Evangelist Aranh aus
Nürnberg. Bormittans
11 Uhr: Kindergotiesbienst. Abends 8.15: Theestunde
Dred. E. E. Gebhardt.
Christisse Gemeinskast.

Das gute Inserat

sollte jeder mit der Zeit schreitende Geschäftsmann besonders pflegen. Wir liefern Ihnen moderne, dennoch zweckentsprechende Anzeigen und stehen mit Vorschlägen gerne zur Verfügung. Unser reichhaltiges und künstlerisch erstklassiges Schriftenmaterial verburgt Ihnen Erfolg!

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI Wiesbaden/Tagbiatthaus